

Spielzeit 2012/2013

Solingen

Raum für Erlebnisse

spinaTheater – junges ensemble solingen
Gewinner des deutschen Amateurtheater-
preises 2012 „amarena“

Kulturmanagement

Theater
Konzerte
+ mehr



**Pulssteigernd,
berauschend,
stimmungsaufhellend.**

Und trotzdem frei verkäuflich.

**Erleben Sie die aktuellen
Cayenne Modelle bei uns im
Porsche Zentrum Solingen.**

Wir freuen uns auf Sie.



PORSCHE

Porsche Zentrum Solingen

Gottfried Schultz Sportwagen
Solingen GmbH & Co. KG
Schlagbaumer Str. 10
42653 Solingen
Tel.: 0212 24 84 00
Fax: 0212 81 00 01

www.porsche-solingen.de

Willkommen zur Spielzeit 2012/2013!



Das hätten sich die Solinger Stadtväter wohl nicht träumen lassen, als Glucks Oper „Iphigenie auf Tauris“ am 11. Mai 1963 die erste Spielzeit im neu erbauten Theater und Konzerthaus eröffnete: Seit 50 Jahren steht der Musentempel nun schon für niveauvolle Unterhaltung und hochkarätige Kultur. Der Dortmunder Architekt Hans Joachim Budeitz hat den im Bauhaus-Stil konzipierten Zweckbau – eigentlich zwei Gebäude hinter einer Fassade – entworfen, nachdem die bis 1958 an der Konrad-Adenauer-Straße befindliche Schützenburg in Flammen aufgegangen war.

Der Funke des Schauspiels ist auf das spina-Theater übersprungen: Das junge Solinger Ensemble, das das Cover dieser Broschüre ziert, hat jüngst den deutschen Amateurtheaterpreis „amarena“ gewonnen. In der Kategorie Musik-, Tanz- und Bewegungstheater erhielt die 2003 gegründete Truppe die Auszeichnung für ihren „Mut zur Fantasie bei der Überwindung von Sprachbarrieren“ in der deutsch-polnischen Koproduktion „Der kleine Prinz“.

Rund 120 Kulturveranstaltungen und 50 sogenannte „Events“ laden ein, in der vorliegenden Broschüre zu blättern. Diese ist in mehrfacher Hinsicht noch vielseitiger als bislang, damit Kulturinteressierte aller Generationen ihre Informationen aus einer Hand bekommen. Was bisher gesondert beworben wurde, findet ab dieser Spielzeit seinen Niederschlag in der „offiziellen“ Theater-Broschüre. Denn Autoschau, ü30 Party und Sportmesse gehören ebenso zur Solinger Alltagskultur wie Eigeninszenierungen oder Hauptkonzerte.

Apropos Hauptkonzerte: Die Stadt Solingen wird alles dafür tun, um unserem Generalmusikdirektor Peter Kuhn und damit auch den Bergischen Symphonikern über das Jahr 2013 hinaus eine Perspektive zu geben. Unser Orchester ist schließlich nicht nur ein „weicher Standortfaktor“ und kulturelles Aushängeschild von Solingen, sondern baut – beispielsweise durch die Wandel- und Schulkonzerte – schon bei Kindern mögliche

Schwellen zur „Hochkultur“ ab.

Die Besucher von morgen sollten wir noch stärker in den Blick bekommen, ohne die treuen Abonnenten mit ihren Bedürfnissen zu übersehen. Denn in der eigenen Stadt ins Theater, ins Konzert gehen zu können, bedeutet auch Kontaktpflege und damit ganz wesentlich Lebensqualität. Wir hoffen, dass Ihnen das vorliegende Programmheft viele Impulse gibt, diese Bindung zur regionalen Kulturlandschaft auch Ihrerseits zu stärken. Denn Kultur „live“ zu erleben, ist ein emotionales Erlebnis, das durch keine noch so große Leinwand oder Flachbildschirm zu toppen ist.

Ich freue mich, dass wir wieder einmal die freie Kulturszene in das Programm integrieren konnten. Die Mischung macht's – und spiegelt etwas wider von der Vielfalt, die die Klingensteinadt auch kulturell bietet. „Nützen und unterhalten“ soll „Die Schaubühne als moralische Anstalt“, hatte einst Friedrich Schiller gesagt (... dessen „Räuber“ beispielsweise im Herbst ihre Premiere in unserem soziokulturellen Zentrum „Cobra“ feiern).

Ich denke, dass das vorliegende Programm zahlreiche Anregungen zu Unterhaltung und Auseinandersetzung gibt. In der neuen Spielzeit serviert das städtische Kulturmanagement noch mehr Leckerbissen aus E- und U-Musik, Schauspiel, der Sparte „Junges Publikum“, Musiktheater, Kleinkunst, Show, Stadtkultur und „Events“ sowie Fachmessen. Genießen Sie Ihren Besuch!

In diesem Sinne hoffe ich auf viele Begegnungen im Theater und Konzerthaus.

Ihr
Norbert Feith
Oberbürgermeister

Öffentlich vereidigter Sachverstand

Mit anerkannten Gutachten klar im Vorteil bei Veräußerungen:

Marcus Brockmüller, Goldschmiedemeister und Inhaber des Hauses Juwelier Stolze, wird aufgrund seiner besonderen Fachkenntnisse und seiner Reputation über die Grenzen Solingens hinaus häufig um Rat gefragt.

Als einer von nur drei öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der Handwerkskammer in NRW werden seine Gutachten von Versicherungen anerkannt, an Land- und Amtsgerichten gerne bestellt und von Privatkunden sehr geschätzt.

Bei Erbmassen ist sein Urteil oft gefragt, wenn es um die Echtheit und vor allen Dingen den Wert geht.



Seine hieb- und stichfesten Wertgutachten sind bei einer Veräußerung eine lukrative Investition; sozusagen die aktuellen „Papiere“ zum Artikel.

In 3. Generation blicken Marcus Brockmüller, seine Frau Annette und seine Mitarbeiter auf nunmehr 80 Jahre Einzelhandels-Tradition im Familien-Unternehmen zurück.







Das Motto des Unternehmens:
**„Dienst am Kunden -
aus Leidenschaft - seit 1931!“**



Konrad-Adenauer-Str. 45 • 42651 Solingen
Tel.: 0212/ 109 54 • Fax: 0212/ 2 260 558

6	Journal 6 Die Solinger Spielstätten 7 Band-Coaching 8 spina Theater 9 Rainald Grebe 10 Familie Flöz 11 Was ist Theater heute? 12 Sammeltaxi, Hinweis für Besucher mit Handicap 13 Benimm-Regeln 14 Das Theater als Traummaschine 16 50 Jahre Theater und Konzerthaus
---	--

18	Terminkalender Der Spielplan und weitere Veranstaltungen in chronologischer Reihenfolge
----	---

	47	Schauspiel
	62	Musiktheater
	72	Konzerte 73 Philharmonische Konzerte der Bergischen Symphoniker 83 Kammer- und Sonderkonzerte der Bergischen Symphoniker 93 Museumskonzerte
	96	Junges Publikum
	104	Kleinkunst 105 Reihe Kleinkunst 108 Kabarett und Comedy außerhalb der Reihe Kleinkunst
	110	Musik & Show 111 Reihe Weltmusik 115 Musik-, Tanz- und Showveranstaltungen
	126	Stadtkultur 134 Solinger Orgelpunkt
	138	Messen & Parties

142	Abonnements 142 Die Abo-Serien 148 Die Abo-Bedingungen 150 Die Abo-Preise
-----	---

154	Sitzpläne
158	Bildnachweis / Impressum
160	Adressen 160 Kulturmanagement / Theater und Konzerthaus 162 Theater- und Konzertkasse / Anfahrt

SCHMUCK-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO BERGISCH LAND

M A R C U S B R O C K M Ö L L E R

ÖFFENTLICH BESTELLTER & VEREIDIGTER SACHVERSTÄNDIGER
DER HANDWERKSKAMMER DÜSSELDORF

PRIVAT- UND GERICHTSGUTACHTEN

I.H. JUWELIER STOLZE • 42651 SOLINGEN-ZENTRUM • TEL.: 0212/10954
KONRAD-ADENAUER-STR. 45 / ECKE KLEMENS-HORN-STR. 1

Orte der Kultur: Die Solinger Spielstätten

Pina-Bausch-Saal

Im Dezember 2010 beschloss der Rat der Stadt Solingen im Andenken an die überraschend im Sommer 2009 verstorbene Choreographin Pina Bausch, den Theatersaal im Theater Solingen, in dem sie von 1970 bis 1984 fast jährlich zu Gast war, nach ihr zu benennen. Die Bedeutung, die Joseph Beuys für die zeitgenössische Kunst hat, muss Pina Bausch für den zeitgenössischen Tanz zuerkannt werden. Das Bewegungsrepertoire des Tanzes konnte sie so ausweiten, da sie die allgemeine Ausdrucksfähigkeit des Körpers zuließ

und diese über körperliche Umsetzungen ihres Ensembles Bühnenfähig machte. Wie kraftvoll, dicht und mitreißend Inhalte im Tanztheater erlebbar werden, zeigte Pina Bausch begeistert auf den Tanzbühnen in der ganzen Welt. Anschaulich und sehenswert wird dies auch im Film „Pina“ von Wim Wenders dokumentiert. Vielleicht haben Sie Lust, das nun ohne Pina Bausch arbeitende „Tanztheater Wuppertal Pina Bausch“ einmal zu besuchen.

www.pina-bausch.de

Weitere Veranstaltungsorte im Solinger Stadtgebiet:

Rittersaal auf Schloss Burg

199 Sitzplätze
im Schloss Burg, Schlossplatz 2,
Naviangabe für Autofahrer:
Wermelskirchener Str.,
Gastronomie im Ort.
Hier findet die Burgserenade statt.

Kunstmuseum Solingen

199 Sitzplätze
Wuppertaler Str. 160,
Gastronomie im Hause.
Location der Museumskonzerte und
der Kammerkonzerte der Bergischen
Symphoniker.

CARL MERTENS

SOLINGEN, GERMANY

WERKSVERKAUF
Bestecke und Geschenke

Mo.– Fr. 10.00–17.00 Uhr
jeden 1. Sa. im Monat
10.00–14.00 Uhr

www.carl-mertens.com





Theater und Konzerthaus

Konrad-Adenauer-Str. 71

Buslinien 681-686, 690, 692, 693, 695,
NE 21-NE 25, Haltestelle Rathausplatz,
Naviangabe für Autofahrer: Teschestraße

Mit folgenden 4 Spielstätten:

Pina-Bausch-Saal

Saal mit 813 Sitzplätzen und einer
interessanten Deckengestaltung von
Johannes Dinnebier.

Hier findet die Mehrzahl Schauspiele und
Musiktheaterstücke statt sowie einige
Konzert- und Showveranstaltungen.

Studiobühne

Im Theater werden hinter dem eisernen
Vorhang eine Bühne und Zuschauer-
plätze (bis 199) aufgebaut: also Bühne
auf der Bühne. Intensives und unmittel-
bares Theatererlebnis garantiert.

Hier finden Schauspiele mit einem engen
Kontakt zum Publikum statt.

Konzertsaal / Großer Saal

Bis zu 1050 Sitzplätze, eingebaute
Konzert-Orgel der Firma Klais.

Veranstaltungsort der Philharmonischen
Konzerte, der Orgelkonzerte sowie von
Messen und Events

Kammermusiksaal / Kleiner Saal

Bis 250 Sitzplätze.

Hier findet ein Teil der Kleinkunstveran-
staltungen und die Reihe Weltmusik in
Café-Atmosphäre statt.

Band-Coaching

Newcomer aufgepasst:

Das Kulturmanagement verlost einen
Kurs „Band-Coaching“, der von der
Musikschule Solingen durchgeführt
wird.

An 10 Terminen trainieren Profis eine
Solinger Nachwuchsband in Sachen
Performance, Technik, Moderation,
Arrangement, Timing und was ei-
nen sonst noch alles auf der Bühne
schlecht aussehen lassen könnte.



Bewerbungen per Mail nimmt das
Kulturmanagement bis zum
13. September 2012 entgegen:
b.boes@solingen.de.
Viel Glück!

spinaTheater – junges ensemble solingen

Ausgezeichnetes Theater

Das spinaTheater ist diesjähriger Gewinner des deutschen Amateurtheaterpreises 2012 „amarena“ in der Kategorie Musik-, Tanz- und Bewegungstheater.

Der Bund deutscher Amateurtheater (BDAT) vergibt den Preis als Würdigung künstlerischer Arbeit und Anregung zum gesellschaftlichen Diskurs im Bereich des Amateurtheaters. Die Auszeichnung erhielt die junge Schauspieltruppe für ihre deutsch-polnische integrative Produktion „Der kleine Prinz“, die im letzten Jahr auch bei uns im Theater ihre Premiere hatte. Aus der Begründung der Jury: „Mit Mut zur Fantasie, viel Verständnis für einander beim Überwinden von Sprach- und Sprechbarrieren und mit viel Poesie ist ein Theaterstück entstanden, das fast ohne Worte auskommt und doch sehr viel erzählt.“

Präsentiert wird das Stück beim Preisträgerfestival vom 06. bis 08.09.2012 im Theater Rudolstadt in Thüringen.

Das spinaTheater entstand 2003 als Zusammenschluss einiger Teilnehmer des Theaterprojekts „Haut, Liebe und ... Spinat“, das vom Kulturbüro Solingen mit Solinger Jugendlichen in Kooperation mit dem Institut für Kunst und materielle Kultur der TU Dortmund veranstaltet wurde.



Regisseur und künstlerischer Begleiter war auch damals Manfred Olek Witt.

www.spinatheater.de

99 Prozent

am 28. und 29.08.2012
siehe Seite 97

Der kleine Prinz

am 09. und 10.07.2013
siehe Seite 103



Rainald Grebe

In der Reihe Kleinkunst: Das Rainaldgrebekonzert

Rainald Grebe (geb. 1971) betätigt sich seit 1989 als Autor, Dramaturg, Schauspieler, Regisseur, Comedian und Liedersänger. Er stammt aus Köln und machte sich Anfang der neunziger Jahre in die neuen Bundesländer auf, um seine künstlerische Karriere zu verfolgen. Von 1993 bis 1997 studierte er in Berlin an der „Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch“ und schloss erfolgreich mit einem Diplom im Fach „Puppenspiel“ ab.

Nach legendären Bühnenauftritten beim Quatsch Comedy Club in Hamburg fand der Künstler im Jahr 2000 seinen festen Platz als Dramaturg, Schauspieler und Regisseur am Jenaer Theaterhaus. Thomas Hermanns produzierte mit ihm 2002 eine eigene Rainald-Grebe-Variety-Show „Immer wieder sonntags“ im Hamburger Schauspielhaus und begrüßte den Quatsch Comedy Liebling immer wieder im Liveclub in Berlin. Im Theaterhaus Jena fand regelmäßig „Die Falkenhorst Show“ von und mit Rainald Grebe und Gästen statt.

Nach der Auflösung des Ensembles im Theaterhaus Jena begann Grebe im Herbst 2004 sein erstes Soloprogramm „Das Abschiedskonzert“ auf deutschen Kleinkunst- und Theaterbühnen zu spielen.

„Rainald Grebes Lieder folgen einer eigenen Logik. Sie treiben außerhalb der

Dreimeilenzone. Fernab von allen sattsam bekannten Fahrrinnen, entdecken sie im Alltäglichen das Wunderbare, im Vertrauen das Absurde und die Tragik in der Spaßgesellschaft. Sie sind voller Widersprüche und Widerhaken, voller Doppelbödigkeiten, überraschender Einsichten, und manchmal erschließt sich erst auf dem Heimweg die Heimtücke einer seiner Reime.“ (*Laudatio der Jury zum Prix Pantheon 2003*)

Das Rainaldgrebekonzert

am 19.01.2013
siehe Seite 106



**Professionelle Immobilienvermarktung.
Ohne viel Theater.**

Aber mit Applaus.

 **KUBIKOM**
IMMOBILIEN GMBH

**verkaufen.
vermieten.
persönlich.
kompetent.**

0212.6500 6060

www.kubikom.de

info@kubikom.de

Familie Flöz

Die ersten und letzten Momente im Endspiel um Leben und Tod

Freuen Sie sich auf einen Theaterabend, der Ihr Verhältnis zum Schauspiel erweitern wird. Eine durch Masken vorgegebene Typisierung stößt auf den Wunsch des Betrachters nach Individualisierung. Hin- und hergeworfen zwischen diesen Polen entsteht eine unerwartete Intensität, der man sich kaum entziehen kann.

Die künstlerischen und handwerklichen Grundlagen der Gruppe sind geprägt durch das Studium an der Folkwang-Hochschule Essen, die wiederum unter der Idee entstand, die verschiedenen Künste fruchtbar miteinander zu verbinden. Die charakteristischen Masken von Flöz sind auch ein wichtiges Werkzeug für die Entwicklung des dramatischen Materials und der Figuren.

Ähnlich wie ein Text bringt eine Maske bereits nicht nur eine Form, sondern auch einen Inhalt mit. Der Prozess von der Entwicklung einer Maske über die spielerische Erprobung bis hin zur Symbiose

Spieler/Maske ist im wahrsten Sinne des Wortes „maßgebend“ für das Resultat. Der maskierte Schauspieler „schreibt“ die Szene gewissermaßen mit seinem Körper in die Luft. Denn sein Gesicht und seine Sprache stehen ihm nicht zur Verfügung.

„Ohne Worte und doch so ausdrucksstark, ergreifend und doch voller Freude, das ist eine meisterhafte Komödie.“
The Guardian (UK)

„Am Ende könnte man schwören, die Darsteller hätten gesprochen, gelacht und geweint. Ein spannendes Theaterexperiment. (...) Eines der ungewöhnlichsten Theaterprojekte unserer Zeiten. (...) Familie Flöz erzählt Geschichten mit einem Witz, einem Charme, einem Furor, der die Leute süchtig zu machen scheint.“
Süddeutsche Zeitung

Infinita

am 17.01.2013
siehe Seite 50



Was ist Theater heute?

Das, was wir im Theater erleben können, unterscheidet sich grundsätzlich von den Erlebnissen in anderen Medien. Im Theater vereint uns der Theaterraum mit den Akteuren auf der Bühne. Der Zeitpunkt des künstlerischen Geschehens ist mit dem unserer Wahrnehmung des Dargebotenen identisch. Was wir sehen, hören und empfinden, entsteht in unserer physischen und geistigen Anwesenheit und in genau diesem Augenblick für uns. Wir merken es vielleicht kaum, aber nicht nur wir „spüren“ das unmittelbare Agieren auf der Bühne, auch die Künstler spüren uns, wie wir reagieren, eine Stimmung im Theaterraum mit erschaffen und wiederum eine Reaktion von der Bühne hervorrufen. Theater ist Kommunikation und Interaktion.

Was wir erleben, ist ein sich wiederholendes Unikat, die zweite Vorstellung ist anders als die Premiere. Theater ist ein Prozess, an dem wir teilhaben. Film und Fernsehen sind fertige Endergebnisse mit festgelegtem Kamerablick. Was vor unseren Augen und allen anderen Sinnen auf der Bühne geschieht, ist real. Der Zuschauer lenkt selbst seinen Blick.

Der Theaterbesuch ist ein öffentlicher Vorgang. Man erlebt nicht nur das Stück, sondern auch den Nachbarn beim Erleben, beim Denken, ja sogar beim Nichtverstehen. Theater ist ein Denkraum, eine Anregung zur Reflexion, zur Selbstreflexion und auch zu einer kollektiven Reflexion und damit auch eine Keimzelle kritischen und politischen Bewusstseins. Theater ästhetisiert Zeitgeist und begleitet diesen zum Glück kritisch. Es thematisiert Liebe und Tod sowie alles, was sich zwischen Menschen emotional ereignet. Theater zeigt gesellschaftliche Zustände auf, Verwerfungen und Visionen bis hin zur Utopie. Es ist Motor, uns daran zu erinnern, niemals müde zu werden, uns zu hinterfragen. Theater führt uns Kommu-



Theater und Konzerthaus 1963
Ein öffentliches Gebäude mit Treppe als Einladung

nikation vor Augen, die Wirkung des miteinander Sprechens oder auch die Folgen der Sprachlosigkeit. Es ist eine künstliche Realität, die viel näher an der Wirklichkeit „da draußen“ ist, als wir manchmal vermuten.

Kulturelle Angebote sind vielschichtig beteiligt am Entstehen von öffentlichem Bewusstsein. Durch Einüben von Hinterfragen und Mitgestalten, von Verstehen und Urteilen, durch Einüben von Perspektivwechseln. Vereinfacht ausgedrückt ist auch ökonomisches Handeln das Ergebnis eines kulturellen Entwicklungsprozesses.

Funktion, Bedeutung sowie Qualität von Theater (und vielen anderen Kulturangeboten) lassen sich nicht an Quoten oder einer statistisch ermittelten Nachfrage messen. So vielfältig die Angebote in einem Theater sein können, so unterschiedlich wird auch die Resonanz sein. Aber gerade diese Vielfältigkeit führt dazu, dass ein erheblicher Teil einer Stadtbevölkerung eine Attraktivität in „ihrem“ Theater entdecken kann. Ein Theater ist Teil der Identität einer Stadt und ein Bindungsglied für viele der in ihr lebenden Menschen. Ein Theater ist Teil eines kulturellen Profils einer Stadt, ebenso wie Museen, wichtige Bauwerke und einiges mehr. Es ist nicht bekannt, dass es eine Stadt gibt, die ohne gutes, profiliertes und vielfältiges Kulturangebot als besonders lebenswert oder gar liebenswürdig und ebenso wenig als nennenswert interessanter Wirtschaftsstandort angenommen wird. Eine Stadt braucht Orte, an dem ihre Bewohner zusammenkommen können, sie braucht den öffentlichen Ort: bei uns das Theater und Konzerthaus.

Matthias Erntges

Was bedeutet eigentlich ... ?

Auftrittsapplaus

Vorschusslorbeeren. Ein Beispiel: „Schon das Intro, in dem Herbert Knebel sich im Theater Solingen artig und sichtlich erfreut für den Begrüßungsbeifall bedankt, „obwohl ich doch noch nix gemacht hab, aber Sie denken sicher: Der macht gleich was!“ sitzt als Pointe ...“

Pfeifen im Theater

Kommt angeblich aus Frankreich: Bei einem schlechten Stücke wünschten die Zuschauer den Vorhang fallen zu sehen, man rief: „La toile à bas! À bas la toile!“ etc. Alles half nicht, da fiel es Einem ein zu pfeifen, und der Maschinist, der das zu diesem Zwecke gebräuchliche Zeichen zu erkennen glaubte, ließ ohne weiteres den Vorhang fallen.

Wahrheit in der Darstellung

Ist, wenn der Künstler anderen die Überzeugung zu geben weiß, dass er selbst überzeugt ist.

Hinweis für Besucher mit Handicap

Wer gehbehindert oder Rollstuhlfahrer ist und im Theater die erste Etage oder im Konzerthaus den Konzertsaal besuchen möchte, äußert diesen Wunsch beim Ticketkauf an der Theaterkasse. Die Theaterkasse informiert das Personal im betreffenden Gebäude, in dem gegebenenfalls Vorkehrungen zu treffen sind.

Der Besucher muss etwa 100 m außen am Gebäude entlanggehen oder -fahren und dort den Eingang am ehemaligen

Sammeltaxi

Sicher nach Hause kommen

Als Besucher einer Vorstellung des Kulturmanagements Solingen im Theater und Konzerthaus haben Sie die Möglichkeit, nach dem Ende der Veranstaltung, ausgenommen ist der Silvesterball, mit einem Sammeltaxi bis vor Ihre Haustür gefahren zu werden. Dazu müssen Sie nur vor Beginn der Vorstellung oder während der Pause einen Sammeltaxifahrschein beim Garderobenpersonal in Höhe von derzeit 5,00 Euro erwerben. Die Sammeltaxen stehen nach der Vorstellung bereit und werden mit maximal 4 Fahrgästen belegt, die dann zu den jeweils angegebenen Adressen gebracht werden. Der letzte Fahrgast quittiert dem Fahrer den angezeigten Betrag auf dem Taxameter – das ist alles, was Sie tun müssen, um nach einer Veranstaltung des Kulturmanagements Solingen sicher nach Hause zu kommen.

Ab sofort steht das Sammeltaxi auch bei Veranstaltungen der Bühnenspiele Höhscheid zur Verfügung.



Theaterrestaurant benutzen. Bei Konzerten ist dieser Zugang regelmäßig geöffnet, bei Theaterstücken ist dieser Zugang zunächst geschlossen. Dann kann der Besucher klingeln und nach dem Öffnen innerhalb des Konzerthauses den Übergang zum Theater durch das Raucherfoyer nutzen.

Entsprechend ausgestattete Sanitäreanlagen befinden sich im Theater im EG und im 1. OG, im Konzerthaus lediglich im EG.

Zum ersten Mal hier im Theater?

Mit der freundlichen Bitte um Beachtung für junge Theater- und Konzertbesucher. Zur Erinnerung für die anderen.

Kleiderordnung?

Gibt es hier keine. Wer möchte, zieht sich besonders an. Andere tun es aus Freude an einem tollen Kleid oder einem eleganten Anzug vor allem für die Oper und das Konzert auch. Jeans und T-Shirt sind aber auch völlig ok.

Pünktlichkeit?

Ja, dringend erforderlich. Weil vielleicht noch Karten abzuholen sind, die sonst verfallen, und weil der Zutritt zu den Veranstaltungen nach Beginn schwierig wird. Die Künstler fühlen sich gestört, das Publikum sieht Licht von unerwarteter Seite und ist abgelenkt. Und noch was: Sich auf eine Veranstaltung langsam einzustimmen braucht etwas Zeit und eine rechtzeitige zur Ruhe Kommen vergrößert den Spaß. Anders als im Kino gibt es keinen vorherigen Werbeblock.

Garderobe?

Taschen, Rucksäcke, Schulranzen und Jacken gehören nicht in den Saal und können kostenfrei vorher an der Garderobe im Foyer abgegeben werden. Dann werden sie im Dunkeln auch nicht zu Stolperfallen. Und: wer seine Garderobe abgibt, ist angekommen.

Essen und Trinken?

Noch ein Unterschied zum Kino. Im Saal sind Essen und Trinken nicht erlaubt. Schokoriegel und Popcorn gibt es auch nicht. Getränke gibt es in der Pause.

Handys, MP3-Player usw.?

Die Veranstaltungstechnik greift auf Funksignale zurück. Drahtlose Mikrofone und andere Indoor-Kommunikationssysteme werden vom

Publikum unbemerkt eingesetzt. Mitgebrachte elektronische Geräte können hier zu Störungen führen. Deshalb bitte Handys nicht nur auf lautlos stellen, sondern komplett abschalten. MP3-Player am besten gar nicht erst mitbringen.

Vorbeilassen?

In den Zuschauerreihen ist es eng: Steht bitte auf, wenn eure Platznachbarn zu ihrem Platz möchten. Wenn ihr in der Reihe „durchrutscht“, wendet den anderen Besuchern bitte das Gesicht, nicht das Gesäß zu.

Ruhe bitte?

Ihr kennt es: Man möchte sich konzentrieren, aber irgendwo wird getuschelt oder geraschelt. Das stört. Deshalb verhaltet euch ruhig, sobald das Licht im Saal ausgeht. Die anderen Zuschauer und die Künstler danken es euch! Ruhe heißt nicht, dass man nicht Lachen darf, wenn etwas lustig ist, oder mit dem Atmen aufhören soll, wenn es spannend wird.

Fotos?

Fotografieren und Filmen ist während der Vorstellungen aus urheberrechtlichen Gründen verboten. Szenefotos gibt es im Programmheft, das man im Foyer kaufen kann und oft im Internet.

Applaus?

Der Applaus ist der wohlverdiente Lohn der Schauspieler. Euch kostet er nichts, also seid großzügig mit dem Applaus, wenn euch die Vorstellung gefallen hat, und rennt nicht so

fort aus dem Saal, wenn der Vorhang zugegangen ist.

Buhrufe und Auspfeifen sind uncool.



Das Theater als Traummaschine

Kreatives Handwerk: Bühnentechnik setzt Ideen um

Ein Neuanfang sollte 2008 gemacht werden – und von Anbeginn dieser neuen Ära der jährlichen Eigeninszenierung für Kinder des Kulturbüros sollte auch das Theater und seine technischen Möglichkeiten fortan in jeder Inszenierung thematisiert und aufgezeigt werden: als eine Traummaschine. So begann das erste Stück 2008 folgerichtig dann auch in einem leeren Raum: Die Musik spielte, der Vorhang öffnete sich, das Licht ging an und die Besucher im ausverkauften Theater sahen: Nichts. Da erschien Puck auf der großen leeren Bühne und warf Eicheln auf den Boden. Und plötzlich verwandelte sich die Szene: Da, wo die Eicheln hingefallen waren, wuchsen Bäume in den Theaterhimmel. Im Gegenlauf fuhren an den Bühnenseiten bemalte Vorhänge herunter. Das Licht veränderte sich, und so entstand in nicht einmal 120 Sekunden vor den Augen der staunenden Zuschauer der geheimnisvolle Zauberwald, in dem nicht nur die berühmten Handwerker anschließend ihren turbulenten „Sommer-

nachtstraum“ erleben sollten – und alles frei nach Shakespeare.

Der Anfang war gemacht. Auch in allen folgenden Stücken des Solinger Stadtensembles – in diesem Jahr gibt es mit Pinocchio die bereits sechste Produktion – wurde das Theater mit all seinen modernen technischen Möglichkeiten gezeigt. Nicht in Form einer Leistungsschau, sondern als dramaturgisch stimmiger Teil jeder Inszenierung für Kinder.

Umbauten sind in den Produktionen des Stadtensembles meist keine hinter dem Vorhang versteckten und von unsichtbaren Bühnentechnikern vorgenommene Arbeiten mehr, sondern in das Stück integrierte und von Livemusik begleitete Szenen der offenen Verwandlung. Höhepunkte? Ein Schiff fuhr im gewaltigen Sturm und Regen (!) auf die Bühne und kenterte – im „Sturm“. Große Fachwerkhäuser drehten sich vor dem „Ritter von der traurigen Gestalt“. Gewaltige Erdhügel öffneten sich und wurden Kindern Schutz gebende Höhle – im „Nimmerland“. Und einmal wurde die Bühne sogar zum Gräfrather Marktplatz – in der „Weihnachtsgeschichte“.

All dies war und ist auch in Zukunft nur möglich, weil die gesamte Belegschaft des Theaters sich mit viel Herz, Leidenschaft und Engagement in den Dienst des Kinderstücks stellt und mit tollen Ideen, großem Wissen über die Möglichkeiten ihres Hauses und viel handwerklichem Geschick zum großen Erfolg der Kinderstücke beiträgt. Ihr ist es zu verdanken, dass die kleinen und großen Zuschauer bei ihren Besuchen nicht nur spannende und lustige Geschichten erleben, sondern auch lernen, dass das Theater nicht nur ein sehr großes Haus am Schlagbaum, sondern auch eine faszinierende Traummaschine sein kann.

Michael Tesch

*Bäume wachsen in den Himmel:
„Ein Sommernachtstraum“*





**Pfiffig sparen
super women**

Fragen Sie unsere Ansprechpartner nach den aktuellen Angeboten unter Fon: (0212) 20 66-0

Kölner Str. 47 • 42651 Solingen
Täglich aktuelle Wohnungsangebote:
www.sbv-solingen.de

Spar- und Bauverein
Solingen eG



Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft

Neuer Schwung für Ihre Wohnung...
...Teppich, Linoleum, Kork, Fertigparkett, Designbeläge oder PVC.
Individuelle Bordürenteppiche. Neues für private und gewerbliche Objekte

W Fussboden MAINZER *Wir haben alles für schöne Böden...*

Schorberger Straße 43 - Solingen-Aufderhöhe Tel. 02 12 / 65 20 06
Filiale Leichlingen, Im Brückerfeld am Brunnen Tel. 0 21 75 / 16 61 96



**ChorAkademie
Bergisch-Land e.V.**

Vereinshaus: Flurstraße 31 (Zentrum)
Tel.: 23 56 69 60 Büro: 9-17 Uhr




**amazing
d a n c e
company**

Studio für Tanz und Pilates
Sabine Schaefer



TANZ
Ballett
Step
Hip Hop
Jazz Dance
Modern Dance
Pilates

Katternberger Str. 128 • Solingen-Höhscheid
226 75 56 • www.amazing-dance-company.de



50 Jahre Theater und Konzerthaus

Am 11. Mai 2013 wird das Theater und Konzerthaus 50 Jahre alt

1957 brannte der Vorgängerbau des heutigen Theaters, die Schützenburg, bis auf die Grundmauern nieder. In ihr hatten bis dahin die Solinger Theater-, Konzert- und Festveranstaltungen stattgefunden. Der notwendig gewordene Neubau sollte einen städtebaulichen Beitrag zur Modernisierung Solingens leisten. Aus einem Architekturwettbewerb ging der Entwurf von Hans Joachim Budeit als Sieger hervor. Gefordert war der Entwurf für ein Theater und ein Konzerthaus, also für zwei Gebäude. Budeit überzeugte mit seiner Idee, die beiden eigenständigen Gebäude akustisch entkoppelt unmittelbar nebeneinanderzusetzen. Eine gemeinsame Fassade zur Konrad-Adenauer-Straße bildet die Schauseite, hinter der sich die verschiedenen Gebäudefunktionen verstecken. Budeit, ein bekennender Vertreter der Moderne, setzte für dieses öffentliche Gebäude auf dem „Theaterhügel“ einen sehr klaren, auch in seiner Länge beachtlichen architektonischen Akzent mit einer Treppenanbindung an die große Straße zur Solinger Stadtmitte.

Im Innern artikuliert sich die Moderne so: Große Glasflächen lassen das Licht durch die Foyers mit ihren großen Treppenanlagen auf weite Holz- und Steinflächen fluten. Ursprünglich sollte die Aufmerksamkeit allein dem neuen und modernen Lebensgefühl gewidmet sein. Die Fenster waren mit bodenlangen Gardinen versehen, die das wenig Moderne der Umgebung wegblenden sollten. Seit der Sanierung der Foyers 1997 ist der ungehinderte Ausblick durch die Fenster auf eine moderner gewordene Stadt möglich.

Bei der Planung der technischen Details des Theaters und vor allem des Bühnenhauses erhielt Budeit Unterstützung durch den Theaterspezialisten Walther Unruh. Der Lichtkünstler Johannes Dinnebier sorgte für die zeitlos beeindruckende Deckenlichtstruktur im Theatersaal, jetzt Pina-Bausch-Saal. So erklärt sich, warum Mitglieder von Tournée-theatern beim ersten Blick von der Bühne in den noch leeren Zuschauerraum oft erfreut „Wow“ rufen.

Ein im Konzerthaus integriertes modernes Theaterrestaurant versprach, den Abend im Theater und Konzerthaus abzurunden. Saisonal stark schwankende Besucherzahlen stellten die Restaurantpächter im Jahresverlauf immer vor erneute Schwierigkeiten. Der letzte gab Ende der 90er Jahre auf.

Glaubt man den vorhandenen die letzten 50 Jahre erfassenden peniblen Besucherstatistiken, so sind bis zum Ende der letzten Spielzeit die 7.494 Veranstaltungen der städtischen Kulturprogramme in diesem Haus von insgesamt 3.985.120 Besuchern genutzt worden. Davon haben 893.500 ein Konzert der Symphoniker besucht.

Dazu kommen noch die Besucher von Veranstaltungen, die sich über Vermietungen ergeben, über die aber keine kontinuierlichen Erhebungen vorliegen. Schätzungen belaufen sich auf etwa 50 bis 70.000 Besucher jährlich, davon 25.000 für eingemietete Veranstaltungen mit kulturellem Hintergrund (z. B. Bühnenspiele Höhscheid, Theater-



Rudi-Carrell-Shows etc. Im Ergebnis haben mehr als 8 Millionen Menschen das Haus seit Mai 1963 betreten.

Interessant ist: In dieser Spielzeit erwarten wir den viermillionsten Besucher des städtischen Kulturprogramms. Wir zählen nach: Vielleicht sind Sie es!

www.theater-solingen.de



gesellschaft Wohlgenuth, Kabarettisten wie Helge Schneider, Konrad Beikircher u. a., Chorkonzerte, Schultheateraufführungen).

Dazu kommen die Event-Besucher der Messen, der Public Viewings, Abi-Bälle, Ü-30-Parties, Firmenjubiläen, Blutspenden,



Bewirtung im ehemaligen Theater-Restaurant

Kultur Sommer Nacht 2012

Musik und Kunst in den Solinger Kultursternen
sowie ein mobiles Kulturprogramm in der Linie 683

Programm an vielen Orten und in O-Bussen

Eintritt 10,00 Euro, unter 16 Jahren frei

25.08.12 | Samstag | ab 18.00 Uhr

Seite 127

99 Prozent

Ein Stück über Revolution, Demokratie und Information
spinaTheater – junges ensemble solingen

Studiobühne | Eintritt Kinder + Jugendliche 5,20 Euro / Erwachsene 9,40 Euro

28.08.12 | Dienstag | 19.30 Uhr

Seite 97

99 Prozent

Ein Stück über Revolution, Demokratie und Information
spinaTheater – junges ensemble solingen

Studiobühne | Eintritt Kinder + Jugendliche 5,20 Euro / Erwachsene 9,40 Euro

29.08.12 | Mittwoch | 19.30 Uhr

Seite 97

48 Stunden

Das größte Bergische Kunst- und Kulturfestival auf Schloss Burg
Kunst, Kultur, Performances, Tanz, Musik und Lesungen

Schloss Burg | Eintritt 5,00 Euro, unter 16 Jahren frei

31.08.12 | Freitag | 16.00-24.00 Uhr

Seite 127

01.09.12 | Samstag | 9.00-24.00 Uhr

02.09.12 | Sonntag | 9.00-17.00 Uhr

Was ihr wollt

Komödie von William Shakespeare
Ensemble Profan, Solingen, Regie: Michael Tesch

Studiobühne | Eintritt 15,10 Euro + Schauspiel-Abo

05.09.12 | Mittwoch | 19.30 Uhr | Premiere

Seite 47

Was ihr wollt

Komödie von William Shakespeare
Ensemble Profan, Solingen, Regie: Michael Tesch

Studiobühne | Eintritt 15,10 Euro

06.09.12 | Donnerstag | 19.30 Uhr

Seite 47

Was ihr wollt

Komödie von William Shakespeare
Ensemble Profan, Solingen, Regie: Michael Tesch

Studiobühne | Eintritt 15,10 Euro

07.09.12 | Freitag | 19.30 Uhr

Seite 47

Puro Tango Argentino

Tango-Show mit Nicole Nau und Luis Pereyra
Im Anschluss Tanz und Musik mit Tango Z

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 18,00-30,00 Euro, Ermäßigung bei Sammelbestellung

08.09.12 | Samstag | 19.30 Uhr

Seite 115

Ferrari Küsschen

„... und das nicht nur zur Sommerzeit“
A-capella-Gruppe aus Hannover

Kammermusiksaal | Eintritt 21,60 Euro

08.09.12 | Samstag | 20.00 Uhr

Seite 115

1. Orgelkonzert

„Europäische Orgelreise“
Orgel: Rolf Müller, Altenberg – Solinger Orgelpunkt

Konzertsaal | Eintritt frei

09.09.12 | Sonntag | 18.00 Uhr

Seite 135

Till Eulenspiegel

Das lustige Musical-Abenteuer für Kinder ab 4 Jahren
ChorAkademie Bergisch-Land, Solingen

Pina-Bausch-Saal | Eintritt Kinder + Jugendliche 5,30 Euro / Erwachsene 10,60 Euro

11.09.12 | Dienstag | 17.30 Uhr

Seite 97

1. Philharmonisches Konzert

„Herbstliche Glasur“ – Werke von Ljadow, Skrjabin und Glasunow
Bergische Symphoniker, Leitung: Peter Kuhn
Einführungsvortrag um 19.15 Uhr

Konzertsaal | Eintritt 17,10-26,10 Euro + Konzert-Abo

11.09.12 | Dienstag | 20.00 Uhr

Seite 73

Ralf Schmitz

Comedy „Schmitzpiepe“
Veranstalter: m/e/r/z veranstaltungs-service

Konzertsaal | Eintritt 28,60 Euro

13.09.12 | Donnerstag | 20.00 Uhr

Seite 108

TERMINE

3 Wünsche frei

Das Kindermusical für alle, deren Fantasie noch Flügel hat

Für Kinder ab 4 Jahren

ChorAkademie Bergisch-Land, Solingen

Pina-Bausch-Saal | Eintritt Kinder + Jugendliche 5,30 Euro / Erwachsene 10,60 Euro

14.09.12 | Freitag | 17.30 Uhr

Seite 98

Suberg's ü30 Party

Mehr als eine Party, Solingens Party-Event Nr. 1!

Veranstalter: Vida Media & Events

Gesamtes Theater und Konzerthaus | Eintritt VVK 13,00 Euro, AK 15,00 Euro

15.09.12 | Samstag | ab 20.00 Uhr

Seite 138

Ein Fall für Freunde

Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren

Die Komplizen – Theater in Bewegung, Hannover

Studiobühne | Eintritt Kinder + Jugendliche 5,20 Euro / Erwachsene 9,40 Euro

18.09.12 | Dienstag | 15.00 Uhr

Seite 98

1. Kinderkonzert

„24 – Musik rund um die Uhr“

Die Bergischen Symphoniker spielen gemeinsam mit dem

KinderOrchesterRuhr, Leitung: Witolf Werner

Pina-Bausch-Saal

Eintritt Kinder 4,90 Euro / Erwachsene 8,80 Euro / Familienkarte 12,20 Euro

20.09.12 | Donnerstag | 15.00 Uhr

Seite 83

1. Museumskonzert

Junge Pianisten Elite – François-Xavier Poizat, Klavier

Werke von Chopin, Strawinsky, Mompou, Tschaikowsky

Kunstmuseum Solingen, Wuppertaler Str. 160

Eintritt 17,00 Euro | Karten nur an der Museumskasse

23.09.12 | Sonntag | 19.00 Uhr

Seite 93

Lucio Silla

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart in einer konzertanten Aufführung

Bergische Symphoniker, Leitung: Peter Kuhn

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 14,90-32,80 Euro + Serie Grün

26.09.12 | Mittwoch | 19.30 Uhr | Premiere

Seite 62

Lucio Silla

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart in einer konzertanten Aufführung
Bergische Symphoniker, Leitung: Peter Kuhn

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 14,90-32,80 Euro + Serie Gelb

27.09.12 | Donnerstag | 19.30 Uhr

Seite 62

David Leukert

„Eltern – Deutsch/Deutsch – Eltern“
Reihe Kleinkunst

Kammermusiksaal | Eintritt 17,70 Euro

27.09.12 | Donnerstag | 20.00 Uhr

Seite 105

De Nohbern

Lustspiel in Solinger Mundart von Max Keyser
Veranstalter: Theatergesellschaft Wohlgemuth

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 8,00-12,00 Euro

29.09.12 | Samstag | 19.00 Uhr

Seite 128

Uwe Buchmann: Der Zauber des Belcanto

Der Tenor aus dem Bergischen Land präsentiert eine Tenor-Gala mit
5 Tenören u. a. Cristian Lanza – Veranstalter: Uwe Buchmann

Konzertsaal | Eintritt 19,00-28,00 Euro

29.09.12 | Samstag | 20.00 Uhr

De Nohbern

Lustspiel in Solinger Mundart von Max Keyser
Veranstalter: Theatergesellschaft Wohlgemuth

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 8,00-12,00 Euro

30.09.12 | Sonntag | 17.00 Uhr

Seite 128

Forum:Beruf 2012

Berufsinformationsmesse – Veranstalter: Agentur für Arbeit, Kommunales
Jobcenter Solingen, Wirtschaftsunioren Solingen, Stadt Solingen

Gesamtes Theater und Konzerthaus | Eintritt frei

02.10.12 | Dienstag | 9.00-16.00 Uhr

Seite 139

Festakt zum Tag der deutschen Einheit

Werke von Schubert und Vivaldi
Bergische Symphoniker, Leitung: Christian Ludwig

Pina-Bausch-Saal | Eintritt frei

03.10.12 | Mittwoch | 19.00 Uhr

Seite 83

TERMINE

De Nohbern

Lustspiel in Solinger Mundart von Max Keyser
Veranstalter: Theatergesellschaft Wohlgemuth

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 8,00-12,00 Euro

06.10.12 | Samstag | 19.00 Uhr

Seite 128

Welt Musik Woche

Kurse und Workshops, Sessions und Tanz
Für Laien- und Profimusiker

Jugendherberge Solingen-Gräfrath, Flockertsholzer Weg 10

Teilnahmegebühr 360,00 Euro, erm. 300,00 Euro

07.-13.10.12 | Sonntag-Samstag

Seite 128

hera Hochzeits- und Festmesse

Produkte und Dienstleistungen zum Thema Hochzeit
Veranstalter: Agentur Janke

Gesamtes Theater und Konzerthaus | Eintritt 5,00 Euro

07.10.12 | Sonntag | 11.00-18.00 Uhr

Seite 140

De Nohbern

Lustspiel in Solinger Mundart von Max Keyser
Veranstalter: Theatergesellschaft Wohlgemuth

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 8,00-12,00 Euro

07.10.12 | Sonntag | 17.00 Uhr

Seite 128

2. Philharmonisches Konzert

„... und sperrt man mich ein in finstere Kerker“
Werke von Bach, Schönberg, Zimmermann und van Beethoven
Bergische Symphoniker, Leitung: Peter Kuhn
Einführungsvortrag um 19.15 Uhr

Konzertsaal | Eintritt 17,10-26,10 Euro + Konzert-Abo

09.10.12 | Dienstag | 20.00 Uhr

Seite 74

Servus Peter – Oh là là, Mireille

Peter Alexander und Mireille Mathieu Crossover Musik-Comedy
mit Ursli und Toni Pfister und dem Jo Roloff Trio

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 14,90-32,80 Euro + Serie Grau

11.10.12 | Donnerstag | 19.30 Uhr

Seite 63

Sieben auf einen Streich

„Wiener Charme, nordische Kühle und schottische Spielfreude“
Reihe Weltmusik

Kammermusiksaal | Eintritt 15,10 Euro

11.10.12 | Donnerstag | 20.00 Uhr

Seite 111

Musik ist Trumpf – Jubiläumskonzert

120 Jahre Chorgemeinschaft Aufderhöhe 1892
Veranstalter: Chorgemeinschaft Aufderhöhe 1892

Konzertsaal | Eintritt 15,00 / 20,00 Euro

21.10.12 | Sonntag | 16.00 Uhr

Seite 116

2. Museumskonzert

Junge Pianisten Elite – Sophie Pacini, Klavier
Werke von Beethoven, Brahms, Chopin, Liszt

Kunstmuseum Solingen, Wuppertaler Str. 160

Eintritt 17,00 Euro | Karten nur an der Museumskasse

21.10.12 | Sonntag | 19.00 Uhr

Seite 94

Bibi Blocksberg

Das Märchen-Musical
Cocomico-Theater, Köln

Pina-Bausch-Saal | Eintritt Kinder + Jugendliche 5,20 Euro / Erwachsene 9,40 Euro

23.10.12 | Dienstag | 15.00 Uhr

Seite 99

Hair

The American Tribal Love Rock Musical
Landestheater Detmold

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 14,90-32,80 Euro + Serie Grün

24.10.12 | Mittwoch | 19.30 Uhr

Seite 64

Anny Hartmann

„Humor ist, wenn man trotzdem wählt“
Reihe Kleinkunst

Kammermusiksaal | Eintritt 15,10 Euro

25.10.12 | Donnerstag | 20.00 Uhr

Seite 105

Die wilden Schwäne

Ballettaufführung frei nach Hans Christian Andersen
Veranstalter: Ballettschule Christine Borntträger

Pina-Bausch-Saal | Eintritt ab 18,00 Euro, erm. 10,00 Euro

27.10.12 | Samstag | 14.30 + 18.00 Uhr

Seite 117

TERMINE

Die wilden Schwäne

Ballettaufführung frei nach Hans Christian Andersen

Veranstalter: Ballettschule Christine Borntäger

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 5,10 Euro, Sondervorstellung für Schulklassen

29.10.12 | Montag | 11.00 Uhr

Seite 117

Eine Hommage an Kurt Tucholsky

Die Ansichten des Herrn Wendrina

Gesprochene Texte kombiniert mit vorgetragenen Chansons

Mit Burkard Sondermeier und Ulrich Raue

Kammermusiksaal | Eintritt 21,60 Euro

01.11.12 | Donnerstag | 19.00 Uhr

Seite 118

Youngt'r Contest 2.0

Finalshow – Talentwettbewerb in der Kategorie Gesang

Für junge Leute aus Remscheid und Solingen

Konzertsaal | Eintritt 8,60 Euro, erm. 5,30 Euro

03.11.12 | Samstag | 19.00 Uhr

Seite 129

Glückliche Reise

Operette von Eduard Künneke

Wuppertaler Bühnen – Bergische Symphoniker, Leitung: Eva Caspari

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 14,90-32,80 Euro + Serie Grau

03.11.12 | Samstag | 19.30 Uhr

Seite 66

25. Solinger Tanzfest

Solinger Tanzgruppen zeigen Tänze aller Stilrichtungen von der Klassik bis zur Moderne in mehreren Blöcken

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 3,00 Euro pro Block | Karten nur an der Theaterkasse

10.11.12 | Samstag | 13.00 - 22.00 Uhr

Seite 129

25. Solinger Tanzfest

Solinger Tanzgruppen zeigen Tänze aller Stilrichtungen von der Klassik bis zur Moderne in mehreren Blöcken

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 3,00 Euro pro Block | Karten nur an der Theaterkasse

11.11.12 | Sonntag | 13.00 - 20.30 Uhr

Seite 129

Live.Life.DANCE!

Ein Tanzabend voller Leidenschaft und Feuer mit der Tanzcompagnie

Giordano Jazz Dance Chicago

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 22,60-35,60 Euro, erm. 10,60 Euro

sowie Ermäßigung bei Sammelbestellung

13.11.12 | Dienstag | 19.30 Uhr

Seite 118

3. Philharmonisches Konzert

„Carmina Burana“ – Werk von Carl Orff
 Bergische Symphoniker, Leitung: Peter Kuhn
 Einführungsvortrag um 19.15 Uhr

Konzertsaal | Eintritt 17,10-26,10 Euro + Konzert-Abo

13.11.12 | Dienstag | 20.00 Uhr

Seite 75

Schliekefänger

Lustspiel in Solinger Mundart
 Veranstalter: Bühnenspiele Solingen-Höhscheid 1920

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 8,00-10,00 Euro

16.11.12 | Freitag | 19.30 Uhr

The Cast

Mairi Campbell & David Francis: „Scottish Fiddle and Song“
 Reihe Weltmusik

Kammermusiksaal | Eintritt 15,10 Euro

16.11.12 | Freitag | 20.00 Uhr

Seite 111

Schliekefänger

Lustspiel in Solinger Mundart
 Veranstalter: Bühnenspiele Solingen-Höhscheid 1920

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 8,00-10,00 Euro

17.11.12 | Samstag | 18.00 Uhr

Schliekefänger

Lustspiel in Solinger Mundart
 Veranstalter: Bühnenspiele Solingen-Höhscheid 1920

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 8,00-10,00 Euro

18.11.12 | Sonntag | 18.00 Uhr

2. Orgelkonzert

„Cool Britannia“
 Orgel: Roland Winkler, Solingen – Solinger Orgelpunkt

Konzertsaal | Eintritt frei

18.11.12 | Sonntag | 18.00 Uhr

Seite 136

Pubertät

Vortrag, Dialog und Diskussion mit dem dänischen
 Familientherapeuten Jesper Juul

Pina-Bausch-Saal | Eintritt VVK 18,00 Euro, AK 23,00 Euro

19.11.12 | Montag | 20.00 Uhr

Seite 130

Click it 2! Gute Seiten – Schlechte Seiten

Ein Theaterstück über Chancen und Risiken des Internets für die Klassen 5-7
Präventionstheater Zartbitter, Köln

Studiobühne | Eintritt 3,30 Euro

20.11.12 | Dienstag | 12.00 Uhr

Seite 99

Click it 2! Gute Seiten – Schlechte Seiten

Ein Theaterstück über Chancen und Risiken des Internets für die Klassen 5-7
Präventionstheater Zartbitter, Köln

Studiobühne | Eintritt 3,30 Euro

21.11.12 | Mittwoch | 9.00 + 12.00 Uhr

Seite 99

Schliekefänger

Lustspiel in Solinger Mundart
Veranstalter: Bühnenspiele Solingen-Höhscheid 1920

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 8,00-10,00 Euro

23.11.12 | Freitag | 19.30 Uhr

Schliekefänger

Lustspiel in Solinger Mundart
Veranstalter: Bühnenspiele Solingen-Höhscheid 1920

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 8,00-10,00 Euro

24.11.12 | Samstag | 18.00 Uhr

Schliekefänger

Lustspiel in Solinger Mundart
Veranstalter: Bühnenspiele Solingen-Höhscheid 1920

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 8,00-10,00 Euro

25.11.12 | Sonntag | 18.00 Uhr

3. Museumskonzert

Junge Pianisten Elite – Nareh Arghamanyan, Klavier
Werke von Bach, Schumann, Rachmaninow, Balakirev

Kunstmuseum Solingen, Wuppertaler Str. 160

Eintritt 17,00 Euro | Karten nur an der Museumskasse

25.11.12 | Sonntag | 19.00 Uhr

Seite 94

Springmaus

„Merry Christmaus“
Impro-Comedy

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 24,00 Euro

01.12.12 | Samstag | 19.30 Uhr

Seite 109

Konrad Beikircher

„Schön ist es auch anderswo ...“

Veranstalter: Rosa Tränert Promotion

Konzertsaal | Eintritt 18,00-26,00 Euro

02.12.12 | Sonntag | 20.00 Uhr

Seite 109

DieWUPPERHOFER 200 Jahre jung

Gala-Konzert

Veranstalter: MGW Solingen-Wupperhof 1812

Konzertsaal | Eintritt wird noch bekanntgegeben

09.12.12 | Sonntag | 17.00 Uhr

Seite 119

Pinocchio

Kinderstück in der Bearbeitung von Uwe Dahlhaus für Kinder ab 6 Jahren

Eigeninszenierung im Auftrag des Kulturmanagements Solingen

Solinger Stadtensemble, Regie: Michael Tesch

Pina-Bausch-Saal | Eintritt Kinder + Jugendliche 5,20 Euro / Erwachsene 9,40 Euro

11.12.12 | Dienstag | 11.00 Uhr Premiere + 15.00 Uhr Seite 100

Benefizkonzert zugunsten der Aktion „Lichtblicke“

Die Bergischen Symphoniker und das Kulturmanagement Solingen

veranstalten dieses Konzert zugunsten der Spendenaktion

„Lichtblicke“ von Radio RSG, Leitung: Witolf Werner

Konzertsaal | Der Eintritt ist frei – es wird um eine Spende gebeten!

11.12.12 | Dienstag | 18.00 Uhr

Seite 84

Pinocchio

Kinderstück in der Bearbeitung von Uwe Dahlhaus für Kinder ab 6 Jahren

Eigeninszenierung im Auftrag des Kulturmanagements Solingen

Solinger Stadtensemble, Regie: Michael Tesch

Pina-Bausch-Saal | Eintritt Kinder + Jugendliche 5,20 Euro / Erwachsene 9,40 Euro

12.12.12 | Mittwoch | 9.00 + 12.00 Uhr

Seite 100

Santa Soledad Trio

Ein musikalischer Weihnachts-Trip

Kammermusiksaal | Eintritt 21,60 Euro

12.12.12 | Mittwoch | 20.00 Uhr

Seite 119

Pinocchio

Kinderstück in der Bearbeitung von Uwe Dahlhaus für Kinder ab 6 Jahren

Eigeninszenierung im Auftrag des Kulturmanagements Solingen

Solinger Stadtensemble, Regie: Michael Tesch

Pina-Bausch-Saal | Eintritt Kinder + Jugendliche 5,20 Euro / Erwachsene 9,40 Euro

13.12.12 | Donnerstag | 9.00 + 12.00 Uhr

Seite 100

Pinocchio

Kinderstück in der Bearbeitung von Uwe Dahlhaus für Kinder ab 6 Jahren
Eigeninszenierung im Auftrag des Kulturmanagements Solingen
Solinger Stadtensemble, Regie: Michael Tesch

Pina-Bausch-Saal | Eintritt Kinder + Jugendliche 5,20 Euro / Erwachsene 9,40 Euro

14.12.12 | Freitag | 9.00 + 12.00 Uhr

Seite 100

Pinocchio

Kinderstück in der Bearbeitung von Uwe Dahlhaus für Kinder ab 6 Jahren
Eigeninszenierung im Auftrag des Kulturmanagements Solingen
Solinger Stadtensemble, Regie: Michael Tesch

Pina-Bausch-Saal | Eintritt Kinder + Jugendliche 5,20 Euro / Erwachsene 9,40 Euro

15.12.12 | Samstag | 14.00 Uhr

Seite 100

Sixto Corbalán

Weihnachtliche Harfenklänge aus Paraguay
Reihe Weltmusik

LVR-Industriemuseum, Merscheider Str. 289-297 | Eintritt 15,10 Euro

15.12.12 | Samstag | 20.00 Uhr

Seite 112

Suberg's ü30 Party

Mehr als eine Party, Solingens Party-Event Nr. 1!
Veranstalter: Vida Media & Events

Gesamtes Theater und Konzerthaus | Eintritt VVK 13,00 Euro, AK 15,00 Euro

15.12.12 | Samstag | ab 20.00 Uhr

Seite 138

German Tenors

Das Weihnachtskonzert
Mit den Tenören Johannes Groß und Luis del Rio

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 19,60-29,60 Euro

16.12.12 | Sonntag | 19.00 Uhr

Seite 120

4. Philharmonisches Konzert

„Images Symphoniques“ – Werke von Dukas, Glière und Mussorgski
Bergische Symphoniker, Leitung: Georg Christoph Sandmann
Einführungsvortrag um 19.15 Uhr

Konzertsaal | Eintritt 17,10-26,10 Euro + Konzert-Abo

18.12.12 | Dienstag | 20.00 Uhr

Seite 76

Chinesischer Nationalcircus

Feng Shui – Balance des Lebens

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 20,00-43,55 Euro

18.12.12 | Dienstag | 20.00 Uhr

Ivushka

Die beliebte russische Weihnachtsrevue
Mit dem international bekannten Ensemble aus Tambow

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 18,60-24,60 Euro

19.12.12 | Mittwoch | 19.30 Uhr

Seite 120

Weihnachtszauber

Chorkonzert – das Programm wird noch bekanntgegeben
Veranstalter: Chorvereinigung Solingen-Ohligs 1860

Konzertsaal | Eintritt 15,00 Euro, erm. 10,00 Euro

22.12.12 | Samstag | 17.00 Uhr

Lasst uns lauschen, heilige Engel

Benefiz-Chorkonzert zugunsten der Kinderkrebshilfe und Friedensdorf Int.
Veranstalter: Chorgemeinschaft Aufderhöhe 1892

Konzertsaal | Eintritt 15,00 Euro

23.12.12 | Sonntag | 17.00 Uhr

Seite 116

Weihnachtskonzert

Werke von Mozart, von Weber und Tschaikowski
Bergische Symphoniker, Leitung: Johannes Witt

Pina-Bausch-Saal

Eintritt Kinder 4,90 Euro / Erwachsene 8,80 Euro / Familienkarte 12,20 Euro

26.12.12 | Mittwoch | 11.00 Uhr

Seite 84

Silvesterkonzert

„Manege frei!“
Bergische Symphoniker, Leitung: Peter Kuhn

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 27,00 Euro

31.12.12 | Montag | 16.30 + 19.00 Uhr

Seite 85

Silvestergala 2012/2013

Ein rauschender Jahresübergang mit vielfältigem
Unterhaltungsprogramm

Konzertsaal + Foyer | Eintritt 75,00 Euro inkl. Buffet

31.12.12 | Montag | Einlass 19.30 Uhr

Seite 140

Musical Night

Rasante Musical-Show mit internationalem Starensemble und
Live-Musik von der Axel-Törber-Band

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 31,60-37,60 Euro

05.01.13 | Samstag | 19.30 Uhr

Seite 121

TERMINE

Der Nussknacker

Russisches Klassisches Staatsbalett – Ballett mit Musik von P. I. Tschaikowsky
Veranstalter: P.T.F. Deutsch-Russische Kulturförderungsgesellschaft

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 25,00-45,00 Euro

06.01.13 | Sonntag | 16.00 Uhr

Seite 121

Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten

Das erfolgreichste Bläserorchester der Welt
Veranstalter: BuBu Concerts / Artist Agency

Konzertsaal | Eintritt 29,00-45,00 Euro

06.01.13 | Sonntag | 17.00 Uhr

Seite 122

Rain Man

Schauspiel von Dan Gordon, basierend auf dem MGM-Spielfilm
Mit Rufus Beck und Karl Walter Sprungala in den Hauptrollen
Tournee-Theater Thespiskarren, Hannover

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 12,80-24,90 Euro + Serie Grün

09.01.13 | Mittwoch | 19.30 Uhr

Seite 48

Tadellöser und Wolff

Nach dem Roman von Walter Kempowski
Altonaer Theater, Hamburg

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 12,80-24,90 Euro + Serie Grau

12.01.13 | Samstag | 19.30 Uhr

Seite 49

Neujahrskonzert

Chor- und Solistenkonzert mit Orchester
Veranstalter: Männerchor 1980

Konzertsaal | Eintritt wird noch bekanntgegeben

13.01.13 | Sonntag | 17.00 Uhr

Infinita

Stück über die ersten und letzten Momente im Endspiel um Leben und Tod
Eine Produktion von Familie Flöz

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 14,90-32,80 Euro + Schauspiel-Abo

17.01.13 | Donnerstag | 19.30 Uhr

Seite 50

A Tribute to Freddie Mercury

He is the Champion!
Queen Revival Show

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 24,00-39,00 Euro

18.01.13 | Freitag | 19.30 Uhr

Seite 122

Rainald Grebe

„Das Rainaldgrebekonzert“
Reihe Kleinkunst

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 21,70 Euro

19.01.13 | Samstag | 20.00 Uhr

Seite 106

3. Orgelkonzert

„Als die Bilder laufen lernten ...“
Orgel: Wilfried Kaets, Köln – Solinger Orgelpunkt

Konzertsaal | Eintritt frei

20.01.13 | Sonntag | 18.00 Uhr

Seite 136

Der Zigeunerbaron

Operette in 3 Akten von Johann Strauß
Veranstalter: MB Event & Entertainment

Pina-Bausch-Saal | Eintritt ab 33,40 Euro

20.01.13 | Sonntag | 19.30 Uhr

Seite 123

Iphigenie auf Tauris

Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe
Thema im Zentralabitur 2013, auch geeignet ab 10. Klasse
Westfälisches Landestheater, Castrop-Rauxel

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 10,60 Euro, erm. 5,30 Euro

22.01.13 | Dienstag | 19.30 Uhr

Seite 51

Tina Teubner

„Aufstand im Doppelbett“
Reihe Kleinkunst

Kammermusiksaal | Eintritt 17,70 Euro

24.01.13 | Donnerstag | 20.00 Uhr

Seite 106

Gaelforce Dance

Die unvergessliche Irish Dance Sensation
Produktion: Michael Durkan und Richard Griffin

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 28,00-39,00 Euro

25.01.13 | Freitag | 19.30 Uhr

Seite 124

Galasitzung der KG Muckemau

Musik- & Rednerdarbietungen
Mit et Rumpelstilzje, de Kolibris, dä Fibbes u. a.

Konzertsaal | Eintritt 26,00 Euro

26.01.13 | Samstag | 19.30 Uhr

4. Museumskonzert

Junge Pianisten Elite – Yulianna Avdeeva, Klavier
Werke von Bach, Ravel und Schumann

Kunstmuseum Solingen, Wuppertaler Str. 160

Eintritt 17,00 Euro | Karten nur an der Museumskasse

27.01.13 | Sonntag | 19.00 Uhr

Seite 95

Die Nacht der Musicals

Musical-Gala

Veranstalter: ASA-Event

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 35,90-59,90 Euro, VIP-Ticket 109,90 Euro

31.01.13 | Donnerstag | 20.00 Uhr

Seite 124

Himmerland

Nordischer Mix mit afrikanischen Rhythmen
Reihe Weltmusik

Kammermusiksaal | Eintritt 15,10 Euro

31.01.13 | Donnerstag | 20.00 Uhr

Seite 113

Suberg's ü30 Party

Mehr als eine Party, Solingens Party-Event Nr. 1!

Veranstalter: Vida Media & Events

Gesamtes Theater und Konzerthaus | Eintritt VVK 13,00 Euro, AK 15,00 Euro

02.02.13 | Samstag | ab 20.00 Uhr

Seite 138

Karnevalsconcert

„Mit Schwung und „Viel-Harmonie“ in die 5. Jahreszeit“
Bergische Symphoniker, Leitung: Thomas Holland-Moritz

Pina-Bausch-Saal

Eintritt Kinder 4,90 Euro / Erwachsene 8,80 Euro / Familienkarte 12,20 Euro

03.02.13 | Sonntag | 11.30 Uhr

Seite 85

Regionalwettbewerb zum Deutschen Ballettwettbewerb

Regionaler Vorentscheid für alle Tanzstile

Veranstalter: BFKM und Ballettschule International, Solingen

Pina-Bausch-Saal | Eintritt pro Block: Kinder 2,00 Euro / Erwachsene 4,00 Euro

09.02.13 | Samstag | ab 10.00 Uhr

Seite 131

Senioren malen

Ausstellungseröffnung – Ausstellungsdauer: 10.02.-03.03.2013

Kooperation von Kulturmanagement Solingen und Bergischer VHS

Theaterfoyer | Eintritt frei

10.02.13 | Sonntag | 16.00 Uhr

Seite 131

After Zoch Party

Nach dem Zoch ... auf ins Theater und Konzerthaus!

Ein DJ und Tanzgruppen sorgen für beste Stimmung für die ganze Familie

Konzertsaalfoyer | Eintritt frei – Mindestverzehr

11.02.13 | Montag | 15.00 Uhr

Seite 141

Der alte Mann und das Meer

Nach der gleichnamigen Erzählung von Ernest Hemingway

Mit Horst Janson in der Hauptrolle, Euro-Studio Landgraf

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 12,80-24,90 Euro + Serie Grün + Schauspiel-Abo

13.02.13 | Mittwoch | 19.30 Uhr

Seite 52

Volker Pispers

„Bis neulich ...“

Reihe Kleinkunst

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 20,70 Euro, erm. 15,70 Euro

15.02.13 | Freitag | 20.00 Uhr

Seite 107

Der Richter und sein Henker

Schauspiel nach dem Roman von Friedrich Dürrenmatt

Landestheater Burghofbühne, Dinslaken

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 12,80-24,90 Euro + Serie Grau

16.02.13 | Samstag | 19.30 Uhr

Seite 53

Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“

Vorstellung der Gewinner des Regionalwettbewerbs Bergisch-Land

Städtische Musikschule Solingen

Konzertsaal | Eintritt frei

17.02.13 | Sonntag | 18.00 Uhr

Seite 125

Schritt für Schritt

Theater für die Aller kleinsten ab 2 und ihre Begleiter

theater 3 hasen oben, Immichenhain

Studiobühne | Eintritt Kinder + Jugendliche 5,20 Euro / Erwachsene 9,40 Euro

18.02.13 | Montag | 15.00 Uhr

Seite 100

5. Philharmonisches Konzert

„Elchtest“ – Werke von Alfvén, Atterberg und Sibelius

Bergische Symphoniker, Leitung: Peter Kuhn

Einführungsvortrag um 19.15 Uhr

Konzertsaal | Eintritt 17,10-26,10 Euro + Konzert-Abo

19.02.13 | Dienstag | 20.00 Uhr

Seite 77

Filmkonzert

„Die Nibelungen – 1. Teil – Siegfried“ – Stummfilmklassiker von Fritz Lang
Bergische Symphoniker, Leitung: Helmut Imig
Einführungsvortrag um 17.15 Uhr

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 12,80-24,90 Euro

24.02.13 | Sonntag | 18.00 Uhr

Seite 86

Ritter Rost

Die „Best-of-Revue“ – Das kultige Musical für Kinder ab 4 Jahren
Leuchtende Augen Produktion, Hamburg

Pina-Bausch-Saal | Eintritt Kinder + Jugendliche 5,20 Euro / Erwachsene 9,40 Euro

26.02.13 | Dienstag | 15.00 Uhr

Seite 101

Alk. Außer Kontrolle

Ein Stück zum Thema „Komasaufen“ für Jugendliche ab 13 Jahre
Westfälisches Landestheater, Castrop-Rauxel

Pina-Bausch-Saal | Eintritt Kinder + Jugendliche 5,20 Euro / Erwachsene 9,40 Euro

27.02.13 | Mittwoch | 11.00 + 15.00 Uhr

Seite 101

DaunDuett

„Himmel und Hölle – Licht und Schatten“
Reihe Weltmusik

Kammermusiksaal | Eintritt 15,10 Euro

28.02.13 | Donnerstag | 20.00 Uhr

Seite 113

Urban Priol

„Wie im Film“ – Kabarett
Veranstalter: Agentur Udo Lühr

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 20,00-24,00 Euro

28.02.13 | Donnerstag | 20.00 Uhr

Die Hochzeitsreise

Theaterstück von Noël Cowards
Veranstalter: Theatergesellschaft Wohlgemuth

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 8,00-12,00 Euro

02.03.13 | Samstag | 19.00 Uhr

Die Hochzeitsreise

Theaterstück von Noël Cowards
Veranstalter: Theatergesellschaft Wohlgemuth

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 8,00-12,00 Euro

03.03.13 | Sonntag | 17.00 Uhr

Total Genial

Ein Konzert mit Preisträgern des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“
Bergische Symphoniker, Leitung: Justus Thorau

Konzertsaal

Eintritt Kinder 4,90 Euro / Erwachsene 8,80 Euro / Familienkarte 12,20 Euro

03.03.13 | Sonntag | 18.00 Uhr

Seite 86

5. Museumskonzert

Junge Pianisten Elite – Benjamin Moser, Klavier
Werke von Schubert, Debussy u. a.

Kunstmuseum Solingen, Wuppertaler Str. 160

Eintritt 17,00 Euro | Karten nur an der Museumskasse

03.03.13 | Sonntag | 19.00 Uhr

Seite 95

Das kalte Herz

Musikalisches Märchen nach Wilhelm Hauff für Kinder ab 5 Jahren
Musik-Bühne Mannheim

Pina-Bausch-Saal | Eintritt Kinder + Jugendliche 5,20 Euro / Erwachsene 9,40 Euro

05.03.13 | Dienstag | 15.00 Uhr

Seite 102

Benefizkonzert

Bundeswehr Ausbildungs-Corps
Veranstalter: Rotary Club

Konzertsaal | Eintritt wird noch bekanntgegeben

07.03.13 | Donnerstag | 19.30 Uhr

43. Solinger Autoschau

Veranstalter: Kreishandwerkerschaft Solingen

Gesamtes Theater und Konzerthaus | Eintritt frei

09.03.13 | Samstag | 10.00-18.00 Uhr

43. Solinger Autoschau

Veranstalter: Kreishandwerkerschaft Solingen

Gesamtes Theater und Konzerthaus | Eintritt frei

10.03.13 | Sonntag | 10.00-18.00 Uhr

6. Philharmonisches Konzert

„Himmelblau“ – Werke von Messiaen, Mozart und Reger
Bergische Symphoniker, Leitung: Peter Kuhn
Einführungsvortrag um 19.15 Uhr

Konzertsaal | Eintritt 17,10-26,10 Euro + Konzert-Abo

12.03.13 | Dienstag | 20.00 Uhr

Seite 78

Als bliebe ich am Leben

Ein bewegendes Zeugnis von Mut, Liebe und Hingabe
in einer beeindruckenden Multimedia-Inszenierung
a.gon Theater, München

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 12,80-24,90 Euro + Serie Grün

13.03.13 | Mittwoch | 19.30 Uhr

Seite 54

Der lustige Witwer

Komödie nach der Fernsehserie „Tom, Dick und Harriet“
Mit Jörg Pleva und René Heinersdorff in den Hauptrollen
Theater und Komödie am Kurfürstendamm, Berlin

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 12,80-24,90 Euro + Serie Gelb

15.03.13 | Freitag | 19.30 Uhr

Seite 55

6. Qualitätsmesse Handwerk Solingen

Solinger Handwerksbetriebe präsentieren sich mit buntem Programm
Veranstalter: Kreishandwerkerschaft Solingen

Konzerthaus | Eintritt frei

16.03.13 | Samstag | 11.00 - 18.00 Uhr

Die Hochzeitsreise

Theaterstück von Noël Cowards
Veranstalter: Theatergesellschaft Wohlgemuth

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 8,00-12,00 Euro

16.03.13 | Samstag | 19.00 Uhr

6. Qualitätsmesse Handwerk Solingen

Solinger Handwerksbetriebe präsentieren sich mit buntem Programm
Veranstalter: Kreishandwerkerschaft Solingen

Konzerthaus | Eintritt frei

17.03.13 | Sonntag | 11.00 - 18.00 Uhr

Die Hochzeitsreise

Theaterstück von Noël Cowards
Veranstalter: Theatergesellschaft Wohlgemuth

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 8,00-12,00 Euro

17.03.13 | Sonntag | 17.00 Uhr

Candide oder der Optimismus

Novelle von Voltaire
Theater Greve, Hamburg

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 12,80-24,90 Euro + Schauspiel-Abo

19.03.13 | Dienstag | 19.30 Uhr

Seite 56

Theater, Theater

Komödie von Tom Müller und Sabine Misiorny
Komödie am Rhein, Bonn

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 12,80-24,90 Euro

20.03.13 | Mittwoch | 19.30 Uhr

Seite 57

4. Orgelkonzert

„Passion Orgel“ – Internationale Orgeltalente |
Orgel: Miso Kim, Korea – Solinger Orgelpunkt

Konzertsaal | Eintritt frei

29.03.13 | Freitag | 18.00 Uhr

Seite 137

7. Philharmonisches Konzert

„Eine Wagner-Gala“ – Zum 200. Geburtstag des Bayreuther Meisters
Bergische Symphoniker, Leitung: Peter Kuhn
Einführungsvortrag um 19.15 Uhr

Konzertsaal | Eintritt 17,10-26,10 Euro + Konzert-Abo

09.04.13 | Dienstag | 20.00 Uhr

Seite 79

Kein rein Gewessen

Lustspiel in Solinger Mundart
Veranstalter: Bühnenspiele Solingen-Höhscheid 1920

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 8,00-10,00 Euro

12.04.13 | Freitag | 19.30 Uhr

9. Sport- und Freizeitmesse

Die neue Erlebniswelt lockt mit interessanten Informationen
und Angeboten im neuen Gewand

Konzerthaus | Eintritt wird noch bekanntgegeben

13.04.13 | Samstag | 10.00-18.00 Uhr

Seite 141

Kein rein Gewessen

Lustspiel in Solinger Mundart
Veranstalter: Bühnenspiele Solingen-Höhscheid 1920

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 8,00-10,00 Euro

13.04.13 | Samstag | 18.00 Uhr

9. Sport- und Freizeitmesse

Die neue Erlebniswelt lockt mit interessanten Informationen
und Angeboten im neuen Gewand

Konzerthaus | Eintritt wird noch bekanntgegeben

14.04.13 | Sonntag | 10.00-18.00 Uhr

Seite 141

Kein rein Gewessen

Lustspiel in Solinger Mundart

Veranstalter: Bühnenspiele Solingen-Höhscheid 1920

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 8,00-10,00 Euro

14.04.13 | Sonntag | 18.00 Uhr

Kammerkonzert

„Schäfers Klage“

Werke von Taktakishvili, Prokofjew und von Weber

Kunstmuseum Solingen, Wuppertaler Str. 160

Eintritt 14,00 Euro, erm. 10,00 Euro | Karten nur an der Museumskasse

14.04.13 | Sonntag | 18.00 Uhr

Seite 87

Das wüste Gobi

„Freie Sicht auf die Ambiente“

Reihe Kleinkunst

Kammermusiksaal | Eintritt 16,70 Euro

18.04.13 | Donnerstag | 20.00 Uhr

Seite 107

Rigoletto

Tragische Oper von Giuseppe Verdi

Eigeninszenierung des Kulturmanagements Solingen in

Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln

Theaterchor Solingen, Bergische Symphoniker, Leitung: Peter Kuhn

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 24,30-40,60 Euro + Serie Grün

24.04.13 | Mittwoch | 19.30 Uhr | Premiere

Seite 68

Janusz Prusinowski Trio

Mazurka & Oberek – Musik aus dem Herzen Polens

Reihe Weltmusik

Kammermusiksaal | Eintritt 15,10 Euro

25.04.13 | Donnerstag | 20.00 Uhr

Seite 114

Rigoletto

Tragische Oper von Giuseppe Verdi

Eigeninszenierung des Kulturmanagements Solingen in

Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln

Theaterchor Solingen, Bergische Symphoniker, Leitung: Peter Kuhn

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 24,30-40,60 Euro + Serie Gelb

26.04.13 | Freitag | 19.30 Uhr

Seite 68

Rigoletto

Tragische Oper von Giuseppe Verdi
 Eigeninszenierung des Kulturmanagements Solingen in
 Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln
 Theaterchor Solingen, Bergische Symphoniker, Leitung: Peter Kuhn

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 24,30-40,60 Euro + Serie Grau

27.04.13 | Samstag | 19.30 Uhr

Seite 68

Suberg's ü30 Party

Mehr als eine Party, Solingens Party-Event Nr. 1!
 Veranstalter: Vida Media & Events

Gesamtes Theater und Konzerthaus | Eintritt VVK 13,00 Euro, AK 15,00 Euro

30.04.13 | Dienstag | ab 20.00 Uhr

Seite 138

Kindermal- und -klangfest

Malen und Musikspiele für Kinder von 3-14 Jahren unter der Leitung
 der Solinger Künstler Dagmar Stöcker und Thomas Taxus Beck

Theaterfoyer und Kammermusiksaal | Materialkostenbeitrag 1,00 Euro

04.05.13 | Samstag | 10.00-14.00 Uhr

Seite 132

Kindermal- und -klangfest

Preisverleihung und Urkundenübergabe
 Präsentation der aufgezeichneten Klangaktionen

Theaterfoyer | Eintritt frei

05.05.13 | Sonntag | 11.00 Uhr

Seite 132

5. Orgelkonzert

„Von der Themse an die Wupper“ – Internationale Orgeltalente II
 Orgel: Richard Brasier, London – Solinger Orgelpunkt

Konzertsaal | Eintritt frei

05.05.13 | Sonntag | 18.00 Uhr

Seite 137

8. Philharmonisches Konzert

„Der Alte Meister“ – Werke von Bach, Schostakowitsch und Brahms
 Bergische Symphoniker, Leitung: Peter Kuhn
 Einführungsvortrag um 19.15 Uhr

Konzertsaal | Eintritt 17,10-26,10 Euro + Konzert-Abo

07.05.13 | Dienstag | 20.00 Uhr

Seite 80

26. Solinger Jazz-Workshop

Für Anfänger und fortgeschrittene Musiker aus den Bereichen Jazz, Rock,
 Pop, Klassik zum Kennenlernen und Vertiefen der Jazz- und Populärmusik

Ort wird noch bekanntgegeben | Teilnahmegebühr 150,00 Euro, erm. 120,00 Euro

09.-12.05.13 | Donnerstag-Sonntag | 10.00-20.00 Uhr

Seite 132

50 Jahre Theater und Konzerthaus Solingen

Feierstunde, öffentliche Führungen, Präsentationen, Rückschau und Beiträge aus der aktuellen Solinger Kulturszene

Gesamtes Theater und Konzerthaus | Eintritt frei

11.05.13 | Samstag | 11.00-20.00 Uhr

Seite 133

Abschlusskonzert Jazz-Workshop

Die Workshopteilnehmer präsentieren das Ergebnis ihrer 4-tägigen Combo-Arbeit in einem gemeinsamen instrumentalen und vokalen Konzert

Ort wird noch bekanntgegeben | Eintritt frei

12.05.13 | Sonntag | 18.00 Uhr

Seite 132

Evita

Musical von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice
Wuppertaler Bühnen – Bergische Symphoniker, Leitung: Tobias Deutschmann

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 14,90-32,80 Euro + Serie Gelb

24.05.13 | Freitag | 19.30 Uhr

Seite 70

Evita

Musical von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice
Wuppertaler Bühnen – Bergische Symphoniker, Leitung: Tobias Deutschmann

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 14,90-32,80 Euro + Serie Grau

25.05.13 | Samstag | 19.30 Uhr

Seite 70

West-östlicher Divan

Ein lyrischer Reigen von Johann Wolfgang von Goethe
Rheinisches Landestheater Neuss

Studiobühne | Eintritt 15,10 Euro + Schauspiel-Abo

28.05.13 | Dienstag | 19.30 Uhr

Seite 58

Fegefeuer in Ingolstadt

Pubertätstragödie über Außenseiter, frühe Schwangerschaft und Aggressionen für Jugendliche ab 15 Jahren
Westfälisches Landestheater, Castrop-Rauxel

Pina-Bausch-Saal | Eintritt Kinder + Jugendliche 5,20 Euro / Erwachsene 9,40 Euro

29.05.13 | Mittwoch | 15.00 Uhr

Seite 102

Joseph and the Amazing Technicolor Dreamcoat

Musical von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice
ChorAkademie Bergisch-Land, Solingen

Pina-Bausch-Saal | Eintritt Kinder + Jugendliche 8,30 Euro / Erwachsene 12,60 Euro

01.06.13 | Samstag | 16.00 + 19.00 Uhr

Seite 125

Joseph and the Amazing Technicolor Dreamcoat

Musical von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice
ChorAkademie Bergisch-Land, Solingen

Pina-Bausch-Saal | Eintritt Kinder + Jugendliche 8,30 Euro / Erwachsene 12,60 Euro

02.06.13 | Sonntag | 16.00 + 19.00 Uhr

Seite 125

Kammerkonzert

„Klangrausch“
Werke von Spohr und Enescu

Kunstmuseum Solingen, Wuppertaler Str. 160

Eintritt 14,00 Euro, erm. 10,00 Euro | Karten nur an der Museumskasse

02.06.13 | Sonntag | 18.00 Uhr

Seite 87

9. Philharmonisches Konzert

„Winterreise“ – Schuberts Winterreise in der Interpretation von Hans Zender
Bergische Symphoniker, Leitung: Peter Kuhn
Einführungsvortrag um 19.15 Uhr

Konzertsaal | Eintritt 17,10-26,10 Euro + Konzert-Abo

04.06.13 | Dienstag | 20.00 Uhr

Seite 81

Der Kontrabass

Einaktiger Monolog von Patrick Süskind
Ensemble Profan, Solingen, Regie: Michael Tesch

Studiobühne | Eintritt 15,10 Euro

05.06.13 | Mittwoch | 19.30 Uhr | Premiere

Seite 59

Der Kontrabass

Einaktiger Monolog von Patrick Süskind
Ensemble Profan, Solingen, Regie: Michael Tesch

Studiobühne | Eintritt 15,10 Euro

06.06.13 | Donnerstag | 19.30 Uhr

Seite 59

Kavpersaz

Anregendes Anatolien
Reihe Weltmusik

Innenhof oder Kammermusiksaal | Eintritt 15,10 Euro

06.06.13 | Donnerstag | 20.00 Uhr

Seite 114

Der Kontrabass

Einaktiger Monolog von Patrick Süskind
Ensemble Profan, Solingen, Regie: Michael Tesch

Studiobühne | Eintritt 15,10 Euro

07.06.13 | Freitag | 19.30 Uhr

Seite 59

TERMINE

Serenade auf Schloss Burg

Richard Wagner: Wesendonck-Lieder
Bergische Symphoniker, Leitung: Peter Kuhn

Rittersaal auf Schloss Burg | Eintritt 10,00 Euro

09.06.13 | Sonntag | 19.00 Uhr

Seite 88

Max Uthoff

„Oben bleiben“
Reihe Kleinkunst

Kammermusiksaal | Eintritt 16,70 Euro

14.06.13 | Freitag | 20.00 Uhr

Seite 108

Kiss me, Kate

Eine musikalische Komödie von Samuel und Bella Spewack
Musik und Gesangstexte von Cole Porter
Landestheater Detmold
Bergische Symphoniker

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 14,90-32,80 Euro + Serie Grün

19.06.13 | Mittwoch | 19.30 Uhr

Seite 71

Kiss me, Kate

Eine musikalische Komödie von Samuel und Bella Spewack
Musik und Gesangstexte von Cole Porter
Landestheater Detmold
Bergische Symphoniker

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 14,90-32,80 Euro + Serie Gelb

21.06.13 | Freitag | 19.30 Uhr

Seite 71

Münchhausen

Nach der gleichnamigen UFA-Verfilmung des Drehbuchs von Erich Kästner
Landestheater Detmold

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 12,80-24,90 Euro + Serie Grau + Schauspiel-Abo

22.06.13 | Samstag | 19.30 Uhr

Seite 60

2. Kinderkonzert

„Bilder einer Ausstellung“ – Der Schauspieler Klaus Lutz Lansemann erzählt eine kindgerechte Geschichte vom Besuch einer Bilderausstellung
Bergische Symphoniker, Leitung: Peter Kuhn

Pina-Bausch-Saal

Eintritt Kinder 4,90 Euro / Erwachsene 8,80 Euro / Familienkarte 12,20 Euro

23.06.13 | Sonntag | 11.30 Uhr

Seite 89

Ballettabend

Gala-Vorstellung der Ballettschule International
 Veranstalter: Ballettschule International, Solingen

Pina-Bausch-Saal | Eintritt wird noch bekanntgegeben

29.06.13 | Samstag | 19.00 Uhr

Ballettabend

Gala-Vorstellung der Ballettschule International
 Veranstalter: Ballettschule International, Solingen

Pina-Bausch-Saal | Eintritt wird noch bekanntgegeben

30.06.13 | Sonntag | 15.30 Uhr

10. Philharmonisches Konzert

„Ein Sommertagstraum“ – Symphonie von Gustav Mahler
 Bergische Symphoniker, Leitung: Peter Kuhn
 Einführungsvortrag um 19.15 Uhr

Konzertsaal | Eintritt 17,10-26,10 Euro + Konzert-Abo

02.07.13 | Dienstag | 20.00 Uhr

Seite 82

Kammerkonzert

„Weiche Töne“ – Werke von Händel, Bach, Měchura, Homilius,
 Rimski-Korsakow, Tscherepnin und Telemann

Kunstmuseum Solingen, Wuppertaler Str. 160

Eintritt 14,00 Euro, erm. 10,00 Euro | Karten nur an der Museumskasse

07.07.13 | Sonntag | 18.00 Uhr

Seite 89

Der kleine Prinz

Ein integratives deutsch-polnisches Theaterprojekt
 spinaTheater – junges ensemble solingen, Regie: Manfred Olek Witt

Pina-Bausch-Saal | Eintritt Kinder + Jugendliche 5,20 Euro / Erwachsene 9,40 Euro

09.07.13 | Dienstag | 19.30 Uhr

Seite 103

Der kleine Prinz

Ein integratives deutsch-polnisches Theaterprojekt
 spinaTheater – junges ensemble solingen, Regie: Manfred Olek Witt

Pina-Bausch-Saal | Eintritt Kinder + Jugendliche 5,20 Euro / Erwachsene 9,40 Euro

10.07.13 | Mittwoch | 19.30 Uhr

Seite 103

Stadtteilkonzert Südpark

Bergische Symphoniker
 Leitung: Stipendiatin der Orchesterakademie

Südpark | Eintritt frei

12.07.13 | Freitag | 19.00 Uhr

Seite 90

Abschlussgala Walder Theatertage

Der große Gala-Abend
Veranstalter: Walder Theatertage

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 19,00-33,00 Euro

13.07.13 | Samstag | 19.30 Uhr

Seite 133

Seniorenkonzert

Bergische Symphoniker
Leitung: Stipendiatin der Orchesterakademie

Pina-Bausch-Saal | Eintritt 11,50 Euro

15.07.13 | Montag | 15.00 Uhr

Seite 90

Stadtteilkonzert Gräfrath

Bergische Symphoniker
Leitung: Stipendiatin der Orchesterakademie

Gräfrather Marktplatz | Eintritt frei

20.07.13 | Samstag | 21.00 Uhr

Seite 90

Stadtteilkonzert Burg

Bergische Symphoniker
Leitung: Stipendiatin der Orchesterakademie

Schloss Burg, Außenbereich | Eintritt frei

21.07.13 | Sonntag | 15.00 Uhr

Seite 90

Veranstalter des städtischen Kulturprogramms ist das Kulturmanagement Solingen.

Bei zusätzlichen Programmen oder Events ist der jeweilige Veranstalter separat ausgewiesen.

Bitte beachten Sie, dass beim Ticketerwerb gegebenenfalls Vorverkaufsgebühren erhoben werden! Dies gilt insbesondere für andere Verkaufsstellen als Theaterkasse oder Bürgerbüros sowie für den Online-Kartenverkauf!



Plätze für Rollstuhlfahrer sind vorbereitet. Sie werden bei Bedarf fertig eingerichtet. Deshalb bitte die Nutzung vor der Vorstellung über die Theater- und Konzertkasse kurz anmelden, Sie finden dann den Platz entsprechend hergerichtet vor. Seite 12 enthält eine genauere Beschreibung.

Änderungen/Irrtum vorbehalten!

Neueste Infos gibt's unter: www.theater-solingen.de



print media
digital media
out-of-home media
photodesign

www.deus-werbung.de

büro für grafik und produktion

scheidter straße 23
42653 solingen
0212 - 139 49 89
post@deus-werbung.de

Fotos vom Solinger Tanzfest online bestellen: www.tanzfestfotos.de



EINFACH FÜR SIE DA

Vorhang auf



Mit Energie und Engagement für Solingen.

So fördern wir kulturelle Projekte in unserer Region. Was dabei herauskommt, kann sich hören und sehen lassen. Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung.

SWS. Einfach für Sie da.

Stadtwerke Solingen GmbH
Beethovenstraße 210
42655 Solingen
Telefon 0212 2950
Telefax 0212 295-1414
www.stadtwerke-solingen.de

Was ihr wollt

Komödie von William Shakespeare

Viola hat ein Schiffunglück vor der Küste Illyriens überlebt, bei dem ihr Zwilingsbruder Sebastian ums Leben gekommen zu sein scheint. Viola beschließt, als Knabe verkleidet in die Dienste des Herzogs Orsino zu treten, der über Illyrien herrscht. Orsino ist unsterblich verliebt in die Gräfin Olivia, die aber aus Trauer um ihren verstorbenen Bruder sieben Jahre lang die Gesellschaft von Männern meiden will. Die als Mann verkleidete Viola, die sich jetzt Cesario nennt, gewinnt rasch die Gunst Orsinos und wird von ihm beauftragt, seine Liebesbotschaften an Olivia zu übermitteln. Olivia verliebt sich jedoch in den „jungen Mann“ Cesario, während Cesario/Viola Gefallen am Herzog gewonnen hat.

Ensemble Profan, Solingen
Regie: Michael Tesch

Foto: Stiehlsteich Ohligs

05.09.2012 | Mittwoch | 19.30 Uhr | Studiobühne | Premiere

Eintritt: 15,10 Euro + Schauspiel-Abo

06.09.2012 | Donnerstag | 19.30 Uhr | Studiobühne

Eintritt: 15,10 Euro

07.09.2012 | Freitag | 19.30 Uhr | Studiobühne

Eintritt: 15,10 Euro

Rain Man

Schauspiel von Dan Gordon, basierend auf dem MGM-Spielfilm



Charlie Babbitt, ein karrierebewusster Yuppie aus Los Angeles, erlebt nach dem Tod seines Vaters eine böse Überraschung: Sein gesamtes Vermögen geht an einen mysteriösen, anonymen Erben in einer Klinik. Charlie versucht, der Sache auf den Grund zu gehen, und begegnet so seinem autistischen älteren Bruder Raymond, von dessen Existenz er bislang nichts ahnte. In der Hoffnung, doch noch an das Geld zu gelangen, entführt der skrupellose Charlie seinen Bruder aus dem Heim.

Auf einem abenteuerlichen Road-Trip entdeckt Charlie bald Raymonds außergewöhnliche Fähigkeiten. Raymonds phänomenales Gedächtnis bringt Charlie auf die Idee, in Las Vegas im Kasino mit seiner Hilfe Black Jack zu spielen. Die beiden gewinnen, und Charlie beginnt, seinen Bruder mit anderen Augen zu sehen.

Aus dem Drehbuch des gleichnamigen Films von 1988 mit Dustin Hoffman und Tom Cruise in den Hauptrollen schuf Dan Gordon ein kongeniales Theaterstück, das anrührend und witzig von der behutsamen Annäherung zweier ungleicher Menschen erzählt, das den Zuschauern das Thema Autismus näherbringt – und das vor allem großartige Unterhaltung bietet.

*Mit Rufus Beck, Karl Walter Sprungala u. a.
Tournée-Theater Thespiskarren, Hannover
Regie: Manfred Langner*

Foto: Casino der Urban GmbH auf der Kasinostraße

09.01.2013 | Mittwoch | 19.30 Uhr | Pina-Bausch-Saal
Eintritt: 12,80-24,90 Euro + Serie Grün

Tadellöser und Wolff

Nach dem Roman von Walter Kempowski

Tadellöser und Wolff ist laut Walter Kempowski ein bürgerlicher Roman, aber keine Biographie. Letzteres darf man zwar anzweifeln, aber umso mehr ist es ihm gelungen, die Akzeptanz Nazideutschlands im Bürgertum jener Zeit gerade durch das Unpolitische der Familie Kempowski zu unterstreichen. Die Geschichte nimmt uns mit in den gefühlten Aufschwung vor dem 2. Weltkrieg, das „Muss das denn sein“-Gefühl zu Beginn des Krieges und die immer größer werdende Angst vor dem Verlust des so hart und akribisch Erarbeiteten.

Aus der Perspektive des jungen und späten jugendlichen Walter Kempowski werden lakonisch-humorvoll die zunehmenden Einschränkungen des Alltags, die Schutzreflexe der zusammenrückenden Familie und der spleenig-verschrobene Umgang damit gezeigt. Zum Schluss wird das Kriegsende gefeiert. Es bleibt die Angst vor den russischen Besatzern und die Frage, ob man nicht doch besser nach Lübeck zu Verwandten gegangen wäre, denn da sind die Engländer. Aber dann hätte man ja alles aufgeben müssen ...

Erleben Sie ein Stück großer deutscher Literatur, und freuen Sie sich auf ein tolles Ensemble.

Mit Karsten Kramer, Jens Weisser u. a.
Altonaer Theater, Hamburg
Regie: Axel Schneider

Foto: Luftschutzturm an der Lüneschloßstraße

12.01.2013 | Samstag | 19.30 Uhr | Pina-Bausch-Saal
Eintritt: 12,80-24,90 Euro + Serie Grau

SCHAUSPIEL

Infinita ist ein Stück über die ersten und letzten Momente im Endspiel um Leben und Tod. Die Zeit, in der die großen Wunder geschehen: der erste Auftritt in der Welt, die ersten mutigen Schritte und der erste kühne Absturz. Infinita ist ein physisches Mosaik des Lebens, einfach und virtuos komponiert, ein kurzer Einblick in die Unendlichkeit von Geburt, Sex und Tod und allem, was sonst noch komisch ist. Ein Spiel mit der Vergänglichkeit, dem Älterwerden und dem Geborenssein.

Eine Inszenierung, die sich in temporeicher und komödiantischer Szenenfolge dem Werden und Vergehen menschlicher Existenzen und ihrer zusammenfließenden Lebenslinien annimmt. Das Leben selbst spielt die Hauptrolle, seine kreative Kraft, die uns scheitern und triumphieren lässt.

Familie Flöz, ein internationaler Pool von Theaterschaffenden aus 10 Nationen, macht Theater mit Mitteln, die „vor der Sprache“ liegen. Jeder Konflikt manifestiert sich zuerst im Körper. Der körperliche Konflikt ist der Ursprung jeder dramatischen Situation. Alle Stücke entstehen in einem kreativ-kollektiven Prozess, in dem alle Darsteller auch als Autoren der Figuren und Situationen wirken. Da es keine feste Truppe gibt, findet sich für jedes Stück ein neues Ensemble, das nicht nur das Stück, sondern auch seine Arbeitsmethode im Laufe des Probenprozesses selbst entwickeln muss. Die charakteristischen Masken von Flöz sind auch ein wichtiges Werkzeug für die Entwicklung des dramatischen Materials und der Figuren. Ähnlich wie ein Text bringt eine Maske bereits nicht nur eine Form, sondern auch einen Inhalt mit.

Infinita

Eine Produktion von Familie Flöz



*Eine Produktion von
Familie Flöz, Admiralspalast, Theaterhaus Stuttgart
Von Björn Leese, Benjamin Reber, Hajo Schüler und Michael Vogel*

Foto: Eingang Theater Solingen

17.01.2013 | Donnerstag | 19.30 Uhr | Pina-Bausch-Saal
Eintritt: 14,90-32,80 Euro + Schauspiel-Abo

Iphigenie auf Tauris

Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe

Plötzlich ist jede Sicherheit verloren, hat sich alles gedreht, und das geordnete Leben als Priesterin der Diana neigt sich dem Ende entgegen. Iphigenie wird begehrt vom König selbst, Thoas, der ihr einst das Leben schenkte. Zwei Männer, die an der Küste gefangen genommen wurden, sollen nach altem Brauch der Diana geopfert werden. Es sind Iphigenies Bruder Orest und sein Freund Pylades. Thoas verlangt von Iphigenie, ihrer Pflicht nachzukommen und das Opfer zu vollstrecken. Während Orest und Pylades zur Flucht drängen, tobt in Iphigenies Seele ein unlösbarer Konflikt: Muss sie ihre vom Schicksal auferlegten Pflichten erfüllen oder darf sie ihrer Sehnsucht folgen und sich als Individuum bewähren?

Goethes Versdrama ist ein Schlüsselstück des klassischen Humanitätsideals. Im Mittelpunkt steht die Wandlung seiner Heldin, die sich von einem pflichtbewussten Mädchen zu einer Persönlichkeit entwickelt, die selbstbewusst Entscheidungen fällt und für die das eigenverantwortliche Handeln zur zentralen Charaktereigenschaft wird.

*Mit Sophie Schmidt, Andreas Wobig, Roni Merza u. a.
Westfälisches Landestheater, Castrop-Rauxel
Inszenierung:
Ralf Ebeling*

Thema im Zentralabitur 2013

Foto: Antiquitäten Broßhauser Mühle, Kottendorfer Straße 61

22.01.2013 | Dienstag | 19.30 Uhr | Pina-Bausch-Saal
Eintritt: 10,60 Euro, erm. 5,30 Euro

Der alte Mann und das Meer

Nach der gleichnamigen Erzählung von Ernest Hemingway

Ein alter Fischer ist 84 Tage herausgefahren, ohne einen einzigen Fisch zu fangen. Als am 85. Tag ein in den Farben des Regenbogens irisierender riesiger Fisch – länger als sein Boot – anbeißt, verliert er diesen Fang seines Lebens wieder. Bis er den Hafen erreicht, haben Haie den Fisch zerrissen und gefressen, so dass nur noch das Skelett an der Bootswand hängt.

Die Uraufführung im Sommer 2010 mit Horst Janson in der Titelrolle hat bewiesen, dass die besondere Intensität von Hemingways sachlich nüchterner und dennoch poetischer Sprache, für die er berühmt war, das Publikum ebenso in Bann zieht wie bis heute die Leser. Zusätzliche Erzähl- und Spielebenen werden bei dieser Aufführung geschaffen durch die Live-Musik und durch die Songs der Barfrau in der Kneipe, in die der alte Mann und Manolin oft einkehren.

Es gibt keinen besseren Schauspieler für diese Rolle als Horst Janson. Für ihn ist Hemingways alter Mann eine Traumrolle. Durch Mimik, Gestik und seine prägnante Stimme gewinnt er große Bühnenpräsenz und die Herzen der Zuschauer.


*Euro-Studio Landgraf, Titisee-Neustadt
Mit Horst Janson u. a.
Musik: Die TONabnehmer
Regie: Jens Hasselmann*

Foto: Patenschafts- und Angelteich der Sportfischer-Vereinigung-Solingen e. V. im Engelsberger Hof

13.02.2013 | Mittwoch | 19.30 Uhr | Pina-Bausch-Saal
Eintritt: 12,80-24,90 Euro + Serie Grün + Schauspiel-Abo

Der Richter und sein Henker

Schauspiel nach dem Roman von Friedrich Dürrenmatt



Kommissar Bärlach hat den Mord an seinem Mitarbeiter, Polizeileutnant Schmied, aufzuklären. Der Verdacht fällt auf den angesehenen Industriellen Gastmann. Der ist ein alter Bekannter Bärlachs. Schon vor Jahren konnte er ihm einen anderen Mord nicht nachweisen. Ein wunder Punkt für den kranken Kommissar, dessen Tage gezählt sind und der offene Rechnungen begleichen will.

Die Burghofbühne bringt einen Erfolgskrimi von Friedrich Dürrenmatt auf die Bühne. Sein faszinierendes Charakterporträt eines desillusionierten Einzelgängers und die Geschichte einer hintergründigen Pointe sind in der Fassung der Burghofbühne erstmalig als Schauspiel zu erleben.

*Bühnenfassung von Lars Helmer
Landestheater Burghofbühne, Dinslaken
Regie: Thorsten Weckherlin*

Foto: Polizeiinspektion Solingen, Polizeihauptwache, Kölner Straße 26

16.02.2013 | Samstag | 19.30 Uhr | Pina-Bausch-Saal
Eintritt: 12,80-24,90 Euro + Serie Grau

Als bliebe ich am Leben

Ein bewegendes Zeugnis von Mut, Liebe und Hingabe
in einer beeindruckenden Multimedia-Inszenierung

Die letzten Tage im Leben des Helmuth James Graf von Moltke –
„Abschiedsbriefe Gefängnis Tegel: September 1944 - Januar 1945“

Gefängnis Berlin Tegel im Herbst 1944: Der Jurist und Freigeist Helmuth James Graf von Moltke wartet auf seinen Prozess vor dem Volksgerichtshof – und auf seine Hinrichtung. Während sowjetische Truppen auf seine Heimat Kreisau in Schlesien vorrücken und Weggefährten gehenkt werden, wechselt er täglich Briefe mit seiner Frau Freya: Es geht um ihre Liebe und die Lage in Kreisau, die Situation im Gefängnis und die Vorbereitung auf den Tod, aber auch um den Widerstand und um Wege zur Rettung. „Ich habe keine Furcht vor dem Tod, und ich habe animalische Angst vor dem Sterben“, schreibt er. „Ich werde alt und anders werden, deshalb muss ich Dich in mir tragen und mit Dir leben“, antwortet sie.

Der Briefwechsel ist wie durch ein Wunder vollständig erhalten und wurde 2011, ein Jahr nach Freyas Tod, veröffentlicht. Ermöglicht hat ihn der evangelische Gefängnispfarrer Harald Poelchau. Er schleuste die Briefe täglich unter Lebensgefahr durch die Kerkermauern.

Diese aufwendige Multimediaproduktion bindet mit Mitteln moderner Technik das persönliche Schicksal des Ehepaares Moltke in das Weltgeschehen während der zwölf dunklen Jahre des Dritten Reiches ein. Ein Abend, der auch junge Menschen ansprechen und berühren wird und zum Nachdenken über die Gegensätze in uns allen anstößt.

Mit Max Volkert Martens und Verena Wengler
a.gon Theater, München

Foto: Mahnmahl am Wenzelnberg zur Erinnerung an die Ermordung von 71 Häftlingen durch die SS am 13.04.45

13.03.2013 | Mittwoch | 19.30 Uhr | Pina-Bausch-Saal
Eintritt: 12,80-24,90 Euro + Serie Grün

Nach 30 Jahren in der Provinz möchte Thomas Maddison nun richtig einen draufmachen: einmal hinein ins Großstadtgetümmel! Nur für kurze Zeit bis zur Testamentseröffnung in ein paar Tagen – so die offizielle Version – nistet sich der frischgebackene Witwer deshalb bei seinem Sohn samt Schwiegertochter in London ein. Das berufstätige Paar ist davon allerdings alles andere als begeistert und rechnet mit dem Schlimmsten. Doch es kommt noch schlimmer: Der Herr Papa setzt seinen ganzen Charme und die erwartete Erbschaft ein, um die Damenwelt zu bezirzen und lässt dabei keine Möglichkeit auf einen guten Schluck aus ...

Simon Moss' Boulevardkomödie basiert auf der Kultserie „Tom, Dick and Harriet“ von Johnnie Mortimer und Brian Cooke in der deutschen Übersetzung von Wolfgang Spier.

Mit Jörg Pleva, René Heinersdorff u. a.
Theater und Komödie am Kurfürstendamm, Berlin

Der lustige Witwer


Komödie nach der Fernsehserie „Tom, Dick und Harriet“

Foto: Seniorentanztee im Café Hölischer, Friedrich-Ebert-Straße 71, Solingen-Wald

15.03.2013 | Freitag | 19.30 Uhr | Pina-Bausch-Saal
Eintritt: 12,80-24,90 Euro + Serie Gelb

Candide oder der Optimismus

Novelle von Voltaire



In Voltaires „Candide“ tauchen Ohrfeigen, Liebesabenteuer, Krieg, Erdbeben, Galeerensträflinge, das Durchstreifen von Ländern und Kontinenten auf, sogar eine Reise ins Paradies, ins Land Eldorado. Candide, welchem von seinem Lehrer Pangloss gesagt wurde: „Dies ist die beste aller möglichen Welten. Alles ist zum Guten bestellt.“, tauchen im Laufe seiner Entwicklung Zweifel an der Wohleingerichtetheit unserer Welt auf.

Voltaire beleuchtet mit Witz, exzellenter Sprache, hoher Differenzierung und optimistischem Galgenhumor das „Eingerichtetsein“ des Menschen in der Welt aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln des irdischen Daseins. Ein in seiner Substanz hochaktuelles heutiges Theaterstück. Ein Stück prallen fantasievollen Theaters.

Das Publikum wird bezaubert und auf eine weite Reise durch die Vielgestaltigkeit unserer Welt mitgenommen. Voltaires „Candide“ ist ein Klassiker der Desillusionierung. Nirgendwo sonst ist mit so viel Esprit und guter Laune über das Elend der Welt geschrieben worden.

Theater Greve, Hamburg
Regie: Manfred H. Greve

Foto: Sprengung des Turmhotels am 18.12.2011

19.03.2013 | Dienstag | 19.30 Uhr | Pina-Bausch-Saal
Eintritt: 12,80-24,90 Euro + Schauspiel-Abo

Theater, Theater

Komödie von Tom Müller und Sabine Misiorny

Es ist der Abend vor der Premiere. Am Theater herrscht große Betriebsamkeit: Öffentliche Generalprobe. Der Zuschauerraum ist zum Bersten gefüllt. Noch 3 Minuten bis zum Beginn der Vorstellung. Der Schauspieler, der die Rolle des „Smith“ spielt, ist krank und muss kurzfristig umbesetzt werden. Der gebuchte Ersatzschauspieler, der diese Rolle schon hunderte Male an einem anderen Theater gespielt hat, wird jeden Moment erwartet.

Als nun der zu spät kommende Zuschauer Stefan Schmidt irrtümlicherweise für diesen unbekanntem Kollegen gehalten wird, wird dieser kurzerhand auf die Bühne geschubst. Schmidt fühlt sich pudelwohl im Rampenlicht vor so vielen Zuschauern und dreht so richtig auf, nur leider völlig am Thema vorbei. Zu dumm auch, dass die Kollegen immer noch nicht wissen, dass sie mit einem Zuschauer auf der Bühne stehen, der von der Handlung des Stückes nicht die leiseste Ahnung hat ...

Als dann auch noch echter Weinbrand serviert wird und eine Darstellerin erfährt, dass der Regisseur nicht nur mit ihr, sondern auch mit ihrer Kollegin ein Verhältnis hat, ist das Chaos perfekt.

Aber zum Glück gibt es den Zuschauer Stefan Schmidt. Vielleicht kann er die Vorstellung noch retten ...

*Mit Nadina Beluhan, Daniel Andone u. a.
Komödie am Rhein, Bonn
Regie: Olaf Böhnert*

Foto: Pina-Bausch-Saal

20.03.2013 | Mittwoch | 19.30 Uhr | Pina-Bausch-Saal
Eintritt: 12,80-24,90 Euro

West-östlicher Divan

Ein lyrischer Reigen von Johann Wolfgang von Goethe



Wie sich Orient und Okzident berühren

Im Alter von 65 Jahren liest Goethe erstmals Gedichte des persischen Dichters Hafis, den er sehr bewundert. Sein west-östlicher Divan ist ein poetisches Zwiegespräch über die Länder, Religionen und Jahrhunderte hinweg. West-östlich bedeutet deutsch-orientalisch, lateinisch-arabisch und christlich-muslimisch. In zwölf Kapiteln komponiert Goethe einen Reigen aus Liebeslyrik, Rätseln, Balladen, mystischen Gedichten und Reflexion über die Poesie und den schöpferischen Prozess.

Geradezu visionär ist Goethes Divan in seinem vorurteilsfreien Dialog, den er mit der reichen Kultur des Orients beginnt, sich annähernd über Gebräuche, Gedichte und religiöse Ideen. Diesen Geist des Zuhörens und Einander-Antwortens nimmt der Theaterabend auf und führt ihn spielerisch weiter bis ins Heute.

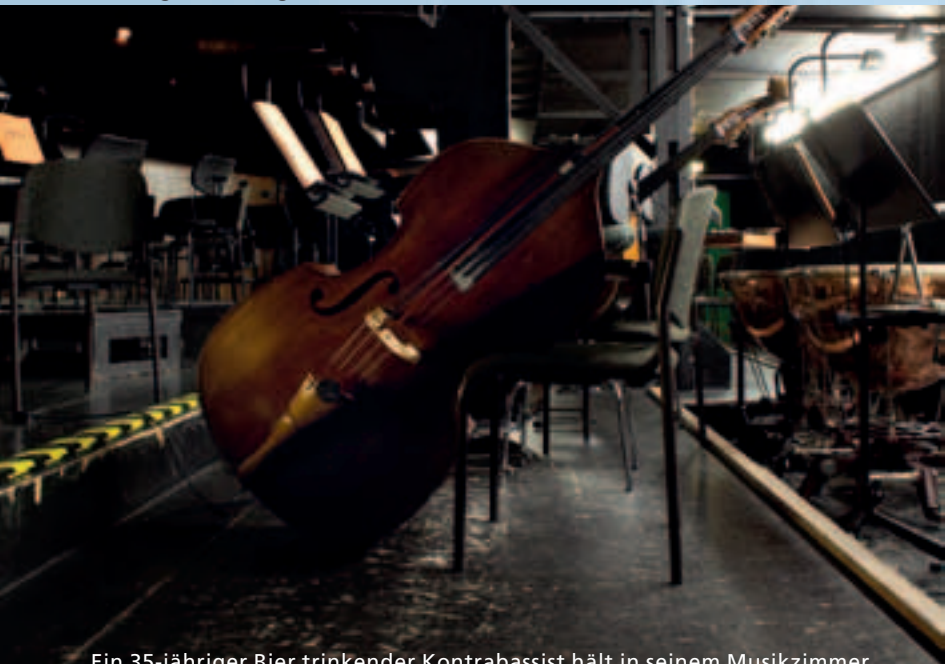
Rheinisches Landestheater Neuss
 Regie: Sahar Amini

Foto: Ditib Merkez Moschee, Türkisch-Islamische Gemeinde Solingen e. V., Kasernenstraße 31

28.05.2013 | Dienstag | 19.30 Uhr | Studiobühne
 Eintritt: 15,10 Euro + Schauspiel-Abo

Der Kontrabass

Einaktiger Monolog von Patrick Süskind



Ein 35-jähriger Bier trinkender Kontrabassist hält in seinem Musikzimmer dem Publikum einen Vortrag über sein Instrument und wie er zum Kontrabassspiel kam. Der Musiker entpuppt sich dabei als ein verbitterter und selbstbezogener Nörgler, der sein Instrument und seinen Beruf zutiefst hasst. Positive Gefühle hegt er nur heimlich für die Sopranistin Sarah, was diese aber nicht bemerkt. Das soll sich aber am Abend in der Oper ändern, denn der Musiker nimmt sich vor, während der Premiere von Rheingold spektakulär „Sarah“ zu schreien.

Mit Uwe Dahlhaus
Ensemble Profan, Solingen
Regie: Michael Tesch

Foto: Orchestergraben im Pina-Bausch-Saal

05.06.2013 | Mittwoch | 19.30 Uhr | Studiobühne | Premiere
06.06.2013 | Donnerstag | 19.30 Uhr | Studiobühne
07.06.2013 | Freitag | 19.30 Uhr | Studiobühne
Eintritt: 15,10 Euro

Münchhausen

Nach der gleichnamigen UFA-Verfilmung des Drehbuchs von Erich Kästner

Jeder weiß von ihm – und keiner kennt ihn! Keiner kann auf die Frage antworten: Was war Münchhausen für ein Mensch?

Es findet ein großes Fest im Hause der Familie Münchhausen statt. Baron Münchhausen erzählt von den sagenhaften Unternehmungen seines Vorfahren. Als Reisender erlebte dieser fantastische Abenteuer, ritt auf einer Kanonenkugel, liebte die russische Zarin und litt als Gefangener eines Sultans, er rettete eine italienische Prinzessin, intrigierte in Venedig und flog schließlich auf den Mond ...

Man soll den Kopf nie verlieren, bevor er ab ist. Alles erlogen! Oder erträumt? Oder doch die reine Wahrheit? Erich Kästner meinte dazu: „Der Mensch mit der stärkeren Einbildungskraft erzwingt sich ganz einfach eine reichere Welt.“

Mit der neuen Farbfilmtechnik, Spezialeffekten und einer Starbesetzung wurde der Münchhausen-Film nach Kästners Drehbuch einst zum teuersten Film seiner Zeit. Die Bühnenfassung erhält den Charme des monumentalen „Lügenstücks“ durch originelle Ideen, überraschende Wendungen und Wortwitz.

*Von Johanna Schall
und Grit van Dyk
Landestheater Detmold*

Foto: Kanone auf Schloss Burg

22.06.2013 | Samstag | 19.30 Uhr | Pina-Bausch-Saal
Eintritt: 12,80-24,90 Euro + Serie Grau + Schauspiel-Abo

GEN²IESSSEN SIE DAS LEBEN
OHNE DIE ENTBEHRUNG ZU VERGESSEN

LASSEN SIE UNS GEMEINSAM BEI EINER TASSE KAFFEE
UNSERE BILDENDE KUNST GENIESSEN
AUCH FÜR MEHR ALS NUR EINEN AUGENBLICK
WIR SIND GESPANNT AUF IHRE SICHT

RUFEN SIE UNS AN

WIR FREUEN UNS AUF SIE
MARA NEUMANN

N² GALERIE AM WASSERSCHLOSS
HACKHAUSEN 2B
42697 SOLINGEN
TELEFON 0212 - 22 19 19 0

Lucio Silla

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart in einer konzertanten Aufführung

Intrigen und Verlobungen verstricken sich ineinander, fast unlösbar, bis wider alle Erwartung der Diktator Silla sich als großmütiger und verzeihender Herrscher erweist.

Die geniale Oper des sechzehnjährigen Mozart lässt mit Koloraturkaskaden und unvermutet inigen Arien aufhorchen. Sie führt in Grabkammern und Verliese des antiken Rom und zeigt, wie Mozart – unblutige – Rache an einem Tenor nimmt ...

Aufgeführt wird eine stark gekürzte, konzertante Fassung, die Generalmusikdirektor Peter Kuhn launig und kenntnisreich moderiert.

Lucio Silla: Christian Sturm

Cecilio (römischer Senator): Mojca Vedernjak

Giunia (Cecilios Braut): Hege Gustava Tjønn

Lucio Cinna (Cecilios Freund): Claudia Rohrbach

Celia (Sillas Schwester): Annika Boos

Bergische Symphoniker

Musikalische Leitung und Moderation: Peter Kuhn

Foto: Verlies auf Schloss Burg

26.09.2012 | Mittwoch | 19.30 Uhr | Pina-Bausch-Saal | Premiere

Eintritt: 14,90-32,80 Euro + Serie Grün

27.09.2012 | Donnerstag | 19.30 Uhr | Pina-Bausch-Saal

Eintritt: 14,90-32,80 Euro + Serie Gelb

Servus Peter – Oh là là Mireille

Peter Alexander und Mireille Mathieu-Show mit Ursli und Toni Pfister

Sie sind hinreißend komisch, mitreißend perfekt und Entertainer von feinstem Format: In ihrer neuen Show nehmen die Brüder zwei ganz Große des Schlagerhimmels ins Visier: Peter Alexander und Mireille Mathieu. Ursli und Toni Pfister sind lässig und frech. Sie stehen für aufputschenden Schlager, aufreizenden Schmalz und augenzwinkernden Charme. Es war also nur eine Frage der Zeit, bis die beiden Showbiz-Profis dem Tausendsassa aus Wien und dem Spatz von Avignon einen ganzen Abend widmen. Schließlich gehörten sie jahrzehntelang fast zur Familie.

Ein Fernseh-Samstagabend ohne sie war schlicht nicht denkbar!


*Mit Ursli und Toni Pfister
und dem Jo Roloff Trio*

Foto: Ausstellungsstück, Radio Darius, Mangenberger Straße 1

11.10.2012 | Donnerstag | 19.30 Uhr | Pina-Bausch-Saal
Eintritt: 14,90-32,80 Euro + Serie Grau

Hair

The American Tribal Love Rock Musical



Berger, Hud, Woof, Sheila, Jeannie und Crissy sind Mitglieder einer typischen Hippie-Gang in NYC Ende der 60er. Im Central Park treffen sie Claude. Der ist ganz nett, aber auch etwas neben der Spur. Nicht genug, dass er adrett frisiert ist, er will auch seinem Einberufungsbeehl nachkommen. Klar, dass alle Langhaarigen ihn vom Irrsinn des Militärdienstes abhalten möchten. Anstatt sich in Vietnam für eine ungerechte Sache zu opfern, soll er sich lieber einem friedvollen Leben im Zeichen von „love, togetherness, freedom and happiness“ widmen. Claude schließt sich zwar den Blumenkindern an, fasziniert von deren Vitalität und Ungebundenheit, hat aber nicht die Kraft, sich den Anforderungen des Staates zu entziehen. Nach einer gemeinsamen Nacht mit Bergers Freundin Sheila trennt er sich von den neuen Freunden und geht in den Vietnamkrieg ...

„Hair“ griff wie kaum ein anderes Werk das Lebensgefühl einer Generation mit ihrer Sehnsucht nach Toleranz und Mitmenschlichkeit auf. Vor allem Songs wie „Aquarius“ oder „Let the Sunshine in“ verhalfen dem 1968 uraufgeführten Rock-Musical zu enormer und bis heute anhaltender Popularität.

*Landestheater Detmold
Inszenierung: Dirk Böhling
Musikalische Leitung: Tobias Richter*

Foto:Lofty Zweitfrisuren, Küstergasse 3

24.10.2012 | Mittwoch | 19.30 Uhr | Pina-Bausch-Saal
Eintritt: 14,90-32,80 Euro + Serie Grün

VON LEISEM TICKEN,
SONOREM BRUMMEN UND
RASENDEM HERZKLOPFEN.



SIRONA

Unsere Leidenschaft für handgefertigte Präzisionsarbeit, ein außergewöhnlich hoher Qualitätsanspruch und die Liebe zum Detail verbinden uns mit vielen Liebhabern legendärer Automobile. Sie finden ihren Ausdruck in Uhren, die zu den Meilensteinen deutscher Uhrmacherkunst zählen

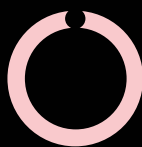
GESTALTET DIE ZEIT. 1893 WIE HEUTE.

UNION
GLASHÜTTE/SA.

www.union-glashuette.com



SIRONA
DIAMANT




Jost Krevet

Juwelier

Mittelstr. 65 • 40721 Hilden • Tel. 02103 – 54375
Fax. 02103 – 418837 • www.jost-krevet-juwelier.de

Glückliche Reise

Operette von Eduard Künneke



Fernweh zog die ehemaligen Offiziere Robert und Stefan in die argentinische Pampa, doch statt des erhofften Glücks stellt sich Heimweh ein. Einziger Kontakt zur Heimat ist die Brieffreundschaft mit zwei Berliner Mädchen. Kapitän Brangersen nimmt die Männer als Stewards auf seinem Schiff mit nach Deutschland, wo sie in einem Berliner Reisebüro die Brieffreundinnen kennenlernen. Monika ist jedoch nicht die reiche Kosmopolitin aus ihren Briefen, sondern Angestellte des Reisebüros, genau wie ihre Freundin Lona.


Stefan bemerkt den Schwindel nicht und verliebt sich in Monika. Robert hingegen vergisst seine unbekannte Brieffreundin sofort, als er Lona begegnet. Beim abendlichen Rendezvous im Kasino treffen alle aufeinander, und im allgemeinen Chaos fliegt der Schwindel über die Identität der Brieffreundinnen auf. Doch frisch versöhnt brechen beide Paare gemeinsam nach Südamerika auf.

Voll schwungvoller Tanzrhythmen – Tango, Rumba und Foxtrott – erlebte die „Glückliche Reise“ 1932 in Berlin ihre Uraufführung. In seiner von der Tanzmusik der 20er Jahre geprägten eigenen Sprache bringt Künneke das Leben und die Sehnsüchte ganz einfacher Alltagsfiguren leichtfüßig und humorvoll auf die Bühne.

Wuppertaler Bühnen
Inszenierung: Johannes Weigand
Bergische Symphoniker
Musikalische Leitung: Eva Caspari

Foto: Reisebüro Dahmen, Clemens-Galerien

03.11.2012 | Samstag | 19.30 Uhr | Pina-Bausch-Saal
Eintritt: 14,90-32,80 Euro + Serie Grau



VORHANG AUF FÜR DIE SOLINGER EIGENINSZENIERUNGEN

Liebe Theaterbesucher,

dass sich auch in Zukunft der Vorhang für die Solinger Eigeninszenierungen öffnet, ist Anliegen unseres Vereins, den wir Ihnen immer wieder in Erinnerung rufen möchten.

Unser Verein gibt regelmäßig Zuschüsse zum Bühnenbild, Kostümen, Requisiten und vieles mehr.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, die dem Erhalt der eigenen Solinger Inszenierungen dient, werden Sie Mitglied bei uns.

Wir würden uns sehr freuen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 15,- Euro pro Jahr. Beitragskonto: Nr. 107 169 bei der Stadt-Sparkasse Solingen, BLZ 342 500 00. Oder unterstützen Sie uns finanziell mit einer Spende auf unser Konto. Eine Spendenbescheinigung stellen wir Ihnen gerne aus, da unser Verein als gemeinnützig anerkannt ist.

INITIATIVE EIGENINSZENIERUNG
SOLINGEN E.V.

Kontaktadresse:
Gerda Gieseler, Friedenstr. 17,
42699 Solingen, Telefon 65 26 67

Rigoletto ist der bucklige Hofnarr des Herzogs von Mantua, eines notorischen Frauenhelden. Stets macht der Narr sich über die weiblichen Opfer des Herzogs sowie deren gehörnte Ehemänner und entsetzte Väter lustig und demütigt sie mit beißendem Spott. Der Graf von Monterone, Vater eines der herzoglichen Opfer, verflucht den Narren daraufhin ob seiner Bosheit. Als Rigoletto vorschlägt, die Frau des Grafen Ceprano für seinen Herren zu entführen, ist die Hofgesellschaft darüber so erzürnt, dass sie, um dem bössartigen Narren einen Denkmalsatz zu verpassen, stattdessen Rigolettos vermeintliche Geliebte Gilda, in Wahrheit die Tochter des Narren, entführt.

Rigoletto

Tragische Oper von Giuseppe Verdi

*Eigeninszenierung des
Kulturmanagements Solingen
in Zusammenarbeit mit der
Hochschule für Musik und
Tanz Köln
Regie: Igor Folwill
Theaterchor Solingen
Bergische Symphoniker
Musikalische Leitung: Peter Kuhn*



Foto: Der „Tirwelspitter“ von Henryk Dywan, Untere Hauptstraße

24.04.2013 | Mittwoch | 19.30 Uhr | Pina-Bausch-Saal | Premiere

Eintritt: 24,30-40,60 Euro + Serie Grün

26.04.2013 | Freitag | 19.30 Uhr | Pina-Bausch-Saal

Eintritt: 24,30-40,60 Euro + Serie Gelb

27.04.2013 | Samstag | 19.30 Uhr | Pina-Bausch-Saal

Eintritt: 24,30-40,60 Euro + Serie Grau

Evita

Musical von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice



Schon zu Lebzeiten eine schillernde Legende, erlangte Eva Perón nach ihrem tragisch frühen Tod Kultstatus: Retrospektiv ab ihrem Sterbetag im Juli 1952 betrachtet der junge Student Che Evitas Leben. Nach der ärmlichen Kindheit in Junin geht Eva mit dem Tango-Sänger Agustín Magaldi nach Buenos Aires. Die schöne Schauspielerin nutzt zahlreiche Liebhaber für den gesellschaftlichen Aufstieg, bis sie auf Juan Domingo Perón trifft. Als der nach ihrer Heirat Präsident wird, ist Eva zwar am Ziel ihrer Wünsche, doch bereits schwer krank. Sterbend schwört Evita ewige Liebe zu Argentinien.

Andrew Lloyd Webber und Tim Rice machten Evita in ihrem Musical mit Nummern wie „Don't Cry for me Argentina“ unsterblich. Die grandiose Idee von Che Guevara als Erzähler, der Evas Leben und Sterben kritisch kommentiert – obwohl die beiden sich im realen Leben niemals begegneten –, schafft einen dramaturgisch perfekten Rahmen um die Handlung des Erfolgswerkes.

Wuppertaler Bühnen

Inszenierung: Pascale-Sabine Chevroton

Bergische Symphoniker

Musikalische Leitung: Tobias Deutschmann

Foto: Tangotanzkurs, Tango Z, Saarstraße 10

24.05.2013 | Freitag | 19.30 Uhr | Pina-Bausch-Saal

Eintritt: 14,90-32,80 Euro + Serie Gelb

25.05.2013 | Samstag | 19.30 Uhr | Pina-Bausch-Saal

Eintritt: 14,90-32,80 Euro + Serie Grau

Kiss me, Kate

Eine musikalische Komödie von Samuel und Bella Spewack
Musik und Gesangstexte von Cole Porter

So haben sich der Produzent und Musicaldarsteller Fred Graham und seine Ex-Frau und Bühnenpartnerin Lilli Vanessi ihre Zusammenarbeit nicht vorgestellt. Obwohl beide im Privatleben längst neue Partner haben, birgt ihre Beziehung noch immer mehr Zündstoff als vorgesehen. Bei der Aufführung einer Musical-Version von „Der Widerspenstigen Zähmung“ vermischen sich Berufliches und Privates: Lilli und Fred übernehmen auch im wirklichen Leben die Parts der von ihnen auf der Show-Bühne verkörperten Figuren Katharina und Petruchio und fechten einen Kampf ohne Rücksicht auf Verluste, bis zum bittersüßen Happy End.

Cole Porters im Showbusiness und Gangstermilieu von Baltimore angesiedeltes Erfolgsmusical liefert die so amüsante wie zündende Version eines modernen Geschlechterkampfes und jongliert dabei bühnenwirksam mit den branchentypischen Klischees.

*Landestheater Detmold
Bergische Symphoniker*

Foto: Solisten-Garderobe im Theater Solingen

19.06.2013 | Mittwoch | 19.30 Uhr | Pina-Bausch-Saal

Eintritt: 14,90-32,80 Euro + Serie Grün

21.06.2013 | Freitag | 19.30 Uhr | Pina-Bausch-Saal

Eintritt: 14,90-32,80 Euro + Serie Gelb

KONZERTE



Das Konzertprogramm der Bergischen Symphoniker:

Philharmonische Konzerte
Kammerkonzerte
Sonderkonzerte

„Herbstliche Glasur“ 1. Philharmonisches Konzert

Anatoli Ljadow (1855-1914)

„Der verzauberte See“, ein Märchenbild op. 62

Alexander Skrjabin (1872-1915)

Konzert für Klavier und Orchester fis-Moll op. 20

Alexander Glasunow (1865-1936)

Symphonie Nr. 4 Es-Dur op. 48

Joseph Moog, Klavier

Peter Kuhn, Leitung

Romantik pur ...

Ein goldener Oktobertag in St. Petersburg ...

Träumerische Spaziergänge an der Newa ...

In einem abgelegenen Wäldchen Streifen müden Sonnenlichts, das durch die Wipfel kaum entlaubter Birken fällt ...



Foto: Joseph Moog

11.09.2012 | Dienstag | 20.00 Uhr | Konzertsaal

Eintritt: 17,10-26,10 Euro + Konzert-Abo

Um 19.15 Uhr hält Ulrich Mutz einen Einführungsvortrag

„... und sperrt man mich ein
in finstere Kerker“

2. Philharmonisches Konzert

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Ricercare a sei aus dem „Musikalischen Opfer“ BWV 1079
(Orchesterfassung von Anton Webern (1883-1945))

Arnold Schönberg (1874-1951)

Begleitmusik zu einer Lichtspielszene op. 34

Bernd Alois Zimmermann (1918-1970)

„Nobody knows de trouble I see“ für Trompete und Orchester

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Symphonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Ferenc Mausz, Trompete

Peter Kuhn, Leitung



Foto: Ferenc Mausz

Vergittert und vergattert – ein an seiner Kerkertür rüttelnder Gefangener, der den großen Traum von Freiheit träumt: so etwa ließe sich Beethovens 5. Symphonie mit einem Satz umreißen.

Der Weg dieses Konzertes führt im ersten Teil vom abgeblendeten Licht einer Bach-Fuge über Schönbergs geniale Filmmusik zu Bernd Alois Zimmermanns Trompetenkonzert, mit dem der Komponist das Spiritual „Nobody knows de trouble I see“ mit Zwölftonmusik und dem Jazzcombo-Sound der 50er Jahre zusammenführt, um – wie er selber schrieb – „gleichsam einen Weg der brüderlichen Verbindung zu zeigen“.

09.10.2012 | Dienstag | 20.00 Uhr | Konzertsaal

Eintritt: 17,10-26,10 Euro + Konzert-Abo

Um 19.15 Uhr hält Ulrich Mutz einen Einführungsvortrag

„Carmina Burana“

3. Philharmonisches Konzert

Carl Orff (1895-1982)

Carmina Burana

Cornelie Isenbürger, Sopran

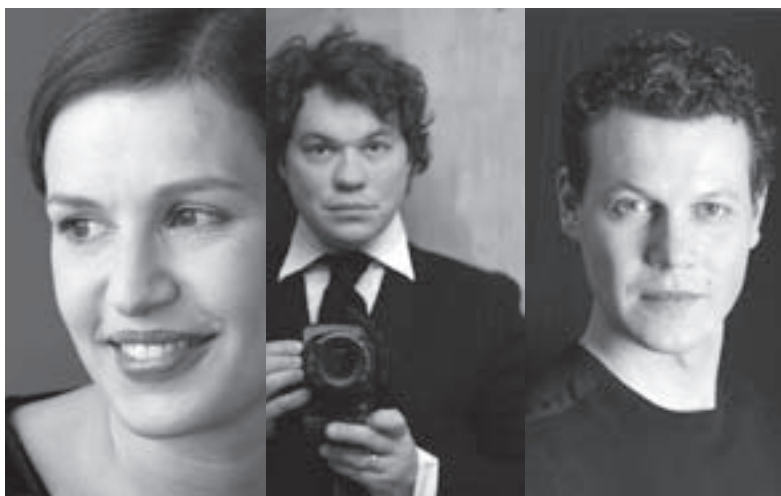
Hagen Matzeit, Countertenor

Thomas Laske, Bariton

Chor der Bergischen Symphoniker – Ulrich Eick-Kerssenbrock, Einstudierung

Peter Kuhn, Leitung

„O Fortuna, velut Luna!“ – Lieder mittelalterlicher Dichtung, von Carl Orff lebenssatt und prall ein für alle Mal in Töne gesetzt; für Chor, Solisten und Orchester eine Herausforderung – fürs Publikum seit je ein Fest!



Fotos: Cornelie Isenbürger, Hagen Matzeit, Thomas Laske

13.11.2012 | Dienstag | 20.00 Uhr | Konzertsaal

Eintritt: 17,10-26,10 Euro + Konzert-Abo

Um 19.15 Uhr hält Ulrich Mutz einen Einführungsvortrag

„Images Symphoniques“ 4. Philharmonisches Konzert

Paul Dukas (1865-1935)

„La Péri“, poème dansé

Reinhold Glière (1875-1956)

Konzert für Horn und Orchester B-Dur op. 91

Modest Petrowitsch Mussorgski (1839-1881)

„Bilder einer Ausstellung“

in der Bearbeitung von Maurice Ravel

Carsten Duffin, Horn

Georg Christoph Sandmann, Leitung

Sind die „Bilder einer Ausstellung“ von Maurice Ravel?

War Glière ein Franzose?

Gibt es französische Musik aus Indien?

Da soll sich einer auskennen ...



Foto: Georg Christoph Sandmann

18.12.2012 | Dienstag | 20.00 Uhr | Konzertsaal

Eintritt: 17,10-26,10 Euro + Konzert-Abo

Um 19.15 Uhr hält Ulrich Mutz einen Einführungsvortrag

„Elchtest“ 5. Philharmonisches Konzert

Hugo Alfvén (1872-1960)

Orchestersuite „Der Bergkönig“ (Bergakungen) op. 37

Kurt Magnus Atterberg (1887-1974)

Konzert für Violoncello und Orchester c-Moll op. 21

Jean Sibelius (1865-1957)

Symphonie Nr. 7 C-Dur op. 105 in einem Satze

Gustav Rivinius, Violoncello

Peter Kuhn, Leitung

Lauschen Sie einem „Sommerregen“ – ohne nass zu werden.

Tauchen Sie ein in Finnlands Schattenwälder – garantiert mückenfrei.

Und lernen Sie Schweden kennen und lieben in einem großen, romantischen Cello-Konzert!



Foto: Gustav Rivinius

19.02.2013 | Dienstag | 20.00 Uhr | Konzertsaal

Eintritt: 17,10-26,10 Euro + Konzert-Abo

Um 19.15 Uhr hält Ulrich Mutz einen Einführungsvortrag

„Himmelblau“

6. Philharmonisches Konzert

Olivier Messiaen (1908-1992)

„Un Sourire“

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 23 A-Dur KV 488

Max Reger (1873-1916)

Variationen und Fuge über ein Thema von Mozart op. 132

Wolfgang Manz, Klavier

Peter Kuhn, Leitung

Max Regers Variationen, die sich je und je von Mozarts Original-Thema entfernen, indem sie es ausdeuten, und Messiaens „Un Sourire“, das Mozarts Geist beschwört mit bizarren Vogelgesängen und Streicherchor-Magie: zwei Huldigungen, die unterschiedlicher nicht sein könnten und sich doch begeben in A-Dur, der „himmelblauen“ Tonart ...



Foto: Wolfgang Manz

12.03.2013 | Dienstag | 20.00 Uhr | Konzertsaal

Eintritt: 17,10-26,10 Euro + Konzert-Abo

Um 19.15 Uhr hält Ulrich Mutz einen Einführungsvortrag

„Eine Wagner-Gala“

7. Philharmonisches Konzert

Wagner-Gala

Turid Karlsen, Sopran
Alejandro Marco-Buhrmester, Bariton
Peter Kuhn, Leitung

Zum 200. Geburtstag des Bayreuther Meisters,
wir gratulieren!

Mit:

- Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“
- Duett Senta/Holländer aus „Der Fliegende Holländer“
- „Karfreitagszauber“ und Gebet des Amfortas aus „Parsifal“
- Vorspiel und Liebestod aus „Tristan und Isolde“



Foto: Turid Karlsen, Alejandro Marco-Buhrmester

09.04.2013 | Dienstag | 20.00 Uhr | Konzertsaal
Eintritt: 17,10-26,10 Euro + Konzert-Abo
Um 19.15 Uhr hält Ulrich Mutz einen Einführungsvortrag

„Der Alte Meister“ 8. Philharmonisches Konzert

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Orchestersuite für Flöte, Streicher, Basso continuo Nr. 2 h-Moll BWV 1067

Dmitri Schostakowitsch (1906-1975)

Konzert für Violine und Orchester Nr. 2 cis-Moll op. 129

Johannes Brahms (1833-1897)

Symphonie Nr. 4 e-Moll op. 98

Christian Tetzlaff, Violine

Peter Kuhn, Leitung

Leis und wehmütig die Flöte ...

Spät im Leben haben sich Schostakowitsch und Brahms noch einmal zum großen Bach bekannt: Schostakowitsch im kargen, „Punkt gegen Punkt“ gesetzten Stil seines Spätwerkes, Brahms im prächtig-düsteren Finale seiner 4. Symphonie: der „Passacaglia“.



Foto: Christian Tetzlaff

07.05.2013 | Dienstag | 20.00 Uhr | Konzertsaal

Eintritt: 17,10-26,10 Euro + Konzert-Abo

Um 19.15 Uhr hält Ulrich Mutz einen Einführungsvortrag

„Winterreise“ 9. Philharmonisches Konzert

Hans Zender (1797-1828)
„Schuberts Winterreise“
Eine komponierte Interpretation

Daniel Behle, Tenor
Peter Kuhn, Leitung

„Ihr lacht wohl über den Träumer, der Blumen im Winter sah?“ – Hans Zender lotet mit einem delikat besetzten Orchester Schuberts „Winterreise“ kongenial aus: der packendste Liederabend, der sich denken lässt!



Foto: Daniel Behle

04.06.2013 | Dienstag | 20.00 Uhr | Konzertsaal
Eintritt: 17,10-26,10 Euro + Konzert-Abo
Um 19.15 Uhr hält Ulrich Mutz einen Einführungsvortrag

„Ein Sommermorgentraum“ 10. Philharmonisches Konzert

Gustav Mahler (1860-1911)

Symphonie Nr. 3 d-Moll für Alt, Frauenchor, Knabenchor und großes Orchester

Ulrike Schneider, Mezzosopran

Peter Kuhn, Leitung

„Meine Symphonie wird etwas, was die Welt noch nicht gehört hat! Die ganze Natur bekommt darin eine Stimme und erzählt so tief Geheimes, das man vielleicht im Traume ahnt!“ (G. Mahler)



Foto: Ulrike Schneider

02.07.2013 | Dienstag | 20.00 Uhr | Konzertsaal

Eintritt: 17,10-26,10 Euro + Konzert-Abo

Um 19.15 Uhr hält Ulrich Mutz einen Einführungsvortrag

Die Bergischen Symphoniker pflegen neben den Philharmonischen Konzerten auch andere musikalische Formate. Die Sonder-, Kammer-, Stadtteil- und Schulkonzerte unterhalten und konzentrieren das Musikpublikum auch außerhalb des Konzertsaals. Wer sich viel in Solingen bewegt, begegnet den Symphonikern im Stadtbild an gelegentlich unerwarteter Stelle.

1. Kinderkonzert

„24 – Musik rund um die Uhr“

Wer kennt das nicht? Wenn der Wecker klingelt, will man gerne noch weiterschlafen. Abends will man nicht ins Bett, sondern noch lesen oder feiern. Die ersten Schulstunden: Anstrengend! Ständig wollen die Augen zufallen. Ab 11 Uhr wird's dann besser, aber bald droht das berüchtigte Mittagstief, bevor man am Nachmittag wieder voll wach ist und abends vor Energie platzt. Kurz: Jede Tageszeit hat ihren speziellen Zauber, und den haben Komponisten schon immer ganz besonders erlebt und zu Musik werden lassen – kein Wunder, funktioniert das Erfinden von Musik doch nicht nach Stundenplan, sondern geschieht zu jeder Tageszeit, rund um die Uhr!

Die Bergischen Symphoniker spielen gemeinsam mit dem KinderOrchesterRuhr
Witolf Werner, Konzeption, Leitung und Moderation



Pina-Bausch-Saal

Eintritt: Kinder 4,90 Euro / Erwachsene 8,80 Euro / Familienkarte 12,20 Euro

20.09.2012 | Donnerstag | 15.00 Uhr

Festakt zum Tag der deutschen Einheit

Franz Schubert (1797-1828)

Ouvertüre D-Dur D 590 im italienischen Stil

Antonio Vivaldi (1678-1741)

Konzert für Oboe und Orchester d-Moll RV 454

Franz Schubert (1797-1828)

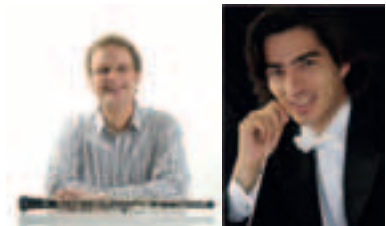
Symphonie Nr. 3 D-Dur D 200

Christian Leschowski, Oboe

Christian Ludwig, Leitung

Pina-Bausch-Saal

Eintritt frei



03.10.2012 | Mittwoch | 19.00 Uhr

Benefizkonzert zugunsten der Aktion „Lichtblicke“

Die Bergischen Symphoniker und das Kulturmanagement Solingen veranstalten dieses Konzert zugunsten der Spendenaktion „Lichtblicke“ von Radio RSG.

Witolf Werner, Leitung



Konzertsaal

Der Eintritt ist frei – es wird um eine Spende gebeten!

11.12.2012 | Dienstag | 18.00 Uhr

Weihnachtskonzert

Mit der „Nussknackersuite“ geht die Reise ins Märchenland, wo Prinzessin Zuckerfee bei Kaffee und heißer Schokolade den standhaften Zinnsoldaten eine Audienz gewährt. Zuvor führt Sie C. M. v. Weber mit seinem Klarinettenkonzert durch den Dusterwald zur Kirmes, und Mozart wird das Konzert eröffnen mit der Ouvertüre der schönsten aller Märchenoper: der „Zauberflöte“!

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Ouvertüre aus der Oper „Die Zauberflöte“ KV 620

Carl Maria von Weber (1786-1826)
Konzert für Klarinette und Orchester Nr. 1 f-Moll op. 73

Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840-1893)
Orchestersuite aus dem Ballett „Der Nußknacker“ op. 71a

Marlies Klumpenaar, Klarinette
Johannes Witt, Leitung

Pina-Bausch-Saal

Eintritt: Kinder 4,90 Euro / Erwachsene 8,80 Euro / Familienkarte 12,20 Euro

26.12.2012 | Mittwoch | 11.00 Uhr



Silvesterkonzert

„Manege frei!“

Zirkusluft und Budenzauber:

Rassiges und Spaßiges aus dem Künstlerleben – Lassen Sie sich beschwingen mit unserer Musik zum Jahreswechsel, einer kleinen Überraschung und einem sensationellen Solisten ...

Geert Chatrou, Kunstpfeifer

Peter Kuhn, Leitung

Pina-Bausch-Saal

Eintritt: 27,00 Euro



31.12.2012 | Montag | 16.30 + 19.00 Uhr

Karnevalskonzert

„Mit Schwung und „Viel-Harmonie“ in die 5. Jahreszeit“

In jedem Jahr steckt die Bergischen Symphoniker auch der „jecke Funke“ an, wenn wieder mal die 5. Jahreszeit bei uns ausgebrochen ist. Mit schwungvollen Melodien und vielen karnevalistischen Überraschungen geht es dann hinein in die tollen Tage. Ein symphonisches Orchester im Karnevalskostüm, viele Kinder mit tänzerischen Einlagen auf der Bühne und ein fröhlich-bunt kostümiertes Publikum lassen den Alltag für stimmungsvolle 90 Minuten vergessen! Machen Sie mit! Klein und Groß sind herzlich willkommen zu einem turbulenten musikalischen Feuerwerk mit „Ohrwürmern“ am laufenden Band!

Thomas Holland-Moritz, Leitung

Pina-Bausch-Saal

Eintritt: Kinder 4,90 Euro / Erwachsene 8,80 Euro / Familienkarte 12,20 Euro

03.02.2013 | Sonntag | 11.30 Uhr



Getränke
Brenner seit 1956

Telefon: 0212 / 10 6 43

Lieferservice in allen Stadtteilen
Abholmarkt Kotter Straße 143 42655 Solingen

Filmkonzert

„Die Nibelungen – 1. Teil – Siegfried“

Stummfilmklassiker von Fritz Lang (1890-1976)

Restaurierung:
Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, Wiesbaden



Mit der Originalmusik von Gottfried Huppertz (1887-1937)

Der Held Siegfried tötet den Drachen Fafnir und wird beim Bad im Drachenblut – fast – unsterblich. Frisch erstarkt raubt er dem Zwergenkönig Alberich seine Tarnkappe und den Nibelungenschatz. Am Hof des Burgunderkönigs Gunther verliebt sich Siegfried in dessen Schwester Kriemhild. Als Preis für ihre Hand muss Siegfried Gunthers Brautwerbung um die isländische Königin Brunhilde unterstützen. Dank der Tarnkappe gelingt das problemlos, und die Doppelhochzeit kann stattfinden. Brunhilde aber lässt aus Machtgier Siegfried ermorden.

Helmut Imig, Leitung und Einführungsvortrag
Dietmar Jakisch, Filmvorführer



Pina-Bausch-Saal
Eintritt: 12,80-24,90 Euro

24.02.2013 | Sonntag | 18.00 Uhr
Um 17.15 Uhr hält Helmut Imig einen Einführungsvortrag

Total Genial

Ein Konzert mit Preisträgern des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“

Justus Thorau, Leitung
Ulrich Mutz, Moderation

Konzertsaal
Eintritt: Kinder 4,90 Euro / Erwachsene 8,80 Euro / Familienkarte 12,20 Euro

03.03.2013 | Sonntag | 18.00 Uhr

Kammerkonzert

„Schäfers Klage“

Otar Taktakishvili (1924-1989)
Sonate für Flöte und Klavier C-Dur

Sergej Prokofjew (1891-1953)
Sonate für Violoncello und Klavier C-Dur op. 119

Carl Maria von Weber (1786-1826)
Trio für Flöte, Violoncello und Klavier g-Moll op. 63

Matthias Wehmer, Violoncello
Izabela Czajkowska, Flöte
Katarzyna Wieczorek, Klavier

Kunstmuseum Solingen, Wuppertaler Str. 160
Eintritt: 14,00 Euro, erm. 10,00 Euro
Karten unter 0212 - 25 81 40 und an der Abendkasse

14.04.2013 | Sonntag | 18.00 Uhr

Kammerkonzert

„Klangrausch“

Louis Spohr (1784-1859)
Doppelquartett Nr. 2 Es-Dur op. 77

George Enescu (1881-1955)
Oktett für Streicher C-Dur op. 7

Agnes Bettina Broszinski-Griep, Violine
Viola Fey, Violine
Martin Haunhorst, Violine
Cornelia Wirkner, Violine
Johanna Seffen, Viola
Carol Traut, Viola
Christian Kircher, Violoncello
Ina Kunze-Balint, Violoncello

Kunstmuseum Solingen, Wuppertaler Str. 160
Eintritt: 14,00 Euro, erm. 10,00 Euro
Karten unter 0212 - 25 81 40 und an der Abendkasse

02.06.2013 | Sonntag | 18.00 Uhr

Serenade auf Schloss Burg

Eine Kooperation der Städte Remscheid und Solingen und der Bergischen Symphoniker

Richard Wagner (1813-1883)
Wesendonck-Lieder
Liederzyklus nach Gedichten von
Mathilde Wesendonck

Banu Böke, Sopran
Peter Kuhn, Leitung

Rittersaal Schloss Burg
Eintritt: 10,00 Euro



09.06.2013 | Sonntag | 19.00 Uhr

SOLINGER FREUNDENKREIS DER BERGISCHEN SYMPHONIKER E.V.

Postfach 150149 - 42708 Solingen - Telefon 31 18 81 - Fax 31 05 09

Liebe Freunde der Musik !

Als Initiativgemeinschaft zur Erhaltung des Musiklebens fördern wir die Bergischen Symphoniker als einen wertvollen Bestandteil unseres Kulturlebens.

Wir laden Sie herzlich ein, Mitglied unseres gemeinnützigen Vereins zu werden bei einem Jahresbeitrag von nur 20,- €:
Konto 518 530 bei der Stadt-Sparkasse Solingen, BLZ 342 500 00

Monika Fischer
Vizepräsidentin

Klaus-Werner Helm
Präsident

2. Kinderkonzert

„Bilder einer Ausstellung“

Modest Petrowitsch Mussorgski (1839-1881)

„Bilder einer Ausstellung“

in der Bearbeitung von Maurice Ravel



Die Konzeption und Moderation wurde von dem Schauspieler Klaus Lutz Lanseemann für Kinder entwickelt.

Der Komponist Modest Mussorgski ließ sich von einer Bilderausstellung seines Freundes, dem Maler Viktor Hartmann, inspirieren und verwandelte diese Bilder in Musik. Der Schauspieler Klaus Lutz Lanseemann erzählt eine kindgerechte Geschichte vom Besuch der Bilderausstellung und von den Motiven der einzelnen Bilder, die vom Orchester musikalisch dargestellt werden.

Klaus Lutz Lanseemann, Konzeption und Moderation
Peter Kuhn, Leitung

Pina-Bausch-Saal

Eintritt: Kinder 4,90 Euro / Erwachsene 8,80 Euro / Familienkarte 12,20 Euro

23.06.2013 | Sonntag | 11.30 Uhr

Kammerkonzert

„Weiche Töne“

Georg Friedrich Händel (1685-1659): 1. Satz aus der Ouvertüre „Feuerwerksmusik“

Johann Sebastian Bach (1685-1750): Sarabande und Menuett

Leopold Eugen Měchura (1804-1870): Quartett B-Dur

Constantin Homilius (1813-1902): Quartett B-Dur op. 38

Nikolai Andrejewitsch Rimski-Korsakow (1844-1908): Notturmo F-Dur

Nikolai Tscherepnin (1873-1945): 6 Stücke

Georg Philipp Telemann (1681-1767): Concerto

Hornquartett: Ina Bijlsma, Lubomir Fabik, Tobias Liedtke, Chris Weddle

Kunstmuseum Solingen, Wuppertaler Str. 160

Eintritt: 14,00 Euro, erm. 10,00 Euro

Karten unter 0212 - 25 81 40 und an der Abendkasse

07.07.2013 | Sonntag | 18.00 Uhr

Stadtteil-/Seniorenkonzerte

Leitung: Stipendiatin der Orchesterakademie

Stadtteilkonzert Südpark

Eintritt frei

12.07.2013 | Freitag | 19.00 Uhr

Seniorenkonzert

Pina-Bausch-Saal

Eintritt: 11,50 Euro

15.07.2013 | Montag | 15.00 Uhr

Stadtteilkonzert Gräfrath

Gräfrather Marktplatz

Eintritt frei

20.07.2013 | Samstag | 21.00 Uhr

Stadtteilkonzert Burg

Schloss Burg, Außenbereich

Eintritt frei

21.07.2013 | Sonntag | 15.00 Uhr



BERATUNG IST VERTRAUEN

- VERTRAUEN IN DEN BERATER
- VERTRAUEN DES BERATERS ZUM MANDANTEN
- VERTRAUEN ZUR KOMPETENZ DER BETEILIGTEN

DAS ERGEBNIS: DER ERFOLG



RECHT
WIRTSCHAFT
STEUER

DÜSSELDORF SOLINGEN MANNHEIM STUTT GART

RECHTSANWALT UWE H. GESPER
WWW.GHP-DUESSELDORF.DE



www.lvm.de

In guten Händen. LVM

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

Bedarfsgerechte Vorsorge braucht fachkundige
Beratung. Bei uns erhalten Sie beides:

LVM-Servicebüro
Lucia Steden
Schützenstr. 69
42659 Solingen
Telefon (0212) 4 42 03
info@steden.lvm.de



www.KUNSTMUSEUM-SOLINGEN.DE

BILDER AUS DER „BÜRGERSTIFTUNG FÜR VERFEMTE
KÜNSTE MIT DER SAMMLUNG GERHARD SCHNEIDER“

LITERATURSAMMLUNG

„VERBANNT UND VERBRANNT DICHTER“

STÄDTISCHE KUNSTSAMMLUNG

TENDENZEN DER GEGENWARTSKUNST

MUSEUMSKONZERTE

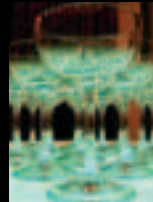


Wuppertaler Str. 160, 42653 Solingen
Telefon 0212-25 81 40
Dienstag - Sonntag 10 bis 17 Uhr

www.hitzeград.net

- Seit 1911 -
Hitzeград

100 JAHRE QUALITÄT AUS LEIDENSCHAFT



Hitzeград
Wassersburg

Hitzeград
Feuerfest

Hitze-Grad
Dinner - Bar - Lounge

Hitzeград
Catering

Hitzeград
Festliche Anlässe

E. Hitzeград GmbH | Grünstr. 16 | 42697 Solingen | Telefon: 0 212 - 26 76 00

Konzerte im Kunstmuseum Solingen

Die Museumskonzerte sind eine Veranstaltungsreihe des Kunstmuseums Solingen in Kooperation mit dem Kulturmanagement Solingen. In der anspruchsvollen

Klavierkonzertreihe „Junge Pianisten Elite“

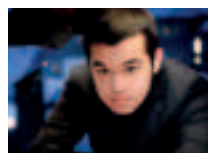
werden Spitzenbegabungen, Preisträger renommierter internationaler Wettbewerbe und bereits anerkannte Künstlerpersönlichkeiten vorgestellt.

Karten nur an der Museumskasse. Vorbestellungen empfohlen.

1. Museumskonzert

François-Xavier Poizat, Klavier

Werke von Chopin, Strawinsky, Mompou, Tschaikowsky



Noch ein Newcomer in der Klavierszene, der aber zielstrebig seinen Weg nach oben geht, ist der junge, 1989 im französischen Grenoble geborene François-Xavier Poizat. Wenn sich Pianisten wie Martha Argerich und Boris Berezowsky sehr positiv über dieses Jungtalent äußern, dann zählt dies schon einiges in der Klavierwelt. Seine erste Liebe galt, wie er selbst sagt, den großen russischen und französischen Impressionisten, wohl auch aufgrund seiner Lehrer, Alexej Golovine am Genfer Konservatorium und Evgeni Koroliow an der Musikhochschule Hamburg, die ihn in der russischen Schule ausbildeten. Seine Karriere begann, als er mit 12 Jahren zum Pacific Music Festival in Japan von Martha Argerich eingeladen wurde. Einladungen zu internationalen Festivals wie dem Progetto Martha Argerich in Lugano und La Roque d'Anthéron in Frankreich folgten sowie Konzertreisen in Europa, Kanada und Asien. Beim berühmten Tschaikowsky-Wettbewerb 2011 in Moskau wurde er mit dem Sonderpreis der Jury ausgezeichnet.

Kunstmuseum Solingen, Wuppertaler Str. 160

Eintritt: 17,00 Euro, Karten nur an der Museumskasse

23.09.2012 | Sonntag | 19.00 Uhr



Im Kunstmuseum Solingen findet die Konzertreihe „Junge Pianisten Elite“ statt

2. Museumskonzert

Sophie Pacini, Klavier

Werke von Beethoven, Brahms, Chopin, Liszt



Sich profund mit der Musik auseinandersetzen, „Interpret sein, kein Tasten-Kasper“, das ist der Anspruch der 1991 als Tochter eines italienischen Literaturprofessors und einer deutschen Ärztin in München geborenen Sophie Pacini, eine junge Pianistin, die mit Ovationen gefeiert wird und im nächsten Augenblick fragt: „Was kann ich besser machen?“ Als Neunzehnjährige erhielt die Studentin von Pavel Gililov am Mozarteum in Salzburg einen Ritterschlag, wie ihn sich viele Talente erträumen: Es war ihr gelungen, ihrem Idol, der großen Martha Argerich, vorzuspielen und sie zu verblüffen – mit Liszts h-Moll Sonate. Und die große Pianistin hatte sie mit den Worten geadelt: „Du bist sehr gut, weißt du das?“ Mittlerweile ist sie nicht nur bei deren Progetto in Lugano aufgetreten, sondern auch bei Gidon Kremers Lockenhaus-Festival und 2012 beim Klavier-Festival Ruhr. Wie sagte die Argerich zu ihr: „Du erinnerst mich sehr an mich selbst“. Kann man sich einen besseren Karriereestieg wünschen?

Kunstmuseum Solingen, Wuppertaler Str. 160

Eintritt: 17,00 Euro, Karten nur an der Museumskasse

21.10.2012 | Sonntag | 19.00 Uhr

3. Museumskonzert

Nareh Arghamanyan, Klavier

Werke von Bach, Schumann, Rachmaninow, Balakirev



Die in Armenien geborene Pianistin Nareh Arghamanyan, Gewinnerin der renommierten Montreal International Music Competition, gehört mit ihren 23 Jahren bereits zu den Besten der neuen Pianistengeneration. Ihr Klavierstudium absolvierte sie in Eriwan, Wien und seit 2010 bei Arie Vardi in Hannover. Höhepunkte der Saison 2011/2012 waren ihre Debüts mit den Wiener Symphonikern, dem City of Birmingham Symphony Orchestra, dem hr Sinfonieorchester Frankfurt, dem NDR Sinfonieorchester Hamburg, dem Orchestre Philharmonique de Strasbourg und dem Wiener Kammerorchester. Rezitale gab sie in so namhaften Konzertstätten wie der Tonhalle Zürich, der Berliner Philharmonie und dem Musikverein Wien. Auf Einladung von Mitsuko Uchida nahm sie zum wiederholten Mal am Marlboro Festival in Vermont teil. Erstmals trat sie auch beim Schleswig-Holstein Musik Festival und beim Festival in Davos auf. Nach ihren erfolgreichen Debüts in den USA führten Soloauftritte sie nun zurück nach San Francisco, Boston und Philadelphia.

Kunstmuseum Solingen, Wuppertaler Str. 160

Eintritt: 17,00 Euro, Karten nur an der Museumskasse

25.11.2012 | Sonntag | 19.00 Uhr

4. Museumskonzert

Yulianna Avdeeva, Klavier

Werke von Bach, Ravel und Schumann

Einen sensationellen Erfolg feierte die junge russische Pianistin Yulianna Avdeeva beim Internationalen Chopin Wettbewerb 2010 in Warschau, der zu den angesehensten und ältesten Klavier-Wettbewerben der Welt zählt und alle fünf Jahre ausgetragen wird. Sie erhielt den begehrten ersten Preis, den 45 Jahre zuvor als letzte Frau Martha Argerich gewonnen hatte, und zusätzlich den von Krystian Zimerman gestifteten Sonderpreis für die beste Sonaten-Interpretation. Konzerte mit dem New York Philharmonic Orchestra und dem NHK Symphony Orchestra unter Charles Dutoit sowie mit dem Tschechischen Philharmonischen Orchestra unter Herbert Blomstedt schlossen sich an. Rezitale führten sie nach St. Petersburg, zum Prague Spring Festival, dem Festival La Roque d'Anthéron, den Schwetzingen Festspielen und zum Rheingau Musik Festival. Ein weiterer Höhepunkt ist ihr Auftritt mit dem Rundfunk Sinfonieorchester Berlin unter Marek Janowski.



Kunstmuseum Solingen, Wuppertaler Str. 160
Eintritt: 17,00 Euro, Karten nur an der Museumskasse

27.01.2013 | Sonntag | 19.00 Uhr

5. Museumskonzert

Benjamin Moser, Klavier

Werke von Schubert, Debussy u. a.

Der 1981 in München geborene Benjamin Moser stammt aus einer angesehenen Musikerfamilie. Auch er ist Preisträger bedeutender internationaler Wettbewerbe. Internationales Aufsehen erregte er, als er im Juni 2007 Preisträger des renommierten Tschaikowsky-Wettbewerbes in Moskau wurde. Gleichzeitig erhielt er den Publikumspreis sowie den Preis für die beste Interpretation der Musik Tschaikowskys. Im selben Jahr hatte er bereits in New York den ersten Preis beim Internationalen Wettbewerb „Young Concert Artists“ gewonnen sowie acht Sonderpreise und Rezitale u. a. in Washington, New York und Paris. Zu seinen vielen sich anschließenden Auftritten zählen Konzerte mit den Münchener Symphonikern, dem London Philharmonic Orchestra, der Nordwestdeutschen Philharmonie unter Andris Nelsons sowie wiederholte Einladungen zum Klavierfestival Ruhr. Gerne tritt er auch mit dem Cellisten Johannes Moser, seinem Bruder, auf.



Kunstmuseum Solingen, Wuppertaler Str. 160
Eintritt: 17,00 Euro, Karten nur an der Museumskasse

03.03.2013 | Sonntag | 19.00 Uhr



Foto: Solinger Stadtensemble „Nimmerland“ – Dezember 2011

Kindertheater
Jugendtheater

99 Prozent



Revolution! Demokratie! Information! Occupy Wall Street, Arabischer Frühling, Wahlen in Russland, Castor-Transport – Millionen Menschen protestieren für Freiheit, Demokratie und freie Meinungsäußerung. Am besten sofort. Nicht umsonst hat das Time Magazine den Demonstranten zur Person des Jahres 2011 gekürt. Der Wunsch nach Veränderung ist allgegenwärtig. Es sind die jungen Generationen jeder Zeit, in denen dieser Wunsch immer wieder aufs Neue brodelt. Mal ist es nur der Aufstand gegen die eigene Elterngeneration, mal die Empörung über ungerechte Machtverhältnisse. All jene, die sich neuerdings die 99 Prozent nennen und jene, die schon früher aufgestanden sind, eint ihr innerer Schrei nach Veränderung und die Entrüstung über das Bestehende.

Im neuen Stück des spinaTheaters wollen wir über den Tellerrand auf die weltweiten Protestcamps schauen, aber uns auch selbst die Frage stellen, was wir eigentlich revolutionieren wollen, was uns empört. Welcher Teil der 99 Prozent bin ich? Und: Will ich überhaupt etwas verändern, oder bin ich eigentlich viel zu faul dazu?

spinaTheater – junges ensemble solingen, Spielleitung: Christoph Stec, Jan-M. Schmitz

Studiobühne

Eintritt: Kinder und Jugendliche 5,20 Euro / Erwachsene 9,40 Euro

28.08.2012 | Dienstag | 19.30 Uhr

29.08.2012 | Mittwoch | 19.30 Uhr

Till Eulenspiegel



Das lustige Musical-Abenteuer für Kinder ab 4 Jahren

Schon als Kind denkt sich Till die tollsten Streiche aus, um seine Freunde zu necken und seine Widersacher zu ärgern. Auf seiner Wanderschaft begegnet Till einigen lustigen Figuren: Den einfältigen Hochschullehrern Professor Oberschlau und Dr. Weißbrix verrät Till das Rezept, wie man Tieren das Sprechen beibringt: Buchstabensuppe! Das ist das Geheimnis! Die beiden dummen Pauker fallen ebenso auf Tills Spaß herein wie der dicke und verfressene Ritter Schlemmersack, den Till als Turmbläser in eine Schlacht schickt, obwohl nicht ein Feind vor dem Burgtor zu sehen ist.

Man darf sich auf einen mit modernen Musikarrangements gespickten Theater- und Hörspielspaß freuen. Eingängige Melodien mit Texten, die schnell mitgesungen werden können, begleiten das lustige Musical von Till und seinen Freunden. Für jeden Geschmack ist ein garantierter Ohrwurm dabei.

ChorAkademie Bergisch-Land, Solingen

Pina-Bausch-Saal

Eintritt: Kinder und Jugendliche 5,30 Euro / Erwachsene 10,60 Euro

11.09.2012 | Dienstag | 17.30 Uhr

3 Wünsche frei

Das Kindermusical für alle, deren Fantasie noch Flügel hat, für Kinder ab 4 Jahren

Der gute Mond hatte es zuerst bemerkt: Die Traumflieger waren nicht wie gewöhnlich am Nachthimmel unterwegs, sie waren auf und davon, der Himmel öd und leer. Niemand würde sich mehr an seine Träume erinnern. Schaurig der Gedanke, dass sie für immer verschwunden sein könnten.

Wer nur könnte dem Mond helfen, sie zu befreien? Hilfe suchend wendet er sich an Wurzelzwerg „Kalli“. Auf dessen Rat kommt nur einer in Frage, der die Traumflieger retten kann: Herbert, der einzige Junge, der noch nicht eingeschlafen war! Doch wird es ihm gelingen, mit Hilfe von Feldmaus Mathilde, Elster Dorothea und den flinken Maulwürfen seine Freunde aus der Gewalt des bösen Monitorus zu befreien, die mächtigen Feinde der Fantasie zu überlisten und allen Kindern ihre verschollenen Träume zurückzubringen?

ChorAkademie Bergisch-Land, Solingen

Pina-Bausch-Saal

Eintritt: Kinder und Jugendliche 5,30 Euro / Erwachsene 10,60 Euro

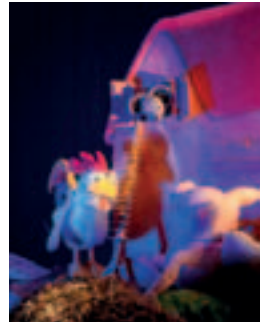


14.09.2012 | Freitag | 17.30 Uhr

Ein Fall für Freunde

Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren

Dieses frische neue Abenteuer der drei Freunde Franz von Hahn, Johnny Mauser und dem dicken Waldemar spielt auf dem beschaulichen Bauernhof Mullewapp. Doch die Idylle täuscht, denn die enge Freundschaft gerät durch einen Streit in Gefahr. Als dann auch noch Johnny Mauser spurlos verschwindet, herrscht große Aufregung und Ratlosigkeit auf dem Hof.



Findet heraus, ob Kater Leo damit etwas zu tun hat und ob Franz von Hahn, Waldemar und die anderen tierischen Bewohner in dieser großartigen Inszenierung den Fall lösen können!

Die Komplizen – Theater in Bewegung, Hannover

Studiobühne

Eintritt: Kinder und Jugendliche 5,20 Euro / Erwachsene 9,40 Euro

18.09.2012 | Dienstag | 15.00 Uhr

Bibi Blocksberg

Das Märchen-Musical

In Neustadt herrscht große Aufregung! Nach einem verhexten Vormittag zu Hause und in der Schule wird Bibi von Karla Kolumnas Neuigkeiten überrascht: Der Bürgermeister von Neustadt will Schloss Klunkerburg zu einer riesigen Luxus-Freizeitanlage für kinderlose Touristen umbauen. Das ist natürlich ein Skandal und muss unbedingt verhindert werden! Schließlich ist Schloss Klunkerburg der beliebteste Treffpunkt für Althexen und ein herrlicher Abenteuerspielplatz für Junghexen. Sofort wird ein Hexentreffen auf dem Blocksberg einberufen. Auf diesem Treffen erfahren Bibi und ihre Hexenfreundin Schubia von der Legende der alten Hexenkönigin Coronaria. Bibi und Schubia schmieden einen Plan: Sie wollen Coronaria lebendig hexen, um mit ihrer Hilfe Schloss Klunkerburg zu retten. Wird der Plan funktionieren?



Cocomico-Theater, Köln

Pina-Bausch-Saal

Eintritt: Kinder und Jugendliche 5,20 Euro / Erwachsene 9,40 Euro

23.10.2012 | Dienstag | 15.00 Uhr

Click it 2! Gute Seiten – Schlechte Seiten

Ein Theaterstück über Chancen und Risiken des Internets für die Klassen 5-7

Welche Formen der Demütigungen im Netz erleiden Mädchen und Jungen, und wie kann ihnen geholfen werden? Wie können Mädchen und Jungen für sich selber Verantwortung übernehmen für das, was sie im Netz tun? Welche Gruppenprozesse spielen beim Cyber-Mobbing eine Rolle, und welche strukturellen Maßnahmen können Institutionen und Eltern ergreifen, um die Schüler wirkungsvoll zu schützen? Wie gelingt es, einen „inneren Filter“ der Kinder und Jugendlichen zu etablieren, der ihnen eine Orientierung im unüberschaubaren und wenig reglementierten Internet gibt?



„Click it 2!“ versucht, auf diese Fragen ernsthafte Antworten zu geben, ohne den pädagogischen Zeigefinger zu schwenken. Theater, das Spaß macht!

Präventionstheater Zartbitter, Köln

Eine Zusammenarbeit der Jugendförderung und des Kulturmanagements Solingen

Studiobühne

Eintritt: 3,30 Euro

20.11.2012 | Dienstag | 12.00 Uhr

21.11.2012 | Mittwoch | 9.00 + 12.00 Uhr

Pinocchio

**Kinderstück in einer Bearbeitung von Uwe Dahlhaus
Für Kinder ab 6 Jahren**

Eines Tages findet Tischlermeister Antonio, der wegen seiner roten Nase „Meister Kirsche“ genannt wird, ein Holzscheit, das zu sprechen anfängt, als er es bearbeiten will. Da ihm die Sache nicht geheuer ist, schenkt er es seinem Freund, dem Holzschnitzer Geppetto. Dieser ist von dem Holzklotz begeistert und beginnt sogleich mit dem Schnitzen einer Holzpuppe, die er nach getaner Arbeit Pinocchio tauft. Zu Geppettos Erstaunen beginnt die Puppe zu leben. Da Pinocchio nicht zur Schule gehen mag, reißt er aus, um viele Abenteuer zu erleben.



Eigeninszenierung im Auftrag des Kulturmanagements Solingen
Solinger Stadtensemble, Regie: Michael Tesch

Pina-Bausch-Saal

Eintritt: Kinder und Jugendliche 5,20 Euro / Erwachsene 9,40 Euro

11.12.2012 | Dienstag | 11.00 Uhr (Premiere) + 15.00 Uhr

12.12.2012 | Mittwoch | 9.00 + 12.00 Uhr

13.12.2012 | Donnerstag | 9.00 + 12.00 Uhr

14.12.2012 | Freitag | 9.00 + 12.00 Uhr

15.12.2012 | Samstag | 14.00 Uhr

Schritt für Schritt

Theater für die Aller kleinsten ab 2 und ihre Begleiter

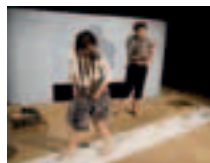
Jede Entwicklung beginnt mit einem ersten Schritt. Sobald sich etwas bewegt, kann etwas wachsen, gedeihen und sich entfalten. Die Inszenierung „Schritt für Schritt“ bildet Bewegungen nicht einfach ab, sie stellt spielerisch erkundend Fragen nach der Bedeutung von Stillstand und Bewegung, von Gewicht und Leichtigkeit.

Silvia Pahl und Klaus Wilmanns schaffen durch Neugier und Experimentierfreude Spielräume, die der Fantasie der kleinen und großen Zuschauer Flügel verleihen. Einfache Schritte und Gänge werden zu Spielen, Tänzen und Miniaturgeschichten, so lebendig und magisch, dass es nicht verwundert, wenn die Welt auf den Fußsohlen läuft. Alles eine Frage der Sichtweise, der Freiheit, der Fantasie.

theater 3 hasen oben, Immichenhain

Studiobühne

Eintritt: Kinder und Jugendliche 5,20 Euro / Erwachsene 9,40 Euro



18.02.2013 | Montag | 15.00 Uhr

Ritter Rost

Die „Best of-Revue“
Das kultige Musical für Kinder ab 4 Jahren

Ritter Rost, Bö und Koks sitzen in der Burgküche und unterhalten sich. Der Ritter erzählt stolz von seiner Ritter-Schul-Prüfung vor König Bleifuß, Koks erinnert sich voller Freude an die tollen Tage, an denen er mit dem kleinen Gespenst zusammen in der Burg „gespukt“ hat. Bö berichtet vom Plätzchenbacken und vom flippigen Paolo, dem Pizzablitz, der Hut plappert vom „Duell“ von Koks und Bö auf der eisernen Burg, und Ritter Rost kriegt schon wieder das „pfeifende Dosenfieber“, wenn er nur ans Aufräumen denkt.



Leuchtende Augen Produktion, Hamburg

Pina-Bausch-Saal

Eintritt: Kinder und Jugendliche 5,20 Euro / Erwachsene 9,40 Euro

26.02.2013 | Dienstag | 15.00 Uhr

Alk. Außer Kontrolle

Ein Stück zum Thema „Komasaufen“
Für Jugendliche ab 13 Jahren

Der Alltag von Marx und seinen Freunden gestaltet sich nicht besonders spannend: Abhängen, routiniertes Saufen, Ärger mit Polizei, Lehrern und Eltern.

Doch keiner versteht, was wirklich in Marx vor sich geht. Seine Kumpels Krawinski und Alex liefern sich nur dämliche Mutproben, die Eltern halten ihm Moralpredigten wegen seines Alkoholkonsums, obwohl sie es sich selbst gerne mal bei einer Flasche Wein gemütlich machen. Doch Marx findet keine Ruhe, zu sehr nagt die Sache an ihm, die seinem Freund Hendrik damals im Sommer passiert ist. Deswegen versucht er alles aufzuschreiben, zu verarbeiten, zu sortieren – um den Sinn einer Welt zu verstehen, die in ihm jeden Tag aufs Neue Wut hervorruft. Bis er schließlich Marie trifft, die ihm klar macht, dass er nicht alleine ist. Und dass manche Erfahrungen sich erst wiederholen und geteilt werden müssen, bevor man sie in ihrem vollen Ausmaß verstehen und seinen Frieden mit ihnen machen kann.



Westfälisches Landestheater, Castrop-Rauxel

Pina-Bausch-Saal

Eintritt: Kinder und Jugendliche 5,20 Euro / Erwachsene 9,40 Euro

27.02.2013 | Mittwoch | 11.00 und 15.00 Uhr



Das kalte Herz

**Musikalisches Märchen nach Wilhelm Hauff
Für Kinder ab 5 Jahren**

Der Köhlerjunge Peter Munk denkt über sein Leben nach und ist unzufrieden damit. Er möchte gern reich und angesehen sein, so wie der Amtmann oder der dicke Ezechiel. Er überlegt, wie er zu Reichtum kommen könnte. Da fällt ihm die Sage vom Glasmännchen und vom Holländer Michel ein, durch die einige Leute im Schwarzwald märchenhaft reich geworden sind. Er geht in den Tannenbühl und trifft tatsächlich den riesenhaften Holländer Michel. Der verspricht ihm Reichtum, wenn er sein Herz gegen ein Herz aus Stein tauscht ...

Dieses wundersame Märchen erzählt in fantastischen Bildern, wie Peter Munk für Geld seine Seele verkauft und zu einem gefühllosen, eiskalten Mann ohne Herz wird, den nichts mehr freut.

Musik-Bühne Mannheim

Pina-Bausch-Saal

Eintritt: Kinder und Jugendliche 5,20 Euro / Erwachsene 9,40 Euro



05.03.2013 | Dienstag | 15.00 Uhr

Fegefeuer in Ingolstadt

Pubertätstragödie über Außenseiter, frühe Schwangerschaft und Aggressionen für Jugendliche ab 15 Jahren

Ingolstadt ist Provinz und Schauplatz einer Pubertätstragödie: Außenseiter Roelle ist verliebt in Olga. Die ist allerdings schwanger von Peps, der wiederum schon eine neue Freundin hat. Als Olga versucht, das ungeborene Kind abzutreiben, versucht Roelle mit diesem Wissen von ihr Zärtlichkeiten zu erpressen. Olgas Schwester Clementine ist jedoch in Roelle verliebt und eifersüchtig auf Olga, während ihr Bruder Christian Roelle abgrundtief hasst. Auch die anderen Jugendlichen der Clique lassen ihren Hass und ihre Aggressionen an dem Außenseiter Roelle aus. Er flüchtet sich in religiöse Spiritualität und prahlt mit Visionen von Engeln, was ihn jedoch nur weiter ins soziale Abseits drängt.

Das Schauspiel lässt erahnen, was passiert, wenn wir zusehen, wie Jugendlichen die Hoffnungen wegsterben.

Westfälisches Landestheater, Castrop-Rauxel

Pina-Bausch-Saal

Eintritt: Kinder und Jugendliche 5,20 Euro / Erwachsene 9,40 Euro

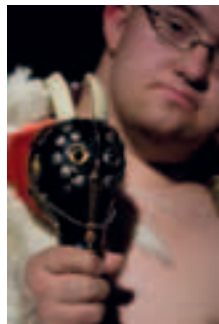


29.05.2013 | Mittwoch | 15.00 Uhr

Der kleine Prinz

Ein integratives deutsch-polnisches Theaterprojekt

15 junge Menschen aus Polen und Deutschland begegneten sich in fünf Wochen intensiver Tanz- und Theaterarbeit in Zbaszyn (Polen) und in Solingen, um unter der Leitung eines internationalen Teams von Künstlern und Pädagogen die eigenen körperlichen und geistigen Fähigkeiten einzubringen, künstlerisch weiterzuentwickeln und am Ende ein gemeinsames Theaterstück in Anlehnung an „Der Kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry zu kreieren. Mit Mut zur Fantasie, viel Verständnis füreinander beim Überwinden von Sprach- und Sprechbarrieren und mit viel Poesie ist ein Theaterstück entstanden, das fast ohne Worte auskommt und doch sehr viel erzählt ...



spinaTheater – junges ensemble solingen, Regie: Manfred Olek Witt

Pina-Bausch-Saal

Eintritt: Kinder und Jugendliche 5,20 Euro / Erwachsene 9,40 Euro

09.07.2013 | Dienstag | 19.30 Uhr

10.07.2013 | Mittwoch | 19.30 Uhr



LINDWURM
Holzspielzeug · Jonglierartikel
Kindergartenbedarf

Inh. Georg Eisele
Friedrich-Ebert-Straße 81
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 - 31 81 50

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.30 – 18.30 Uhr
Sa. 9.30 – 14.00 Uhr

Theater Solingen
28.02.2013 *URBAN PRIOL*



WIE IM FILM.

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter www.eventim.de und Tel.: 01805-570079 (0,14ct./Min. Mobilfunkpreise abweichend)

KLEINKUNST

A photograph of a man with a beard and dark hair, wearing a dark sweater over a blue collared shirt, sitting in a red theater seat. He is positioned in the center of the frame, surrounded by rows of identical red seats that recede into the background, creating a strong sense of perspective. The lighting is even, highlighting the texture of the seats and the man's features.

Foto: Volker Pispers am 02.02.2012 im Pina-Bausch-Saal, Reihe Kleinkunst

Reihe Kleinkunst
Comedy & Kabarett

David Leukert

„Eltern – Deutsch/Deutsch – Eltern“



David Leukert hat die Spezies Eltern auf freier Wildbahn beobachtet – teilweise in spannenden Selbstversuchen und im Nahkampf mit nahen Verwandten. Einige fundierte Forschungsergebnisse liegen nun vor: Eltern sind seltsame, bizarre Wesen, Launen der Natur! Da sind die Extrem-Eltern noch nicht mal mitgerechnet: Es soll Väter geben, die die Früherziehung so ernst nehmen, dass sie schon vor der Zeugung ihre Hoden mit Sprachkassetten beschallen. Doch viele Eltern gelten als phänomenal entwicklungsfähig: Sie werden umso jünger, je älter ihre Kinder werden. So manche Mutter lebt heute viel freier und spritziger als ihre pubertierende Tochter! Minderjährigkeit ist kein Privileg von Kindern. Als Staatsbürger werden wir ohnehin immer unmündiger. Erwachsenen-Pädagogen gängeln uns! Mutti Merkel, die „Väter Europas“, das Ordnungsamt, Fernsehköche, Talkshowphilosophen – alle wollen vorschreiben, was wir „zu tun und zu lassen haben“. Wie gut, dass wir bei dem ganzen Stress wenigstens Kinder und Ehegatten als „außergewöhnliche Belastung“ bei der Steuer absetzen können.

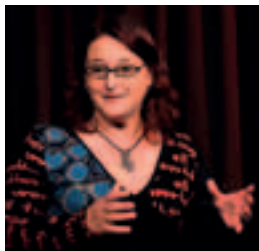
Kammermusiksaal
Eintritt: 17,70 Euro

REIHE
KLEINKUNST

27.09.2012 | Donnerstag | 20.00 Uhr

Anny Hartmann

„Humor ist, wenn man trotzdem wählt“



Bissig, ohne böse zu sein, und stets aktuell bietet Anny Hartmann Plauderei mit großem Inhalt – denn mit altbekannten Witzen über Angela Merkels Frisur, fehlende Englischkenntnisse von Westerwelle, Öttinger & Co. und andere persönliche Schwächen der Politiker hält sich die sympathische, hellwache Kabarettistin nicht weiter auf. Ihr Verbalangriff zielt auf das große Ganze und trifft genau ins Schwarze und – ebenso zielsicher – das Lachzentrum ihrer Zuschauer.

Kritisch und pointenreich erläutert sie aktuelle, gesellschaftlich relevante Themen mit einer Leidenschaft, die ansteckt. Es macht Spaß, sich von Anny Hartmann ganz ohne erhobenen Zeigefinger, aber mit einem schelmischen Augenzwinkern die Welt erklären zu lassen und dadurch die eigene Perspektive zu überdenken. Sie ist eine der wenigen Frauen in Deutschland, die sich sicher und erfolgreich auf dem politischen Kabarettparkett bewegen.

Kammermusiksaal
Eintritt: 15,10 Euro

REIHE
KLEINKUNST

25.10.2012 | Donnerstag | 20.00 Uhr

Rainald Grebe

„Das Rainaldgrebekonzert“

„Ich bin in letzter Zeit sehr berühmt geworden. Ich hab die Waldbühne in Berlin gerockt, ich bin mit einem Orchester durch die großen Hallen dieser Republik getourt. Alles wurde immer fetter, ich auch. Jetzt bin ich wieder solo. Ganz allein mit mir. Abspecken. Runterkommen, also zu mir. An manchen Tagen hab ich 10 Interviews gegeben, die meisten Fragen haben sich die Redakteure aus Wikipedia rausgeschrieben. Da steht drin, wer ich bin. Und nach dem 30. Interview glaub ich das sogar selbst. Ich könnte jemanden anstellen, der für mich die Fragen beantwortet, auffallen würde es nicht.“

Jetzt also zurück auf Anfang. Wer bin ich? Ich habe in alten Familienalben geblättert, Ahnenforschung betrieben bis ins 18. Jahrhundert. Wer bin ich, woher komme ich, was macht mich aus? Ich hab meine Zwiebel geschält, bis zum Kern. Ich will mein Leben singen, der Versuch ist es wert.“

Pina-Bausch-Saal
Eintritt: 21,70 Euro



REIHE
KLEINKUNST

19.01.2013 | Samstag | 20.00 Uhr

Tina Teubner

„Aufstand im Doppelbett“

„Vor acht Jahren ist das Glück in Form meines Mannes zur Tür hereingekommen. Mein Mann ist immer noch da.“ Es wäre kein Abend mit Tina Teubner, wenn dieser trockenen Feststellung nicht umgehend ein Spottgewitter folgen würde: Auf die Routine und die Ignoranz, auf die Niederlagenverschweiger und das Mittelmaß, auf die Cousine und die Gutmenschen, auf die stumpfe Zufriedenheit und die ewig Wichtigen – und nicht zuletzt auf die Vergänglichkeit dieses betörenden, wahnsinnigen, prallen, wehmütigen, viel zu kurzen Lebens. Ihr vorangegangenes Programm „Glücksgalopp – Rettet die Maßlosigkeit!“ hat für Furore gesorgt. In ihrem neuen, ihrem zehnten, ihrem Jubiläumsprogramm widmet sie sich der Frage, wie das mühsam erworbene Glück schließlich bleibt, und stellt fest: Gar nicht so einfach. Aber äußerst erheiternd. Wenn man es genau genommen nicht so genau nimmt. Wer es liebt, wenn Lieder, Kabarett und Unfug sich zu einem unbeschreiblichen Gesamtkunstwerk runden – berührend, witzig, aktuell – ist bei Tina Teubner genau richtig.

Kammermusiksaal
Eintritt: 17,70 Euro



REIHE
KLEINKUNST

24.01.2013 | Donnerstag | 20.00 Uhr

Volker Pispers

„Bis neulich ...“

Unter dem Titel „Bis neulich ...“ spielt Volker Pispers ein munter vor sich hinwucherndes und mutierendes Kabarettprogramm, das im Herbst 2002 als „Best of“ aus 20 Jahren das Bühnenlicht erblickt hat und mittlerweile eine ständig aktualisierte wilde Mischung aus ganz alten und ganz neuen Texten ist.

Das Programm spiegelt den Zustand der Republik: Das Immerneue im Ewiggleichen. Denn während uns der Medienzirkus mit seinen Sprechblasenjongleuren vorgaukelt, dass ständig etwas passiert, tut sich bei den grundlegenden Problemen so gut wie gar nichts.

Seinen Stil hat der Kabarettist dabei über die Jahre nicht verändert: Pispers ist der freundliche und scheinbar harmlos daherredende Conférencier geblieben, der – eben noch lächelnd – plötzlich hundsgemein werden kann.



Pina-Bausch-Saal

Eintritt: 20,70 Euro, erm. (200 Karten) 15,70 Euro

REIHE
KLEINKUNST

15.02.2013 | Freitag | 20.00 Uhr

Das wüste Gobi

„Freie Sicht auf die Ambiente“

Eine musikalische Lesung der Herren Wilmanns & Sacher

Über 30 Jahre lang sind Wilmanns & Sacher bei Ars Vitalis in die hohe Schule der schiefen Dächer und schrägen Vögel gegangen. Nun schwingen sie sich auf und fliegen gefiederte Ebenen in denkwürdige Texte und geflügelte Musik. Ausgehend von den Texten aus Sachers „Kleinem kosmischem Vogelführer (Band II)“ pfeifen sie im Stil der Sowjetette ihre gestelzten Kantanten und üben sich in ungeflogenen Balladen.

Wenn Wilmanns & Sacher zuweilen verschiedene Flugrichtungen wählen, dann kommt es dem Zuschauer zugute. Es eröffnen sich immer wieder unerwartete Ausblicke in noch ungeübte Horizonte. Wilmanns streitet sich mit Sacher immer im Dienst der Sache, auf dass die Tücke des Objekts verfliegt. Was bleibt: Freie Sicht auf die Ambiente.

Das wüste Gobi pellt sich aus dem Ei und wirft sich in Schale. Aussterben unmöglich. Ein avifaunisches Vergnügen.



Kammermusiksaal

Eintritt: 16,70 Euro

REIHE
KLEINKUNST

18.04.2013 | Donnerstag | 20.00 Uhr

Max Uthoff

„Oben bleiben“

Kabarett ist unanständig. Denn es bedeutet, sich in aller Öffentlichkeit über sein Personal lustig zu machen. So etwas tut man nicht. Max Uthoff weiß das. Er tut es trotzdem. Max Uthoff ist oben. Als Mann, Weißer, Westeuropäer. Da heißt es, die Pfründe zu sichern gegen die Hungrigen, die ihr Stück vom Kuchen abhaben wollen: Migranten, Arme, Frauen. Und so ruft man Ihnen zu: Das Leben ist kein Wunschkonzert! Eher eins von Rammstein. Zu teuer, schlecht im Geschmack, das Böse anbetend.

Die gute Nachricht lautet: Wir Deutschen haben auch anständig bezahlte Leiharbeiter: Politiker. Wir leihen ihnen die Arbeit, von der wir ahnen, dass sie zu schmutzig ist, um sie selbst zu machen. Das ist gut so, denn für eine gerechtere Weltordnung haben wir selbst keine Zeit.

Kammermusiksaal
Eintritt: 16,70 Euro



REIHE
KLEINKUNST

14.06.2013 | Freitag | 20.00 Uhr

Kabarett und Comedy außerhalb der Reihe Kleinkunst

Ralf Schmitz

„Schmitzpiepe“

Ist er einmal losgelassen, gibt es kein Halten mehr. Und er kriegt sie alle: Bis in die letzte Reihe!

Ralf Schmitz – bekannt für sein schlagfertiges Improvisationstalent, seine rasante Performance und die Fähigkeit, das Publikum derart mit sich zu reißen, dass die Halle bebt – will es diesmal wirklich wissen und stellt endlich die wichtigen Fragen des Lebens: Wie kann man sich selber ins Wort fallen und dabei auch noch immer Recht haben? Wie würde es aussehen, wenn wir durch unsere eigene Zeugungsgeschichte zappen könnten? Und wollen wir das überhaupt? Was macht man, wenn man die Liebste beeindruckend will, dabei aber die Karaoke-Maschine durchdreht? Was genau ist Muckauf? Und wie kann man sich das einfangen?

Konzertsaal
Eintritt: 28,60 Euro

Veranstalter:
m/e/r/l/z veranstaltungs-service



13.09.2012 | Donnerstag | 20.00 Uhr

Springmaus

„Merry Christmaus“

Weihnachtszeit, die besinnlichste Zeit des Jahres verbringen ...? Pffff, schön wär's! Die Zeiten sind vorbei. Wehmütig schauen die Springmaus-Weihnachtsmänner und -frauen zurück auf die Jahre, als Barbiepuppen auf dem Wunschzettel der 14-jährigen Mädchen standen – und nicht Brustvergrößerungen. Und aus Ihren Erinnerungen improvisieren die Springmäuse den Ablauf des Weihnachtsfestes zu Zeiten, als am Heiligabend noch keine Horrorfilme im TV liefen.

Erleben Sie mit den Springmäusen nostalgische Weihnachtsmomente, mit Geschenken, die liebevoll ausgesucht, selbstverständlich selbst verpackt und größtenteils selbst gebastelt sind, und seien Sie unbedingt dabei, wenn Ihnen unsere X-mas-Mäuse in Sketchen, Liedern und Improvisationen die moderne Weihnachtszeit erklären.



Pina-Bausch-Saal
Eintritt: 24,00 Euro

01.12.2012 | Samstag | 19.30 Uhr

Konrad Beikircher

„Schön ist es auch anderswo ...“

„... und hier bin ich sowieso“ hat Wilhelm Busch geschrieben, und genau das möchte ich im neuen Programm aufgreifen, indem ich mal vom Rheinland aus mich umgucke und dem Sachsen, dem Schwaben, dem Bayern etc. pp. auf den Mund gucke und überlege, wie die das denn machen, dass sie so sprechen, wie sie sprechen. Zudem möchte ich gerne eine Hommage an eine meiner Lieblingssendungen darbringen, wenn ich im Auto samstags zu meinen missionarischen Auftritten fahre: die Bundesliga-Schlusskonferenz – allerdings mit anderen Inhalten! Kurz: ich freue mich auf ein Programm, das sich vergnüglich mit Sprach- und Sprechbizarrerien diverser deutscher Universen befasst. Also: Moin, Moin! Alla! Jetztle! Griaß Enk! Seawas! Tach zesamme, Grüß Gott! sagt Ihr/Euer Beikircher



Konzertsaal
Eintritt: 18,00 / 22,00 / 26,00 Euro

Veranstalter:
Rosa Tränert Promotion

02.12.2012 | Sonntag | 20.00 Uhr



Foto: American Café Orchestra, live 26.04.2012 im Forum Produktdesign, Reihe Weltmusik

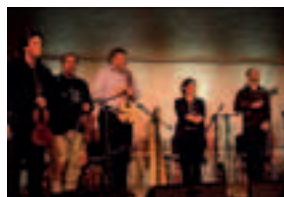
Reihe Weltmusik
und weitere Musik-, Tanz- und Showveranstaltungen

Reihe Weltmusik

Sieben auf einen Streich

„Wiener Charme, nordische Kühle und schottische Spielfreude“

Eine Woche lang unterrichten herausragende Musiker verschiedener Folktraditionen im Rahmen der „Welt Musik Woche“ in Solingen, wobei sich viele Möglichkeiten ergeben, auch zusammen zu musizieren. Die Musiker präsentieren nicht nur die unterschiedlichen Folktraditionen ihrer Herkunftsländer, sondern setzen sie immer wieder zu spannenden Ensembles zusammen. Dabei entwickeln sie so viel Spielfreude und Begeisterung am eigenen Tun, dass der Funke zum Publikum überspringt.



Infos auch unter www.weltmusikwoche.de

Kammermusiksaal
Eintritt: 15,10 Euro

**REIHE
WELTMUSIK**

11.10.2012 | Donnerstag | 20.00 Uhr

The Cast

Mairi Campbell & David Francis:
„Scottish Fiddle and Song“

Lyrische Liebeslieder und blutrünstige Balladen, melancholische Melodien und wilde Tanzrhythmen – das Duo „The Cast“ aus Edinburgh lädt zu einem spannungsvollen Streifzug durch die musikalischen Traditionen Schottlands ein.

Mairi Campbell ist eine der bekanntesten Stimmen der dortigen Szene; zugleich hat die klassisch trainierte Geigerin auf „Folk Fiddle“ umgeschult. Als Leiterin und Dozentin der „Lismore Fiddle Retreats“ hat sie seitdem viele junge traditionelle Fiddler Schottlands beeinflusst. Ihr Ehemann David Francis, Gitarrist und Sänger, wirkte in diversen bekannten Folk-Bands mit, machte sich aber auch einen Namen als „Caller“ beim Scottish Country Dancing. Mit energiegeladenen Gitarrenklängen und rauer Stimme ergänzt er den zarten Gesang und die eleganten, zugleich kraftvollen Fiddleklänge seiner Frau Mairi.



Kammermusiksaal
Eintritt: 15,10 Euro

**REIHE
WELTMUSIK**

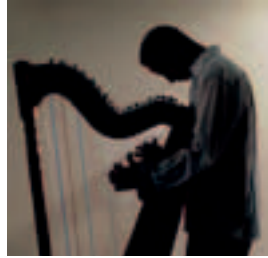
16.11.2012 | Freitag | 20.00 Uhr

Sixto Corbalán

„Arpa paraguaya & navidad latina –
Weihnachtliche Harfenklänge aus Paraguay“

Der junge Virtuose Sixto Corbalán gilt als einer der Stars der lateinamerikanischen Harfenmusik. Sein Spiel zeichnet sich durch perlende Klänge, kraftvolle Rhythmen und sanfte Melodien aus. Neben traditionellen Tanzstücken seiner Heimat interpretiert Sixto Corbalán auch eigene Kompositionen, in denen sich Einflüsse aus Jazz und Pop mit den Klängen der alten indianischen Musik Südamerikas mischen.

Sixto Corbalán stellt traditionelle und neue Musik aus seiner Heimat vor; natürlich dürfen weihnachtliche Harfenklänge nicht fehlen – die „navidad latina“ ist ein fröhliches, ausgelassenes Fest mit viel Musik und Tanz.



LVR-Industriemuseum, Merscheider Str. 289-297
Eintritt: 15,10 Euro

REIHE
WELTMUSIK

15.12.2012 | Samstag | 20.00 Uhr

WERKSVERKAUF

für Haushaltswaren



Kochshop Solingen GmbH

Industriegebiet Höhscheider Weg 29
42699 Solingen-Aufderhöhe
Tel. 0212 - 65 82 800 • www.kochshop.eu

- Restposten
- Sonderposten
- 2. Wahl Artikel

Öffnungszeiten:

Mo	14.00 - 18.00 Uhr
Di - Fr	10.00 - 18.00 Uhr
Sa	10.00 - 14.00 Uhr


Parkplätze
direkt vor
dem Shop!






Elfriede Gazis & Tom Daun



Harfe + Märchen

Der Tempel der tausend Spiegel

13. Januar 2013

Rittersaal Schloss Burg

18.00 Uhr / 15 €

Ein Märchenabend für Erwachsene ab 14
Info: www.tomdaun.de
Tel. 0212 66544

Himmerland

**Nordischer Mix mit
afrikanischen Rhythmen**



Der Saxofonist ist hauptberuflich Öko-Bauer, der Perkussionist stammt aus Ghana, die Geigerin unterrichtet als Professorin für Volksmusik, ein junger polnischer Jazzler zupft den Kontrabass, der Gitarrist zählt zum Urgestein der dänischen Folkszene – viel unterschiedlicher kann die Besetzung eines Quintetts kaum sein.

Die fünf trafen sich, als Eskil Romme, der musikalische Landwirt, vor ein paar Jahren eine CD aufnehmen wollte. Er lud die Kollegen als Studiomusiker auf seine Farm in Himmerland ein, dem idyllischen Landstrich im Norden Jütlands. Dort, in der Ruhe von Wiesen, Heideland und Wäldern, bastelten die fünf an den Aufnahmen und merkten, dass sie menschlich und musikalisch bestens zueinander passten. Ihre Musik bietet eine farbige Palette zwischen Klängen der dänischen Tradition, afrikanischen Rhythmen, jazzigen Riffs und melodiösen Improvisationen. Klänge, heiß wie die nordische Sonne und kühl wie die frische Brise auf der kleinen Farm dort oben, in Himmerland ...

Kammermusiksaal
Eintritt: 15,10 Euro

**REIHE
WELTMUSIK**

31.01.2013 | Donnerstag | 20.00 Uhr

DaunDuett

„Himmel und Hölle – Licht und Schatten“

Sanfte, engelsgleiche Klänge, aus zarten Saiten herausgestreichelt. Derbe Dudelsacktöne, brummende Bässe mit schillernden Obertönen ...? In den bildlichen Darstellungen vergangener Zeiten symbolisiert der Dudelsack höllisches Inferno und gilt als Instrument des Teufels. Mit der Harfe hingegen preisen die Engelschöre den Herrgott.



Das Zusammenspiel der Brüder Tom und Rafael Daun lotet die vielfältigen Möglichkeiten aus, die diese Kontraste bieten: lyrische und leise Improvisationen verwandeln sich in schwungvolle Tanzmelodien, kräftige Rhythmen wechseln mit meditativen Momenten. Traditionelle Tänze wie Polka, Walzer und Mazurka finden sich ebenso im Programm wie eigene Kompositionen und Musik der Barockzeit. Damals zählte die „Musette“, ein kleiner, leiser Dudelsack, zu den Lieblingsinstrumenten der höfischen Gesellschaft. In der gemeinsamen Duo-Arbeit kommt auch die Cister zum Einsatz, ein lautenähnliches Zupfinstrument, das mit dem silbrigen Ton seiner Metallsaiten den Harfenklang wundervoll ergänzt. Das Duo wird an diesem Abend von Gastmusiker David Leahy (Neuseeland) am Kontrabass unterstützt.

Kammermusiksaal
Eintritt: 15,10 Euro

**REIHE
WELTMUSIK**

28.02.2013 | Donnerstag | 20.00 Uhr

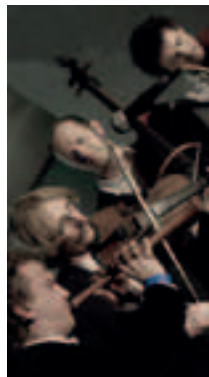
Janusz Prusinowski Trio

Mazurka & Oberek – Musik aus dem Herzen Polens

Die Musiker des Janusz Prusinowski Trios lernten bei den letzten Dorfgeigern der polnischen Tradition. Die archaischen Tanzrhythmen von Mazurka und Oberek reichen weit in die Vergangenheit zurück – und klingen dadurch fast schon wieder modern.

Improvisation spielt eine zentrale Rolle, wenn das Trio die alten Melodien auf die Bühne bringt. Wilde Rhythmen, stampfende Füße, spontane Gesangseinlagen und schillernde Klänge ... In ihrer rhythmischen Komplexität erinnert die Musik an Klänge von Frédéric Chopin, dessen Kompositionen von der polnischen Volksmusik beeinflusst wurden. Zugleich spürt man die Kraft des Blues und die Leidenschaft der Rockmusik.

2011 wurde das Janusz Prusinowski Trio zur polnischen „Folk Band des Jahres“ gekürt. Tourneen führten das Ensemble nach Asien, Amerika und in viele Länder Europas.



Kammermusiksaal
Eintritt: 15,10 Euro

REIHE
WELTMUSIK

25.04.2013 | Donnerstag | 20.00 Uhr

Kavpersaz

Anregendes Anatolien

Die Instrumentierung des Quartetts lässt zunächst traditionelle Musik aus Anatolien vermuten. Der Ensemblename Kavpersaz setzt sich aus jeweils einer Silbe von markanten Instrumenten zusammen:

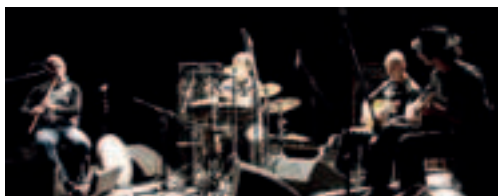
wie die Hirtenflöte Kaval, eine Vielfalt von Perkussions-Instrumenten wie die kurdische Rahmentrommel Erbane, die Vasentrommel Darbuka und die anatolische Davul sowie die Langhalslaute Saz. Als westliche Zutat kommt die klassische Gitarre hinzu und die bundlose Gitarre, die in den letzten 20 Jahren zu einem neuen Instrument der türkischen Musikkultur wurde.

Bei Kavpersaz dienen die Roots jedoch nicht als dekoratives Beiwerk, nicht der bei-läufigen folkloristischen Unterhaltung, es nutzt das Potential der anatolischen Musik-traditionen. Das Quartett kreiert aus dem Klangreservoir seiner Instrumente und aus dem melodischen und rhythmischen Reichtum Anatoliens einen konzertanten Kosmos.

Open Air – Innenhof im Theater Solingen
bei schlechtem Wetter im Kammermusiksaal
Eintritt: 15,10 Euro

REIHE
WELTMUSIK

06.06.2013 | Donnerstag | 20.00 Uhr



Musik-, Tanz- und Showveranstaltungen

Puro Tango Argentino

Tango-Show mit Nicole Nau und Luis Pereyra

Unvergesslich werden Menschen, die uns ihre Geschichten erzählen. Ob in einer argentinischen Tangobar oder auf der ganz großen Bühne; die Kulturbotschafter Argentiniens Nicole Nau & Luis Pereyra tanzen Geschichten, die keiner Worte bedürfen. Ihre Tänze sind Poesie. Sie tanzen den Schmerz, die Hoffnung, die Freude und die Kraft Ihres Volkes; man spürt ihre Liebe und Verbundenheit zum Land. Das Paar vermittelt mit tänzerischer Artistik, Eleganz und Sinnlichkeit die Lebensnähe der inzwischen zum Weltkulturerbe avancierten Kunstform. Von den Zehenspitzen bis zu den Haarwurzeln – Tangofieber pur! Fußverspielte Milongas, Guitarra, Criolla und Bandoñón – das Tango-Instrument „par excellence“ – eine Stimme, die sich Freiheit ersingt.



Im Anschluss an die Show von Nicole und Luis lädt Walter Reetz von Tango-Z im Foyer bei Tango-Musik aus verschiedenen Zeitepochen zum Verweilen ein. Es kann getanzt, aber auch zugeschaut werden. Lassen Sie sich von der Magie des Tango verzaubern. Interessenten können sich über die Möglichkeiten, in Solingen Tango zu lernen, informieren. Der Eintritt zur Tanzveranstaltung im Anschluss an die Bühnen-Show ist frei.

Pina-Bausch-Saal

Eintritt: 18,00-30,00 Euro,

bei Sammelbestellung ab 10 Karten 10%, ab 20 Karten 20% Ermäßigung

08.09.2012 | Samstag | 19.30 Uhr

Ferrari Küsschen

„... und das nicht nur zur Sommerzeit“

Die Stimme als einziges Instrument einzusetzen – das ist A-cappella. Was mit diesen „lebenden Instrumenten“ gespielt wird, steht einer A-cappella-Gruppe völlig frei. Oder wie diese Instrumente aussehen, sich bewegen oder klingen. Genau diese Freiheit nehmen sich Ferrari Küsschen. Das Repertoire umfasst die Anmutigkeit der Renaissance, die Gewaltigkeit heutiger Rockröhren, die Zartheit empfindsamer Säuselei und geniale Grobheiten. Ferrari Küsschen singen u. a. Jazz, Chanson, Rock'n'Roll, Musical und Gassenhauer. Und zwar deutsch und englisch, frech und charmant, männlich und weiblich. Aber immer unverwechselbar.



Genau diese Freiheit nehmen sich Ferrari Küsschen. Das Repertoire umfasst die Anmutigkeit der Renaissance, die Gewaltigkeit heutiger Rockröhren, die Zartheit empfindsamer Säuselei und geniale Grobheiten. Ferrari Küsschen singen u. a. Jazz, Chanson, Rock'n'Roll, Musical und Gassenhauer. Und zwar deutsch und englisch, frech und charmant, männlich und weiblich. Aber immer unverwechselbar.

Kammermusiksaal

Eintritt: 21,60 Euro

08.09.2012 | Samstag | 20.00 Uhr

Musik ist Trumpf

Jubiläumskonzert 120 Jahre Chorgemeinschaft Aufderhöhe 1892 e. V.



Wir präsentieren beliebte Melodien aus Oper, Operette und Musical, u. a. aus „Norma“ von Vincenzo Bellini, „Die Fledermaus“ von Johann Strauß, „My Fair Lady“ von Frederick Loewe. Mitwirkende: Birgit Harnisch, Sopran – Uwe Buchmann, Tenor – Solisten der Jungen Philharmonie Köln – Nadja Bulatovic, Klavier – Daniel und Andrea Rautenbach, Tanz – Choeur des Sources/Frankreich, Leitung Rachel Gourfink – Chor der Chorgemeinschaft Aufderhöhe, Leitung Birgit Harnisch – Gesamtleitung Birgit Harnisch.

Beachten Sie auch das weihnachtliche Benefizkonzert „Lasst uns lauschen, heilige Engel“ am 23.12.2012 (4. Advent) um 17.00 Uhr zugunsten des „Friedensdorf International/Afghanistan e. V.“ sowie der „Kinderkrebshilfe Deutschland e. V.“.

Karten zu beiden Konzerten erhalten Sie unter 0212 - 6 63 97, beim ST und bei allen Chormitgliedern, weitere Informationen unter www.chorgemeinschaft-aufderhoehe.de

Konzertsaal

Eintritt: 15,00 / 20,00 Euro

Veranstalter:

Chorgemeinschaft Aufderhöhe 1892 e. V.

21.10.2012 | Sonntag | 16.00 Uhr

MUSIK & KULTUR IN DER LUTHERKIRCHE



LUDWIG GÜTTLER
BLECHBLÄSERENSEMBLE

DRESDNER BLÄSERWEIHNACHT
Do. 06. Dezember 2012

Beginn: 20 Uhr



GIORA FEIDMAN
& GITANES BLONDES

VERY KLEZMER
Sa. 12. Januar 2013

Beginn: 17 Uhr

Karten bei: Geschäftsstellen **ST Solinger Tageblatt** in Solingen, Wald und Ohligs, Buchhandlung Bücherwald, Walder Kirchplatz 36, Buchhandlung Kiekenap, Grünstraße 19 **Tickethotline: 0212-383 66 88** www.bubu-concerts.de



Die wilden Schwäne

Ballettaufführung von Hans Christian Andersen

Das Märchen erzählt von einem mutigen und willensstarken Mädchen, das sich auch durch schmerzhafteste Widerstände nicht von seinem Ziel abbringen lässt.

Elisa ist fest entschlossen, ihre Brüder, die von der Stiefmutter zu Schwänen verzaubert wurden, zu erlösen. In jahrelanger Arbeit muss Prinzessin Elisa dafür, ohne nur ein Wort sprechen zu dürfen, elf Hemden aus Brennesseln stricken. Weil sie die Brennesseln auf dem Friedhof pflücken muss, damit der Gegenzauber wirkt, wird sie beinahe als Hexe auf dem Scheiterhaufen verbrannt ...

Diese Inszenierung lebt besonders von ihrer Fantasie und der geschickten Verbindung von Tanz, Musik und Theater.

Erleben Sie eine Märchenwelt voller Zauber, liebevoll in Szene gesetzt mit einer Portion Traurigkeit, aber auch mit einer Fülle von Humor und Spannung. Getanzt und gespielt von der jungen Kompanie der Ballettschule Christine Borntträger, Haan.

„Die wilden Schwäne“ – eine vielfältige Inszenierung begeistert Erwachsene und Kinder gleichermaßen.

Pina-Bausch-Saal

Eintritt: ab 18,00 Euro, erm. 10,00 Euro



27.10.2012 | Samstag | 14.30 + 18.00 Uhr

Sondervorstellung für Schulklassen

Eintritt: 5,10 Euro

Veranstalter:

Ballettschule Christine Borntträger

29.10.2012 | Montag | 11.00 Uhr



BALLETTSCHULE
Christine Borntträger

Freude am Tanzen - Anmut - Rhythmus - Disziplin - Ausdruck - Körperhaltung - Gefühl

Memeler Straße 21 · 42781 Haan
Telefon 0 21 29 - 5 42 29 und 75 21
www.ballettschule-borntraeger.de

Komm auf einen Sprung vorbei!

Eine Hommage an Kurt Tucholsky

Die Ansichten des Herrn Wendrina

Im Mittelpunkt dieses Programms stehen die „Wendriner Texte“, die Tucholsky für die „Weltbühne“ 1922 bis 1930 verfasste. In diesen Texten beschreibt und kommentiert Herr Wendriner Begebenheiten aus dem Alltag, so wie sie jeder von uns auch erlebt: Die Erziehung der Kinder, das Einnehmen eines Bades oder auch eine Reise nach Paris. Gleichzeitig kommentiert Tucholsky mit unverwechselbarem Humor seine Zeit der Umbrüche und Widersprüche, welche die Gesellschaft der Weimarer Republik kennzeichnete.

Dazu erklingen Lieder von so namhaften Komponisten wie Friedrich Hollaender und Rudolf Nelson, die in einer kongenialen Weise die Texte Tucholskys vertonten.

Dieses Programm der beiden Künstler Burkard Sondermeier (Rezitation, Gesang) und Ulrich Raue (Klavier) kombiniert auf eine abwechslungsreiche Weise gesprochene Texte mit vorgetragenen Chansons.

Kammermusiksaal

Eintritt: 21,60 Euro



01.11.2012 | Donnerstag | 19.00 Uhr

Live.Life.DANCE!

Tanzcompagnie Giordano Jazz Dance Chicago

Die weltbekannte Tanzcompagnie Giordano Jazz Dance Chicago präsentiert ihre hochenergetisch-dynamische Kunst mit Tanzstücken aus ihrem preisgekrönten und von der Kritik hoch gelobten aktuellen Repertoire. „Sabroso“ z. B., choreografiert von Del Dominguez, vermischt Paartanz mit der Ästhetik des Bühnentanzes in hochfeinen und geschmackvollen lateinamerikanischen Rhythmen und Stilen. Die „Chicago Tribune“ schreibt: „Dieses brodelnde Gebräu ist ein hektisches, belebendes und ja, ein leckeres Nicken zum Paartanz, pikant-appetitlich in seinen Duetten und noch beeindruckender in seinen Ensemble-Anordnungen. Die Stimmung ist pure Freude, die Energie nicht zu bremsen ...“ Die anderen Tanzstücke des Programms „Live.Life.DANCE!“ betonen die Sportlichkeit, die Vielseitigkeit der Arbeiten von Giordano Jazz Dance Chicago und die Fähigkeit der Compagnie, sehr eng mit dem Publikum in Kontakt zu treten.

Feiern Sie mit uns mit einem Tanzabend voller Leidenschaft und Feuer – „Passion and Fire“ – den 50. Geburtstag von Giordano Jazz Dance Chicago!

Pina-Bausch-Saal

Eintritt: 22,60-35,60 Euro, bei Sammelbestellung ab 10 Karten 20% Ermäßigung, Ermäßigung: Schüler, Studenten, Azubis bis 28 Jahre 10,60 Euro



13.11.2012 | Dienstag | 19.30 Uhr

DieWUPPERHOFER 200 Jahre jung

Gala-Konzert

DieWUPPERHOFER feiern in diesem Jahr ihr 200-jähriges Bestehen. Neben den unterschiedlichsten Aktivitäten im Jahr 2012 ist das „Gala-Konzert“ am 9. Dezember sicherlich der absolute Höhepunkt des Jubiläumsjahres.



Zusammen mit den Bergischen Symphonikern, dem Frauenchor der Klingentadt Solingen und namhaften Solisten werden DieWUPPERHOFER dem Solinger Publikum bekannte Melodien aus Oper, Operette und Musical zu Gehör bringen.

Lassen Sie sich mit wunderschöner Musik verwöhnen. Wir laden Sie herzlich ein, unser Gast zu sein.



Konzertsaal
Eintritt: wird noch bekanntgegeben

Veranstalter:
MGV Solingen-Wupperhof 1812

09.12.2012 | Sonntag | 17.00 Uhr

Santa Soledad Trio

Ein musikalischer Weihnachts-Trip

Eine Reise steht an, wenn das Trio Santa Soledad mit Weihnachtsliedern aus aller Welt die Bühne entert: Spanien, Chile, Belgien, Kuba, Argentinien, Jamaika, die USA, Deutschland ... Die Weihnachtsmusik nimmt die Zuhörer in all diese Länder mit und erzählt von den Gefühlen der Menschen.



Burkhard Hessler, Peter Funda und Thomas Bachmann haben vielen der Lieder ein frisches Outfit verpasst: „Oh Tannenbaum“ als Reggae, die Schneeflockchen-Rumba, „Rudolph, das Rentier“ in deutscher Sprache und orientalisch anmutend. Humorige, musikalische Überraschungen, die Lebendigkeit und Leichtigkeit sonnenverwöhnter Landschaften, die emotionale Tiefe des Blues oder die Ausgelassenheit des Swing, Songs von Nat King Cole bis Gloria Estéfan.

PS: Übersetzt heißt „Santa Soledad“ „heilige Einsamkeit“, denn die Musik ist besonders auch den Menschen gewidmet, die die Weihnachtszeit alleine verbringen müssen. Zuhause auf den Sofas, unter Brücken und auf Parkbänken, in Krankbetten, auf der Alm oder in den Blockhütten des hohen Nordens ...

Kammermusiksaal
Eintritt: 21,60 Euro

12.12.2012 | Mittwoch | 20.00 Uhr

German Tenors

Das Weihnachtskonzert

Als „Zwei Männer mit Gold in den Kehlen!“ bezeichnete die deutsche Presse die beiden sympathischen Sänger aus dem Ruhrgebiet schon nach den ersten Auftritten im Jahr 1998. Seitdem sind die zwei außergewöhnlichen Tenorstimmen von Johannes Groß und Luis del Rio und ein Konzertflügel Magneten des deutschen Konzertlebens.



Crossover ist das musikalische Genre, in dem sich die German Tenors seit vielen Jahren mit außerordentlicher Qualität bewegen. Crossover bedeutet in diesem Fall, dass bewusst scheinbar unversöhnliche Barrieren zwischen E- und U-Musik eingerissen und zu einer neuen interessanten Gattung vermischt werden. Mit ihrem „vollen Einsatz bis ans Limit“ und einer gelungenen Mischung aus virtuoser Gesangkunst der Klassik, dem Schwung moderner Popmusik und dem Talent zum Entertainment gelingt es den German Tenors immer wieder, die Konzertsäle Deutschlands zum Kochen zu bringen. Der Schlüssel zum Erfolg liegt nicht zuletzt in ihrer Ausstrahlung.

Pina-Bausch-Saal
Eintritt: 19,60-29,60 Euro

16.12.2012 | Sonntag | 19.00 Uhr

Ivushka

Die Russische Weihnachtsrevue

Vierzig Jahre absolute Perfektion und Reisen in über 20 Länder verhalfen Ivushka zu internationalem Ruhm. Man nennt sie auch die „charmantesten Botschafter Russlands“. Aus Freude am Musizieren, Singen und Tanzen, verbunden mit Traditionsbewusstsein, fanden sich damals zahlreiche Absolventen und Dozenten der Tambower Musikhochschule zusammen und gründeten das Ensemble Ivushka, was übersetzt „Das Weidenbäumchen“ bedeutet. Die opulent ausgestattete Show vor einer verträumten Winterlandschaft lässt den Zauber der Zarenzeit wiederauferstehen. Über 40 Mitwirkende sorgen dafür, lebendige Bilder zu erschaffen und diese mit rasanter Musik zu untermalen. Musikalische, tänzerische und artistische Einlagen wechseln sich dabei in schneller Folge ab. Scheinbar unerschöpflich ist die Vielfalt der überlieferten Lieder, Tänze und Geschichten.



Pina-Bausch-Saal
Eintritt: 18,60-24,60 Euro

19.12.2012 | Mittwoch | 19.30 Uhr

Musical Night

Rasante Musical-Show mit internationalem Starensemble und Live-Musik von der Axel-Törber-Band

Traumschöne Melodien, traumhafte Kulisse, herrliche Stimmen und himmlische Hits: Mit dieser erstklassigen Show kommt der komplette Musical-Glamour nach Solingen.

Axel Törber mit seiner Band hatte die Idee, die Original-Künstler erfolgreicher Musical-Produktionen für Gastspiele zu verpflichten, damit das Publikum die Musical-Hits von den Sängern zu hören bekommt, die sie bekannt gemacht hatten – die Musical Night war geboren. Neben den Erfolgen wie „Das Phantom der Oper“, „Starlight Express“, „Evita“, „West Side Story“ etc. wurde das neue Programm um die Highlights aktueller Erfolge wie „Elisabeth“, „König der Löwen“ (Musik von Elton John), „Mamma Mia“, „Dirty Dancing“, „Ich war noch niemals in New York“ (mit der Musik von Udo Jürgens) und „Wicked – die Hexen von OZ“ sowie um ein Medley der legendären Band Queen erweitert.

Pina-Bausch-Saal

Eintritt: 31,60-37,60 Euro



05.01.2013 | Samstag | 19.30 Uhr

Der Nussknacker

**Russisches Klassisches Staatsballett unter der Leitung von Konstantin Iwanow
Ballett in 2 Akten
Musik von P. I. Tschaikowsky**

In der großen Deutschlandtournee präsentiert das berühmte Russische Klassische Staatsballett unter der Leitung von Konstantin Iwanow seine aktuelle Interpretation vom bezaubernden Märchen Hoffmanns. Dieser Ballettklassiker gehört zu nicht wegdenkbaren Bestandteilen eines gelungenen Weihnachtsfestes für Jung und Alt. Die erstangigen Tänzer des Ensembles begeistern das Publikum mit einer prunkvollen choreografischen Umsetzung der romantischen Geschichte vom braven Nussknacker, dem bösen Mäusekönig und dem schönen Mädchen, wobei am Ende die Liebe triumphiert. Mehr Info unter: www.klassisches-ballett.com



Pina-Bausch-Saal

Eintritt: 25,00 / 32,00 / 38,00 / 45,00 Euro

Veranstalter:

*P.T.F. Deutsch-Russische
Kulturförderungs GmbH*

06.01.2013 | Sonntag | 16.00 Uhr

Solinger Tageblatt präsentiert:

Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten

In den 55 Jahren ihres Bestehens wurden „Die Egerländer Musikanten“ zum bekanntesten und erfolgreichsten Blasorchester der Welt. Seit mittlerweile über 10 Jahren führt Ernst Hutter seine wunderbaren Musiker weiter auf den Spuren von Ernst Mosch. Nicht nur die Perfektion der musikalischen Darbietung steht im Vordergrund, unübertroffen sind vor allem Elan und Spielfreude, mit der Ernst Hutter und seine Musiker ganz im Geiste „Ernst Moschs“ alles für ihr Publikum geben. Hier lebt er weiter: der „Spirit“ der „Original Egerländer Musikanten“. Diese Musik ist Lebensfreude pur. Vergessen Sie die Sorgen des Alltags beim weichen Klang der Blechbläser, schmunzeln Sie über die lustigen und virtuosen Spielereien von Klarinettenisten und Schlagzeugern. Singen Sie mal wieder die altbekannten Texte der Lieder mit, die längst Evergreens geworden sind.



Konzertsaal

Eintritt: 29,00 / 35,00 / 40,00 / 45,00 Euro

10% Rabatt mit der ST-Card im ST-Vorverkauf

Veranstalter:

Bubu Concerts / Artist Agency

06.01.2013 | Sonntag | 17.00 Uhr

A Tribute to Freddie Mercury

He is the Champion! Queen Revival Show

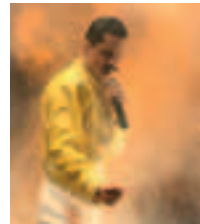
Er gilt als einer der bedeutendsten Rocksänger, und mit seiner Band bestimmte er 20 Jahre das Geschehen der Hitparaden: Queen-Frontmann Freddie Mercury. Die eigens produzierte Live-Show „A Tribute to Freddie Mercury“ ist eine Hommage an den großen Entertainer der Rockmusik. Das Rock-Spektakel lässt mit allen großen Queen-Hits wie „I want to break free“, „Radio Ga Ga“, dem grandiosen „We will rock you“ oder „We are the Champions“ das unglaublich breite Queen-Spektrum von Glamrock, Rap bis hin zu opernhafte anmutenden Stücken wieder aufleben.

Die Musiker Harry Rose als Freddie Mercury und Stefan Pfeiffer als Brian May sind durch ihre verblüffende Ähnlichkeit von ihren Vorbildern – auch stimmlich! – kaum zu unterscheiden. Mit aufwendigem Licht, spektakulärer Pyrotechnik und originalgetreuen Outfits nimmt die Show Queen-Fans mit auf eine Reise in die Glanzzeiten der Kultband. The Show goes on – auch in Solingen!

Pina-Bausch-Saal

Eintritt: 24,00-39,00 Euro

18.01.2013 | Freitag | 19.30 Uhr



Der Zigeunerbaron

Ein original Wiener Gastspiel der Johann-Strauß-Operette Wien
mit großem Orchester
Operette in 3 Akten von Johann Strauß



Das Land ist vom Krieg verwüstet. Der türkische Statthalter, der Pascha von Temesvár, musste fliehen und seine kleine Tochter zurücklassen, die von Czippa, einer alten Zigeunerin, behütet aufwächst. Die wohlhabende Familie Barinkay, mit dem türkischen Pascha befreundet, musste ins Exil gehen.

25 Jahre später kehrt der junge Sándor Barinkay, geleitet vom königlichen Kommissar Conte Carnero, in die Heimat zurück, wo der Schweinezüchter Zsupán inzwischen die elterlichen Güter besetzt hat und sich als rechtmäßiger Eigentümer empfindet. In dem halb verfallenen Schloss der Barinkays hausen nun Zigeuner. Um Streit zu vermeiden und an das ihm zustehende Erbe zu kommen, hält Barinkay um die Tochter des „Schweinefürsten“ an, die aber heimlich Ottokar, den Sohn ihrer Erzieherin, liebt. Hochmütig weist Arsena daher den Bewerber ab, verlangt, ihr künftiger Mann müsse mindestens ein Baron sein und verspottet Barinkay, indem sie ihm anbietet, als Braut auf ihn zu warten. Nebenbei findet der Kommissär in Arsenas Gouvernante seine Gattin Mirabella wieder, die er einst in den Kriegswirren aus den Augen verloren hatte. Enttäuscht nimmt Barinkay Abschied. Czippa erkennt in ihm den Sohn des früheren Besitzers und macht ihn mit den Zigeunern bekannt, die ihn gleich als ihren Herrn (Wojwoden) anerkennen. Mitten in der Nacht beobachten sie, wie Ottokar bei Zsupáns Tochter Arsena „fensterlert“, und es offenbart sich der Grund für ihre Zurückweisung. Barinkay schwört zornig Rache. Aber der Titel eines Zigeunerbarons (Wojwode der Zigeuner) trifft bei Arsena und ihrem Vater nur auf Spott. Barinkay verliebt sich in Czipras Pflgetochter Saffi. Er spricht Arsena von der Verlobung frei und hält in der Schlossruine seiner Vorfahren nach Zigeunerbrauch Hochzeit mit Saffi. Damit bringt er den Zsupán und den Kommissär, der einen schweren Sittenverstoß sieht, mächtig auf die Palme.

Pina-Bausch-Saal
Eintritt: ab 33,40 Euro

Veranstalter:
MB Event & Entertainment

20.01.2013 | Sonntag | 19.30 Uhr

Gaelforce Dance

Die unvergessliche Irish Dance Sensation

Rasant, temporeich, pulsierend, sexy und energiegeladen! Eine großartige Mischung aus Musical und Theaterstück! Eine Show: Weit mehr als eine irische Tanzshow!



Gaelforce Dance ist die Produktion des erfolgreichen Produzententeams Michael Durkan und Richard Griffin und mit 24 Darstellern eine der größten irischen Tanzshows, die in Deutschland 2012 auf Tournee sein wird. Die Live-Show präsentiert irischen Tanz und Folklore, verpackt in einer hinreißenden Geschichte. Nicht umsonst wird Gaelforce Dance als einzige irische Tanzproduktion vom irischen Tourismus Verband gesponsert und unterstützt. Gaelforce Dance ist in jeder Hinsicht ein echter Repräsentant Irlands! Die besten irischen Stepptänzer, herausragende Musiker und erstklassiger Gesang machen Gaelforce Dance zu einem einzigartigen Erlebnis.

Pina-Bausch-Saal

Eintritt: 28,00-39,00 Euro

25.01.2013 | Freitag | 19.30 Uhr

Die Nacht der Musicals

Die erfolgreichste Musicalgala mit über 1 Million Zuschauern!

In einer zweieinhalbstündigen Show werden Highlights von internationalen Stars der Musicalszene in ausgewählten Solo-, Duett- und Ensemblenummern eindrucksvoll präsentiert. Tauchen Sie ein in die Welt der Musicals, mal tragisch wie bei „Jekyll & Hyde“, mal verrückt wie in der „Rocky Horror Show“, mal düster wie im „Tanz der Vampire.“ Geschichten, die in Spielfilmen schon Millionen Zuschauer begeisterten, wurden auch von den Musicalmachern für sich entdeckt – „Tarzan“, „Der König der Löwen“ und nicht zu vergessen „Dirty Dancing“, „Sister Act“, oder „SISSI – Das Leben einer Kaiserin“. So sind die beliebten Hits von Phil Collins, Elton John oder Udo Jürgens aus dem Musical „Ich war noch niemals in New York“ zu hören. Das Bühnenfeuerwerk aus schwungvoller Tanzakrobatik und weltbekannten Melodien wurde schon in Metropolen wie Berlin, Hamburg, Frankfurt, München, Wien oder Zürich begeistert aufgenommen.



Pina-Bausch-Saal

Eintritt: 35,90 / 43,90 / 51,90 / 59,90 Euro

VIP-Ticket: 109,90 Euro

Veranstalter:
ASA-Event GmbH

31.01.2013 | Donnerstag | 20.00 Uhr

Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“

Regionalwettbewerb Bergisch-Land



Jugend musiziert

Im 50. Jahr des Bestehens des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ richtet die Städtische Musikschule Solingen den Regionalwettbewerb Bergisch-Land aus. An diesem Abend möchten wir Ihnen die Preisträger vorstellen. Lassen Sie sich beeindrucken von den besten musikalischen Nachwuchstalenten unserer Umgebung. Die Sieger werden mit einer Urkunde geehrt und können sich über den Landeswettbewerb auch für den Bundeswettbewerb qualifizieren.



Städtische
Musikschule
Solingen GmbH

„Jugend musiziert“ wird gefördert durch die:



Konzertsaal
Eintritt frei

17.02.2013 | Sonntag | 18.00 Uhr

Joseph and the Amazing Technicolor Dreamcoat

Musical von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice in
einer Aufführung der ChorAkademie Bergisch-Land



Das Musical erzählt die biblische Geschichte von Joseph in Ägypten, auch Joseph der Träumer genannt. Dieser war ein Sohn des Patriarchen Jakob und späterer Berater des ägyptischen Pharaos. Die Erzählerin berichtet vor einer größeren Gruppe Kinder (Kinderchor) von einer Geschichte aus Kanaan, die vom Blickwinkel der Kinder aus dargestellt wird: Jakobs Lieblingssohn Joseph wird aus Eifersucht von seinen Brüdern an den reichen Potiphar verkauft. Dessen Ehefrau versucht, den jungen Mann zu verführen, was dazu führt, dass es in Potiphars Haushalt Ärger gibt: Joseph wird ins Gefängnis geworfen. Dank seines erfolgreichen Traumdeutens kann Joseph seine Haut retten, indem er den „King“ Pharao vor einer siebenjährigen Hungersnot warnt.

Für die Aufführungen, in denen auch gerappt wird und es eine Choreografie gibt, hat die ChorAkademie im Januar 2012 eigens ein Casting für den großen Kinderchor mit Solinger Grundschulern durchgeführt.

Pina-Bausch-Saal

Eintritt: Schüler 8,30 Euro / Erwachsene 12,60 Euro

01.06.2013 | Samstag | 16.00 + 19.00 Uhr

02.06.2013 | Sonntag | 16.00 + 19.00 Uhr



Foto: Kultur Sommer Nacht 23.07.2011 – Der Cow Club Rock'n'Roll Bus

Kultur Sommer Nacht

Musik und Kunst

6 Stunden Programm gleichzeitig in den Solinger Kultureinrichtungen mit einer Eintrittskarte. Dazu gibt's Musik, Geschichten und Performances in den O-Bussen der Linie 683. Zwischen Gräfrath, Merscheid und Burg präsentieren die „Kultursterne“ unserer Stadt ein alle Sinne ansprechendes breites Angebot. Alles unterhaltsam erreichbar durch freie Fahrt für jeden mit „Kombiticket“ auf der Buslinie 683, mit den Kultur Sommer Nacht-Bussen der Linie 681 sowie den Shuttlebussen Gräfrath - Lichtturm und Unterburg - Schloss Burg. Lassen Sie sich mitnehmen in einen langen Solinger Abend voller Überraschungen.

www.kultur-sommer-nacht.de

Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Norbert Feith

Programm an vielen Orten in Solingen und in O-Bussen

Kombiticket für Bus und alle Veranstaltungen: 10,00 Euro / unter 16 Jahren frei



25.08.2012 | Samstag | ab 18.00 Uhr

48 Stunden

Das größte Bergische Kunst- und Kulturfestival auf Schloss Burg

Bei dem vom Land NRW geförderten Kunst- und Kulturfestival „48 Stunden“ handelt es sich nicht um eine Kunst- oder Kunsthandwerksausstellung, sondern um eine Plattform für Künstler, die in Projektgruppen zu einem selbst gewählten Thema etwas Gemeinsames erschaffen und in einen Dialog mit anderen Künstlern und den Besuchern treten. Hierfür werden im Außenbereich von Schloss Burg über 20 Projekt-Zelte aufgebaut, deren komplette innere Gestaltung und Ausstattung in den Händen der über 100 teilnehmenden Bildenden Künstler liegt.

Die gesamte Interaktion geht über die „reine“ Kunst hinaus: Zusätzlich wird Kultur in Form von Performances, Tanz, Musik und Lesungen von weiteren über 100 „Cross-over“-Musiker-/Künstlerteams und live arbeitenden Künstlern geboten.

Alle Infos unter: www.city-art-project.de

Schloss Burg / komplett auch im Innenbereich geöffnet

Eintritt: 5,00 Euro / unter 16 Jahren frei



31.08.2012 | Freitag | 16.00-24.00 Uhr

01.09.2012 | Samstag | 9.00-24.00 Uhr

02.09.2012 | Sonntag | 9.00-17.00 Uhr

De Nohbern

Lustspiel in Solinger Mundart von Max Kayser
Theatergesellschaft Wohlgemuth



„Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt.“ Schiller muss an die Protagonisten des Ur-Solinger Theaterstücks „De Nohbern“ gedacht haben, als er diese geflügelten Worte verfasst hat. Denn was sich Ferdinand Herder und Berta Schulten an Schimpfkanonaden in bestem Solinger Platt leisten, erfüllt Freunde gepflegter Feindseligkeiten mit Entzücken. Grund des Streits, der vor dem Amtsgericht landet, war ein Hühnchen der Schultens, das sich durch ein „Look em Tunn“ auf Herders Besitz vorgearbeitet hatte, dort im „Pöttchen“ endete und verzehrt wurde. Bevor die einander in Liebe verbundenen Nachbarskinder Frieda Schulten und Hans Herder aber zu Romeo und Julia „em Solig“ werden, greift deren Freund Anton Schmitz „us Kölle“ ein ... Es darf herzlich gelacht werden!

Pina-Bausch-Saal
Eintritt: 8,00-12,00 Euro

Veranstalter:
Theatergesellschaft Wohlgemuth

29.09.2012 | Samstag | 19.00 Uhr

30.09.2012 | Sonntag | 17.00 Uhr

06.10.2012 | Samstag | 19.00 Uhr

07.10.2012 | Sonntag | 17.00 Uhr

Welt Musik Woche

Kurse und Workshops, Sessions und Tanz

Die Welt Musik Woche richtet sich an Laien- und Profimusiker, die Spaß an traditionellen Klängen haben. Dabei sind alle Instrumente gefragt. Die Dozenten sind bekannte Interpreten der Folkszene mit langjähriger Bühnen- und Unterrichtserfahrung.

Nicht Virtuosität oder fehlerfreies Spiel stehen im Vordergrund – Ziel ist es vielmehr, Ausdruckskraft und Eigenart der jeweiligen Tradition zu erfahren. Noch wichtiger allerdings ist der Spaß am gemeinsamen Musizieren.

Skandinavische Spelemansgruppe – Dozent: Antti Järvelä (FIN)

Das Notenbüchlein des Rasmus Storm – Dozenten: Kirstine Sand & Kirstine Pedersen (DK)

Scottish Ceilidh Band – Dozenten: Wendy Stewart, Alan James (GB)

Tanzgeiger – Dozent: Rudi Pietsch (AUT)

Shakespeare Dance Band – Dozent: Tom Daun (D)

Jugendherberge Solingen-Gräfrath

Teilnahmegebühr: 360,00 Euro, erm. 300,00 Euro

inkl. Vollpension und Übernachtung

Anmeldung unter www.weltmusikwoche.de



07.-13.10.2012 | Sonntag bis Samstag

Youngst'r Contest 2.0



Der Youngst'r Contest ist ein Talentwettbewerb für junge musikalische Menschen im Alter zwischen 14 und 24 Jahren in der Kategorie Gesang. Der Produzent dieser Show, Peter Enke, schaffte den kleinen Unterschied zu großen TV-Formaten: „Jedes Talent wird ernst genommen und nicht als Schauware bloßgestellt.“ Nach den großen Erfolgen in den Jahren 2007, 2008 und 2010 startet diesen Herbst die vierte Auflage des Casting-Formates. Die Stadt-Sparkasse Solingen, das Solinger Tageblatt und Radio RSG sind offizielle Partner des Youngst'r-Contest. Zum ersten Mal wird es ein Casting in Remscheid geben. „Eine schöne Sache für junge Talente, die sich freuen, dass es auch noch ehrliche Casting-Shows gibt, die den Sinn und Zweck erfüllen, echte Talente zu finden. Wir freuen uns auf den Youngst'r Contest 2.0“, so Produktionsleiter Frank Henkel.

Castingtermine: Solingen: Samstag, 01.09.2012, 11.00 Uhr im Kammermusiksaal, Theater und Konzerthaus Solingen, Konrad-Adenauer-Str. 71
 Remscheid: Sonntag, 02.09.2012, 11.00 Uhr im JZ „Die Welle“, Wallstr. 54, Remscheid-Lenep
 Recall: Sonntag, 30.09.2012, 11.00 Uhr in der Stadt-Sparkasse Solingen, Kassenhalle der Hauptstelle Kölner Str. 68-72

Finalshow: Konzertsaal | Infos unter www.youngst-r.de
Eintritt: Schüler, Studenten, Azubis: 5,30 Euro / Erwachsene 8,60 Euro
 1,00 Euro Nachlass bei Vorlage der ST-Karte, der CultureCard oder der Sparkassen-Card

03.11.2012 | Samstag | 19.00 Uhr

25. Solinger Tanzfest



Bereits zum 25. Mal wird im Theater Solingen das erfolgreiche Solinger Tanzfest, die mit Abstand bestbesuchte Veranstaltung des Kulturmanagements Solingen, durchgeführt. An zwei Tagen treten Solinger Tanzgruppen unter professionellen Bedingungen im Theater auf und zeigen Tänze aller Stilrichtungen von der Klassik bis zur Moderne. Rund 2000 Mitwirkende begeistern in dieser Zeit mehr als 8000 Zuschauer mit einer bunten Mischung aus Showtanz, Ballett, Volkstanz, Jazz-Dance, Stepptanz, Kindertanz, HipHop, Streetdance u. v. m. Das abwechslungsreiche Programm im Umfang von ca. 160 Darbietungen wird in 11 Blöcken vorgeführt, die 60 bzw. 75 Minuten dauern. Der Eintrittspreis bezieht sich auf den Besuch eines Tanzblocks.

Pina-Bausch-Saal
Eintritt: pro Tanzblock 3,00 Euro

10.11.2012 | Samstag | 13.00-22.00 Uhr | Karten nur an der Theaterkasse
 11.11.2012 | Sonntag | 13.00-20.30 Uhr | Karten nur an der Theaterkasse

Jesper Juul: Pubertät

Vortrag, Dialog und Diskussion

Für den „SPIEGEL“ ist der Däne Jesper Juul eine „Lichtgestalt der modernen Pädagogik“. Die „ZEIT“ zählt ihn zu den „zwölf führenden Aufklärern, Denkern und Visionären“ unserer Tage. Als Autor von mehr als 25 Büchern ist er der erfolgreichste Familientherapeut der Gegenwart.



Andrea Daun tritt mit Jesper Juul in einen Dialog, in dem sie ihn auf seinem eigenen pädagogischen Terrain in einem Streitgespräch herausfordert: „Herr Juul, glauben Sie wirklich was Sie da sagen?“

2010 absolvierte die Solinger Pädagogin eine Weiterbildung bei Juul. Im Februar 2012 erschien ihr erstes Buch: „Starke Kinder – wollen wir die wirklich haben?“

Pina-Bausch-Saal

Eintritt: VVK 18,00 Euro, AK 23,00 Euro

19.11.2012 | Montag | 20.00 Uhr

Andrea Daun:
**„Starke Kinder -
wollen wir die wirklich haben?“**
(Karin Fischer Verlag)



Solinger Tageblatt:
„... sie liefert
Impulse, die höchst
bemerkenswert sind“

Kinder sagen uns was sie denken.
Wir müssen lernen ihnen zu begegnen ...

Seminare, Vorträge, Lesungen

Mehr Infos: www.andreadaun.de

**BALLETTSCHULE
INTERNATIONAL**

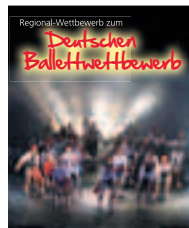


**Ballett
Modern Dance
Jazzdance
HipHop
Stipp
Schnupperkurse**
...

Vereinbaren Sie jetzt eine
kostenlose Probestunde!

Ballettschule International
Mitglied im deutschen Berufsverband für Tanzpädagogik e.V.
Neuenhofer Str. 46a • 42657 Solingen
Tel.: 0212 - 4 77 60 oder 2 21 84 04

Regionalwettbewerb zum Deutschen Ballettwettbewerb



Der Ballettförderkreis München (BFKM) richtet auch dieses Jahr wieder einen Regionalwettbewerb in Solingen aus, der offen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus privaten Ballettschulen, Tanzvereinen oder sonstigen Einrichtungen, die Tanzunterricht anbieten, ist. Der Wettbewerb will Lehrern, Schülern und Eltern eine Plattform zum gegenseitigen Kennenlernen bieten, verbunden mit einem fairen Wettkampf für alle Altersstufen. Er möchte die Kinder in ihrer Freude am Tanz motivieren, ihnen neue Eindrücke vermitteln und sie darin bestärken, das Tanzen zu lieben. Die Besten haben die Möglichkeit, sich für den deutschen Ballettwettbewerb oder gar für den Dance World Cup zu qualifizieren.

Anmeldung und Infos unter: www.bfkm.de

Der Wettbewerb ist öffentlich – Zuschauer sind herzlich willkommen.

Veranstalter: BFKM e. V. und Ballettschule International, Solingen

Pina-Bausch-Saal

Eintritt pro Block: Kinder und Jugendliche 2,00 Euro / Erwachsene 4,00 Euro

09.02.2013 | Samstag | ab 10.00 Uhr

Ausstellung „Senioren malen“

Die Ausstellung „Senioren malen“ findet traditionell als Kooperation des Kulturmanagements Solingen und der Bergischen VHS statt. Im letzten Jahr zeigten über 100 Künstler insgesamt 199 Werke im Theaterfoyer.

Beteiligen können sich Senioren aus Solingen und Wuppertal, die mindestens 60 Jahre alt sind. Es können bis zu drei Bilder – die nicht älter als zwei Jahre sein sollten – eingereicht werden, von denen zwei nach zeichnerischer und malerischer Qualität sowie nach Originalität ausgewählt werden.

Infos unter 0212 - 290 32 65 / Dagmar.Becker@bergische-vhs.de

Theaterfoyer

Eintritt frei

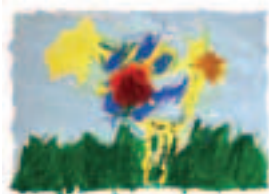


Ausstellung vom 10.02.-03.03.2013

Eröffnung: 10.02.2013 | Sonntag | 16.00 Uhr | Eintritt frei

Kindermal- und -klangfest

**Malen und Musikspiele für Kinder von
3-14 Jahren**



Unter der Leitung der Solinger Künstler Dagmar Stöcker und Thomas Taxus Beck setzen Kinder eine von den Künstlern geschriebene fantasievolle Geschichte in Mal- und Klangaktionen um. Die Geschichte wird stündlich vorgelesen, wobei die Kinder ab 10.00 Uhr jederzeit kommen können. Letzter Einlass ist gegen 14.00 Uhr; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Malkittel oder altes T-Shirt mitbringen!

Preisverleihung und Urkundenübergabe:

Jedes Kind, das am Vortag bei den Mal- und Klangaktionen mitgemacht hat, erhält eine Urkunde und einen Preis. Die Kinder können ihr gemaltes getrocknetes Bild und ein Heft der Kindermalfest-Geschichte mitnehmen. Ein Bild wird für das Plakat des kommenden Jahres ausgewählt. Außerdem wird die Aufzeichnung der Klangaktionen präsentiert.

Theaterfoyer und Kammermusiksaal

Eintritt frei – Materialkostenbeitrag: 1,00 Euro

04.05.2013 | Samstag | 10.00-14.00 Uhr

05.05.2013 | Sonntag | 11.00 Uhr Preisverleihung

26. Solinger Jazz-Workshop

Seit nunmehr 26 Jahren – und kein bisschen leise:

So präsentiert sich der Jazz-Workshop auch 2013.

Er richtet sich an Musiker aus den Bereichen Jazz,

Rock, Pop und Klassik, die die Jazz- und Populärmusik

kennenlernen oder bereits vorhandene Kenntnisse

erweitern und vertiefen wollen. Auf dem

Programm stehen: Instrumentalunterricht, Gesang, Theorie, Rhythmik, Improvisation, Ensemblespiel und Komposition/Arrangement.

Der Jazz-Workshop findet an vier Tagen statt und endet mit einem Konzert der Teilnehmer am Sonntagabend.

Anmeldung und Infos: Kulturmanagement Solingen, Abirami Arulrasa, 290 - 24 03,

Bärbel Boes, 290 - 24 07, und ab März 2013 unter www.theater-solingen.de



Workshop: Ort wird noch bekanntgegeben

Teilnahmegebühr: 150,00 Euro, erm. 120,00 Euro

09.-12.05.2013 | Donnerstag-Sonntag | 10.00-20.00 Uhr

Abschlusskonzert: Ort wird noch bekanntgegeben

Eintritt frei

12.05.2013 | Sonntag | 18.00 Uhr

50 Jahre Theater und Konzerthaus Solingen

50 Jahre Kultur und Veranstaltungen laden zu einem amüsanten Rückblick in das größte Kulturgebäude der Stadt ein. Dem Charakter des Doppelhauses angemessen wird das Programm an diesem Tage sein.



Feierstunde, öffentliche Führungen, Präsentationen, Rückschau und Beiträge aus der aktuellen Solinger Kulturszene.
Für jedermann kostenfrei!

Genauere Hinweise erscheinen rechtzeitig in der Tagespresse.

Im gesamten Theater und Konzerthaus
Eintritt frei

11.05.2013 | Samstag | 11.00-20.00 Uhr

Walder Theatertage

Der große Gala-Abend

Die Walder Theatertage prägen seit 1997 unter der Führung der Friedrich-Albert-Lange-Schule das Kulturleben Solingens. Vom Schülertheater bis hin zu spektakulären Großinszenierungen bieten die Veranstalter dem Publikum ein breites Spektrum der Kultursparten Musik, Kabarett und Theater. Herzstück der Walder Theatertage ist der preisdotierte Theaterwettbewerb für junge Menschen, an dem in den vergangenen Jahren zahlreiche Schülergruppen teilgenommen haben. Mit dem Straßentheaterfest finden die Walder Theatertage ihren Abschluss. Höhepunkt der Veranstaltungsreihe ist in jedem Jahr die Große Gala im Theater Solingen. Das Programm der Gala ist vielseitig und außergewöhnlich, die Preise des Theaterwettbewerbs werden feierlich verliehen, und großartige Künstler aus dem In- und Ausland verzaubern die Zuschauer mit fantastischen Auftritten aus verschiedenen Kultursparten.



Pina-Bausch-Saal
Eintritt: 19,00-33,00 Euro

Veranstalter:
Walder Theatertage

13.07.2013 | Samstag | 19.30 Uhr



Foto: Orgelpfeifen der großen Klais-Orgel im Konzertsaal

Solinger Orgelpunkt

Die vergangenen 4 Konzertreihen des „Solinger Orgelpunkt“ haben bewiesen, dass die Orgel keine verstaubte Reliquie aus vergangenen Tagen ist. Neue und innovative Ideen zeigen, dass es viele ungeahnte Verwendungsmöglichkeiten einer Pfeifenorgel gibt und traditionelle Orgelkonzerte nicht langweilig sein müssen. Mit diesem frischen Geist wird der „Solinger Orgelpunkt“ mit Organisten aus dem In- und Ausland auch in seiner 5. Konzertsaison weitergeführt.

Auch die Förderung junger Talente war von Anfang an ein Anliegen dieser Konzertreihe. In Zusammenarbeit mit Johannes Geffert, international renommierter Orgelprofessor der Musikhochschule Köln, stellen junge Organisten aus aller Welt unter Beweis, dass das Instrument Orgel auch im 21. Jahrhundert zu faszinieren weiß.

SOLINGER ORGEL PUNKT

SPIELZEIT 2012/2013

1. Orgelkonzert: „Europäische Orgelreise“

Johann Sebastian Bach (1685-1750): Concerto a-Moll nach Antonio Vivaldi, BWV 593

Johann Casper von Kerll (1627-1693): Capriccio Cucu

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791): Sonate F-Dur, KV 244

Isfried Kayser (1712-1771): Concerto in D-Dur

Augustin Büx (1701-1751): Concertino in G-Dur

Davide da Bergamo (1791-1863): Sinfonia in re maggiore

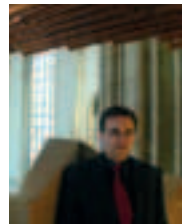
Alexandre Guilmant (1837-1911): Pastorale und Finale aus der Orgelsonate Nr. 1 d-Moll, op. 42

Percy Eastman Fletcher (1879-1932): Prelude F-Dur / Festival Toccata

Rolf Müller (*1972): Freie Improvisation

Orgel: Domorganist Rolf Müller, Altenberg

So verschieden wie die Kulturen in Europa sind, so zeugt auch deren Orgelmusik von einer großen Vielseitigkeit. Rolf Müller, Organist am „Bergischen Dom“ zu Altenberg, nimmt sein Publikum mit auf eine musikalische Reise durch vier Jahrhunderte europäischer Orgelmusik aus England, Deutschland, Österreich, Frankreich und Italien.



Konzertsaal

Eintritt frei – Spenden zum Erhalt der Orgel sind herzlich willkommen!
(Nachholkonzert vom 13.05.2012)

09.09.2012 | Sonntag | 18.00 Uhr

2. Orgelkonzert: „Cool Britannia“

**Orgelmusik von Weaver, Lemare (Caprice orientale),
Stoughton, Brewer, Thalben-Ball (Pedal-Solo-Variationen)
und Guilmant**

Orgel: Roland Winkler, Solingen

Während die Orgel in Europa eher im kirchlichen Zusammenhang wahrgenommen wurde, hatte die Orgel im englischsprachigen Raum genauso große Bedeutung als Konzertinstrument. In den sogenannten „Town Halls“ wurden gegen Ende des 19. Jahrhunderts riesige Monumental-Orgeln installiert, auf welchen die besten Organisten der damaligen Zeit spielten. Dies führte dazu, dass in englischen Konzerthäusern eine ganz eigene Orgeltradition entstand. „Cool Britannia“ stellt eine Auswahl mitreißender bis ungewöhnlicher Orgelkompositionen vor, welche man in dieser Form auf der Orgel nicht erwarten würde.

Konzertsaal

Eintritt frei – Spenden zum Erhalt der Orgel sind herzlich willkommen!



18.11.2012 | Sonntag | 18.00 Uhr

3. Orgelkonzert: „Als die Bilder laufen lernten ...“

**Orgelimprovisation zur Stummfilm-Tragikomödie
„Goldrausch“ von und mit Charlie Chaplin**

(USA 1925) ca. 50 Min., FSK ab 6 Jahren

Aufführung einer historischen Filmkopie in reduzierter Originalgeschwindigkeit auf Großleinwand

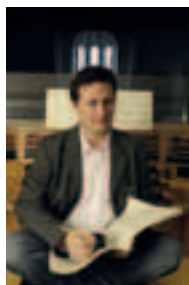
Orgel: Wilfried Kaets, Köln

Auch wenn diese noch keinen Ton boten, so waren die Menschen zu Beginn des 20. Jahrhunderts fasziniert von den ersten bewegten Bildern der Stummfilme. Zur Untermalung der Filmhandlung dienten kleine Salon-Orchester, improvisierte Klaviermusik oder auch die extra für diesen Zweck zugeschnittenen Wurlitzer-Kinoorgeln.

Wilfried Kaets, Spezialist auf dem Gebiet der Stummfilmbegleitung auf der Pfeifenorgel, dreht das Rad der Zeit um fast 100 Jahre zurück und lässt unter Verwendung historischer Aufführungstechnik für einen Abend eine Zeit wieder aufleben, in der Kinofilme die Menschen auch ohne „HD“, „3D“ oder „Dolby Surround Sound“ zu begeistern wussten.

Konzertsaal

Eintritt frei – Spenden zum Erhalt der Orgel sind herzlich willkommen!



20.01.2013 | Sonntag | 18.00 Uhr

4. Orgelkonzert: „Passion Orgel“

Internationale Orgeltalente I

**Orgelmusik von Albinoni/Giazotto, Bach (Passacaglia),
Malling, Alain und Widor (aus der 4. Symphonie)**

Orgel: Miso Kim, Korea



Dass die klassische Musiktradition des Westens auf dem asiatischen Kontinent höchste Anerkennung genießt, wirkt sich auch auf die Orgelmusik aus. So kommen aus Asien zahlreiche hochbegabte Organisten wie die 22-jährige Miso Kim aus Seoul in Südkorea, um ihre Instrumental-Ausbildung an deutschen Musikhochschulen zu perfektionieren und die in Deutschland erhaltenen historischen Orgeln hautnah kennenzulernen. Mit „Passion Orgel“ präsentiert Miso Kim ein Programm, welches sich thematisch am Karfreitag orientiert, jedoch auch schon auf die Festlichkeit von Ostern einstimmen wird.

Konzertsaal

Eintritt frei – Spenden zum Erhalt der Orgel sind herzlich willkommen!

29.03.2013 | Karfreitag | 18.00 Uhr

5. Orgelkonzert: „Von der Themse an die Wupper“

Internationale Orgeltalente II

**Orgelmusik von Bach, Schumann, Mozart,
Franck (Cantabile), Mendelssohn Bartholdy und
Saint-Saëns (Fantasie Es-Dur)**

Orgel: Richard Brasier, London



Im Abschlusskonzert des „Solinger Orgelpunkt“ der Spielzeit 2012/2013 ist mit Richard Brasier einer der „jungen wilden“ Orgeltalente aus England zu Gast, der sein Programm speziell auf die große Klais-Orgel im Konzertsaal abgestimmt hat. So präsentiert er ein frühsummerlich-leichtes Programm vom Barock-Concerto über bedeutende Orgelwerke der Romantik bis hin zum unterhaltsamen Orgel-Arrangement.

Konzertsaal

Eintritt frei – Spenden zum Erhalt der Orgel sind herzlich willkommen!

05.05.2013 | Sonntag | 18.00 Uhr

MESSEN & PARTIES

Suberg's ü30 Party

Solingens Party-Event Nummer 1!

„Mehr als eine Party“ ist das Motto von „Suberg's ü30 Party“ und dabei Programm. Dafür sorgt seit Jahren neben der musikalischen Vielfalt und der aufwendigen Sound- und Lichttechnik vor allem das für eine Party außergewöhnliche Ambiente des Theater und Konzerthauses. Abgerundet wird das Konzept durch ein gutes und gehobenes gastronomisches Angebot. In fünf Tanzbereichen werden nicht nur aktuelle Charts, sondern auch Klassiker der 60er, 70er, 80er und 90er sowie Salsa, Clubsounds und Rock gespielt. „Damit bieten wir Hits aus mehr als fünf Jahrzehnten und haben für jeden Geschmack das Richtige dabei“, sagt Projektleiterin Mareike Schäfer von der veranstaltenden Agentur Vida Media & Events aus Kamen.

Dekorativ, individuell und mit viel Liebe gestaltete Bars, eine Vielzahl von schmackhaften Speisen und Getränken sowie die einzigartige Stimmung sorgen bei jedem einzelnen Event für eine fantastische Partynacht der Solinger ü30-Generation.

Im gesamten Theater und Konzerthaus
Eintritt: VVK 13,00 Euro, AK 15,00 Euro

Veranstalter:
Vida Media & Events



Sa. 15.09. + Sa. 15.12.2012 + Sa. 02.02. + Di. 30.04.2013 | ab 20.00 Uhr

Theater und Konzerthaus Solingen



Ihr Zentrum für
Tagungen
Kongresse
Messen und

Veranstaltungen bis 3000 Personen

Infos: Stadt Solingen | hallenmanagement.solingen.de | 0212 - 290 24 35

FORUM:BERUF 2012

Die zentrale und umfassende Solinger Berufsinformationsmesse

Bei vielen Schulabgängern herrscht Orientierungslosigkeit. Sie schreiben ihre Bewerbung immer später. Sie verlassen planlos die Schule. Sie wechseln immer öfter das Studienfach oder brechen ab.

FORUM:BERUF findet am 2. Oktober 2012 als Berufsinformationsmesse zum fünften Mal statt. Das Forum zeigt Schülern der 9. und 10.



Klasse sowie der Oberstufe die Möglichkeiten der Berufsbildung auf und erleichtert den Einstieg ins Berufsleben. FORUM:BERUF informiert zentral für ganz Solingen und die Region, übergreifend für alle Schulformen und umfassend hinsichtlich der beruflichen Möglichkeiten.

Dies gelingt durch ein breites Spektrum an Ausstellern: Unternehmen aller Größen und Branchen, Fachhochschulen, Universitäten, Akademien und Berufskollegs sowie Institutionen, die den Übergang junger Menschen von der Schule in den Beruf begleiten.

An diesem Tag bieten sich unterschiedliche Möglichkeiten, Kontakte für Praktikum bzw. Ausbildung und Studium zu knüpfen sowie zu qualifiziertem Nachwuchs Kontakt aufzunehmen.

Die Schirmherrschaft der Veranstaltung übernimmt Solingens Oberbürgermeister Norbert Feith.

Sponsoren:

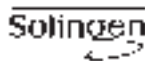
Forst Technologie GmbH & Co.KG, Solinger Tageblatt, Walbusch Walter Busch GmbH & Co.KG, Stadtwerke Solingen GmbH, Volksbank Remscheid-Solingen eG, FOURTEXX, codecentric AG, Stadt-Sparkasse Solingen, IHK-Wuppertal-Solingen-Remscheid

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.forumberuf.de

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Solingen

kommunales
Jobcenter
Solingen

 **WIRTSCHAFTSJUNIOREN**
SOLINGEN e.V.

 **Solingen**

Veranstalter:
Agentur für Arbeit,
Kommunales Jobcenter Solingen,
Wirtschaftsjunioren Solingen
und Stadt Solingen

Im gesamten Theater und Konzerthaus
Eintritt frei

02.10.2012 | Dienstag | 9.00-16.00 Uhr

hera Hochzeits- & Festmesse

JA – ich will!

Paare, die sich für ihre Hochzeit entschieden haben, wissen wie anspruchsvoll die Planung einer gut organisierten Feier ist. Durch die Branchenvielfalt auf der hera Hochzeits- und Festmesse trifft jedes Paar auf den richtigen Fachmann, der alle Fragen beantworten kann.

Das Besondere an diesem Sonntag: Während der Veranstaltung kann sogar vor Ort gekauft werden. Zum Angebot gehören unter anderem Braut-, Herren- und Abendmode, Accessoires, Einladungs- und Danksagungskarten, Hochzeitsfotos und -torten, Trauringe, Musik, Blumendekoration, Hochzeitsfahrzeuge und vieles mehr. Wer sich eine professionelle Hochzeitsplanung selbst nicht zutraut, findet bei einem Hochzeitsplaner die richtige Unterstützung. Begleitet wird die Messe von einem spannenden Rahmenprogramm mit Gewinnspielaktionen, drei Modenschauen, der Live-Band G-Tones und vielem mehr.

Im gesamten Theater und Konzerthaus
Eintritt: 5,00 Euro



Veranstalter:
Agentur Janke

07.10.2012 | Sonntag | 11.00-18.00 Uhr

Silvestergala 2012/2013

Ein rauschender Jahresübergang,
präsentiert vom Solinger Tageblatt

- First Class-Buffet von Feinkosthaus Hitzegrad
 - Live- und Showorchester: Peter Knoche Band
 - Tanz
 - Show
 - Saalfeuerwerk
 - Artistik
 - Magie
- und weitere Überraschungen

Veranstalter: Stadt Solingen,
gesponsert von Feinkosthaus Hitzegrad

Konzertsaal und Foyer
Eintritt: 75,00 Euro inkl. Buffet



ST Solinger Tageblatt

– Seit 1911 –
Hitzegrad

31.12.2012 | Montag | Einlass 19.30 Uhr | Beginn 20.30 Uhr

After Zoch Party

Nach dem Zoch ... auf ins Theater und Konzerthaus! Ein DJ sowie verschiedene Tanzgruppen sorgen für beste Stimmung für die ganze Familie.

Konzertsaalfoyer

Eintritt frei – Mindestverzehr

11.02.2013 | Montag | 15.00 Uhr

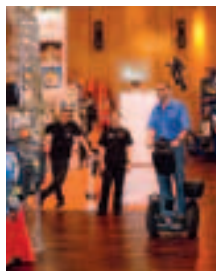
9. Sport- und Freizeitmesse

Die neue Erlebniswelt

Die neue Erlebniswelt lockt mit interessanten Informationen und Angeboten im neuen Gewand. Eine Messe mit Erlebnischarakter. Lassen Sie sich überraschen!

Konzerthaus

Eintritt: wird noch bekanntgegeben



13.04.2013 | Samstag | 10.00-18.00 Uhr

14.04.2013 | Sonntag | 10.00-18.00 Uhr

SOLINGER MORGENPOST

„Sagenhafte Berichte“

Jetzt 6 Tage die Solinger Morgenpost lesen –
kostenlos und unverbindlich.

Weitere Infos unter: **08003232333** oder
auf www.rp-online.de/abo



Werden Sie Mitglied
im Solinger KUNSTVEREIN!

Fordern Sie unsere
Info-Broschüre an!

Heribertweg 18, 42657 Solingen www.Solinger-Kunstverein.de

4 musikalische Vorstellungen, 3 Schauspiele

26.09.2012 | Mittwoch | 19.30 Uhr | Premiere

Lucio Silla

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart in einer konzertanten Aufführung
Bergische Symphoniker
Seite 62

24.10.2012 | Mittwoch | 19.30 Uhr

Hair

The American Tribal Love Rock Musical
Landestheater Detmold
Seite 64

09.01.2013 | Mittwoch | 19.30 Uhr

Rain Man

Schauspiel von Dan Gordon, basierend auf dem MGM-Spielfilm
Tournee-Theater Thespiskarren, Hannover
Seite 48

13.02.2013 | Mittwoch | 19.30 Uhr

Der alte Mann und das Meer

Nach der gleichnamigen Erzählung von Ernest Hemingway
Mit Horst Janson in der Hauptrolle
Euro-Studio Landgraf, Titisee-Neustadt
Seite 52

13.03.2013 | Mittwoch | 19.30 Uhr

Als bliebe ich am Leben

Ein bewegendes Zeugnis von Mut, Liebe und Hingabe in einer
beeindruckenden Multimedia-Inszenierung | a.gon Theater, München
Seite 54

24.04.2013 | Mittwoch | 19.30 Uhr | Premiere

Rigoletto

Tragische Oper von Giuseppe Verdi | Eigeninszenierung Kulturmanagement
Solingen und Hochschule für Musik und Tanz Köln | Bergische Symphoniker
Seite 68

19.06.2013 | Mittwoch | 19.30 Uhr

Kiss me, Kate

Eine musikalische Komödie
Landestheater Detmold | Bergische Symphoniker
Seite 71

4 musikalische Vorstellungen, 1 Schauspiel

27.09.2012 | Donnerstag | 19.30 Uhr

Lucio Silla

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart in einer konzertanten Aufführung
Bergische Symphoniker
Seite 62

15.03.2013 | Freitag | 19.30 Uhr

Der lustige Witwer

Komödie nach der Fernsehserie „Tom, Dick und Harriet“ mit Jörg Pleva
Theater und Komödie am Kurfürstendamm, Berlin
Seite 55

26.04.2013 | Freitag | 19.30 Uhr

Rigoletto

Tragische Oper von Giuseppe Verdi | Eigeninszenierung Kulturmanagement
Solingen und Hochschule für Musik und Tanz Köln | Bergische Symphoniker
Seite 68

24.05.2013 | Freitag | 19.30 Uhr

Evita

Musical von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice
Wuppertaler Bühnen | Bergische Symphoniker
Seite 70

21.06.2013 | Freitag | 19.30 Uhr

Kiss me, Kate

Eine musikalische Komödie
Landestheater Detmold | Bergische Symphoniker
Seite 71



**Stellen Sie
sich nicht an,
nehmen Sie
ein Abo!**

4 musikalische Vorstellungen, 3 Schauspiele

11.10.2012 | Donnerstag | 19.30 Uhr

Servus Peter – Oh là là Mireille

Peter Alexander und Mireille Mathieu-Show
Mit Ursli und Toni Pfister und dem Jo Roloff Trio
Seite 63

03.11.2012 | Samstag | 19.30 Uhr

Glückliche Reise

Operette von Eduard Künneke
Wuppertaler Bühnen | Bergische Symphoniker
Seite 66

12.01.2013 | Samstag | 19.30 Uhr

Tadellöser und Wolff

Nach dem Roman von Walter Kempowski
Altonaer Theater, Hamburg
Seite 49

16.02.2013 | Samstag | 19.30 Uhr

Der Richter und sein Henker

Schauspiel nach dem Roman von Friedrich Dürrenmatt
Landestheater Burghofbühne, Dinslaken
Seite 53

27.04.2013 | Samstag | 19.30 Uhr

Rigoletto

Tragische Oper von Giuseppe Verdi | Eigeninszenierung Kulturmanagement Solingen und Hochschule für Musik und Tanz Köln | Bergische Symphoniker
Seite 68

25.05.2013 | Samstag | 19.30 Uhr

Evita

Musical von Andrew Lloyd Webber und Tom Rice
Wuppertaler Bühnen | Bergische Symphoniker
Seite 70

22.06.2013 | Samstag | 19.30 Uhr

Münchhausen

Nach der gleichnamigen UFA-Verfilmung des Drehbuchs von Erich Kästner
Landestheater Detmold
Seite 60

6 Schauspiele

05.09.2012 | Mittwoch | 19.30 Uhr | Premiere

Was ihr wollt

Komödie von William Shakespeare

Ensemble Profan, Solingen

Seite 47

17.01.2013 | Donnerstag | 19.30 Uhr

Infinita

Stück über die ersten und letzten Momente im Endspiel um Leben und Tod

Eine Produktion von Familie Flöz, Admiralspalast, Theaterhaus Stuttgart

Seite 50

13.02.2013 | Mittwoch | 19.30 Uhr

Der alte Mann und das Meer

Nach der gleichnamigen Erzählung von Ernest Hemingway

Mit Horst Janson in der Hauptrolle

Euro-Studio Landgraf, Titisee-Neustadt

Seite 52

19.03.2013 | Dienstag | 19.30 Uhr

Candide oder der Optimismus

Novelle von Voltaire

Theater Greve, Hamburg

Seite 56

28.05.2013 | Dienstag | 19.30 Uhr

West-östlicher Divan

Ein lyrischer Reigen von Johann Wolfgang von Goethe

Rheinisches Landestheater Neuss

Seite 58

22.06.2013 | Samstag | 19.30 Uhr

Münchhausen

Nach der gleichnamigen UFA-Verfilmung des Drehbuchs von Erich Kästner

Landestheater Detmold

Seite 60

Konzert-Abo

10 Philharmonische Konzerte

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------|
| 1. Philh. Konzert 11.09.2012 | 6. Philh. Konzert 12.03.2013 |
| 2. Philh. Konzert 09.10.2012 | 7. Philh. Konzert 09.04.2013 |
| 3. Philh. Konzert 13.11.2012 | 8. Philh. Konzert 07.05.2013 |
| 4. Philh. Konzert 18.12.2012 | 9. Philh. Konzert 04.06.2013 |
| 5. Philh. Konzert 19.02.2013 | 10. Philh. Konzert 02.07.2013 |

Jeweils dienstags, 20.00 Uhr | Seiten 72-82

Vor den Philharmonischen Konzerten hält Ulrich Mutz um 19.15 Uhr einen Einführungsvortrag.

Das Bergische Abo

Wir haben für Sie ein unterhaltendes, spannendes Paket mit sechs Vorstellungen zu einem absolut günstigen Preis gepackt:

- die Wuppertaler Bühnen mit eigenem Opern- und Schauspielensemble,
 - das Remscheider Teo Otto Theater mit dem Schwerpunkt Tanz bei seinen internationalen Gastspielen,
 - das Theater Solingen mit seinem großzügigen Haus und exklusiven Programm.
- Der Preis ist in dieser Spielzeit unverändert und liegt teilweise weit unter den üblichen Ermäßigungen.

Das Programm:

- | | |
|------------------------------|---|
| Do. 17.01.2013 19.30 Uhr | Infinita – Familie Flöz
Theater Solingen |
| Fr. 08.02.2013 19.30 Uhr | Bluthochzeit
Opernhaus Wuppertal |
| Fr. 08.03.2013 19.30 Uhr | Ballett der Ukrainischen Staatsoper Kiew
Teo Otto Theater Remscheid |
| So. 07.04.2013 18.00 Uhr | Ein Maskenball
Opernhaus Wuppertal |
| Sa. 18.05.2013 19.30 Uhr | DanceWorks Chicago
Teo Otto Theater Remscheid |
| Sa. 22.06.2013 19.30 Uhr | Münchhausen
Theater Solingen |

Sie können sich zwischen zwei Preisgruppen entscheiden:

Preisgruppe 1: 72,00 Euro

Preisgruppe 2: 60,00 Euro

Wahl-Abo

Mit 8 bzw. 4 Vorstellungen nach freier Wahl

Wahlabonnenten können aus dem Vorstellungsangebot der Theater- und Konzertserien sowie einigen Vorstellungen außerhalb der Abonnements frei wählen.

Die Gutscheine des Wahlabonnements sind nur für die ausgeschriebene Spielzeit gültig. Sie müssen vorher an der Theater- und Konzertkasse gegen Eintrittskarten eingetauscht werden.

CULTUREcard_u30

Kultur + Gutscheine im Abo für Leute unter 30

Das Abo besteht aus fünf Veranstaltungen, die Ihr/Sie aus dem CULTUREcard Programm der aktuellen Spielzeit frei wählen könnt/en sowie drei Gutscheinen von interessanten anderen Anbietern zusätzlich. Die Gutscheine können nach Belieben eingelöst werden bei: CinemaxX, VHS Filmstudio, Getaway, Solingen Alligators, Cobra oder Rollhaus. Die CULTUREcard ist dann ab Kaufdatum ein Jahr gültig.



Aktuelles Programm unter
www.theater-solingen.de

Preis: 23,00 Euro
Für Jugendliche ab 12 Jahren, Studenten,
Azubis, FSJler und Bufdis
unter 30 Jahren

Last-Minute-Ticket

15 Minuten vor Beginn einer Theater- oder Konzertveranstaltung des Abo-Programms kann bei der Theater- und Konzertkasse ein „Last-Minute-Ticket“ für 5,00 Euro aus dem Kontingent der nicht verkauften Plätze erworben werden.

Ein Abonnement gewährleistet am besten einen regelmäßigen Theater- und Konzertbesuch bei erheblichen Vorteilen:

- Fester Platz für die gesamte Spielzeit
- Preismäßigung zwischen 30 und 40 % gegenüber den Tagespreisen
- Bequeme Ratenzahlung
- Keine besondere Kartenbeschaffung, außer beim Wahlabonnement und bei der *CULTUREcard*
- Umtauschrecht
- Jeder Theater- und Konzertabonnent erhält zwei Gutscheine im Wert von 5,00 Euro, die während der Spielzeit beim zusätzlichen Besuch von Theatervorstellungen, Konzerten oder Sonderveranstaltungen aus dem städtischen Kulturprogramm des Kulturmanagements Solingen an der Theater- und Konzertkasse verwendet werden können.

Anmeldungen für Abonnements können ab sofort erfolgen; sie werden telefonisch oder persönlich von der Theater- und Konzertkasse entgegen-
genommen.

Theater- und Konzertkasse, Telefon: 0212 - 20 48 20

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.30 - 12.00 Uhr + 16.15 - 18.30 Uhr

Mittwoch: 8.30 - 12.00 Uhr

sowie jeweils 1 Stunde vor Beginn der Veranstaltung

Öffnungszeiten während der Sommerferien 2012:

- Vom 09.07. - 19.07.2012 nur vormittags von 8.30 - 12.00 Uhr geöffnet
- Vom 23.07. - 17.08.2012 geschlossen
- Am 20.08. und 21.08.2012 ganztägig von 8.30 - 18.30 Uhr geöffnet

Öffnungszeiten während der Osterferien 2013:

- Vom 25.03. - 04.04.2013 nur vormittags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet (sofern keine Veranstaltungen stattfinden)

Auskünfte erteilt außerdem das Büro für Abo-Angelegenheiten im Theater und Konzerthaus, Eingang Burgstraße, Zimmer 226, Telefon 290 - 24 36.

Bitte beachten Sie, dass:

- vorbestellte Eintrittskarten in den freien Verkauf gelangen, wenn sie nicht spätestens eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung abgeholt worden sind
- ein Rückgaberecht für gelöste Eintrittskarten nicht besteht
- ein Besuch von Abonnementveranstaltungen bei der Theater- und Konzertkasse bis zum Abend vor dem Veranstaltungstag telefonisch (20 48 20), per Fax (290-24 37) oder per e-Mail (theaterkasse@solingen.de) abgesagt werden kann
- Sie nach Schluss aller Theater- und Konzertveranstaltungen des Kulturmanagements Solingen die Heimfahrt innerhalb des Stadtgebietes Solingen mit Sammeltaxen zum Fahrpreis von 5,00 Euro pro Person antreten können
- Plätze für Rollstuhlfahrer über die Theater- und Konzertkasse reserviert werden können
- Anregungen und Kritik zum Programm der Veranstalter, das Kulturmanagement Solingen, unter der Telefon-Nr. 290 - 24 04 gerne entgegennimmt

Die Abonnementbedingungen:

1. Abonnenten erhalten für ihre Vorstellungen der Abonnementsserien Eintrittskarten zugesandt.
2. Das Abonnement gilt für eine Spielzeit. Es verlängert sich jeweils für eine weitere Spielzeit, wenn es nicht bis zum 15. Juli eines jeden Jahres schriftlich gekündigt wird. Maßgebend ist der Tag des Zugangs des Kündigungsschreibens.
3. Die Bestellung des Abonnements verpflichtet zur Zahlung des Gesamtpreises.
4. Die Zahlung kann nach Erhalt der Rechnung in einer Summe oder in Raten zu den angegebenen Zahlungsterminen erfolgen, und zwar auf die Konten der Stadtkasse Solingen bei der Stadt-Sparkasse Solingen, Nr. 2766, BLZ 342 500 00, oder Postbank Köln, Nr. 18599503, BLZ 370 100 50, unter Angabe der Kunden- bzw. Debitorenummer. Bei Ratenzahlung sollte eine Abbuchungsermächtigung erteilt werden. Vordrucke hierfür können beim Büro für Abo-Angelegenheiten, Frau Ebert, Telefon 290 - 24 36, angefordert werden.
5. Abonnenten, die eine Veranstaltung nicht besuchen können, haben ein Umtauschrecht, von dem sie in der Spielzeit Gebrauch machen können. In diesen Fällen muss bis zum Abend vor dem Veranstaltungstag telefonisch (20 48 20), per Fax (290 - 24 37) oder per e-Mail (theaterkasse@solingen.de) die Theater- und Konzertkasse informiert werden, andernfalls kann eine Gutschrift nicht erfolgen. Dabei können Schauspiele nur gegen Schauspiele getauscht werden. Die Gutschriften gelten nur für die Spielzeit, in der sie ausgestellt werden. Pro Umtausch wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 1,00 Euro erhoben, der bei der Einlösung der Gutschrift fällig wird.
6. Für nicht besuchte Theater- bzw. Konzertveranstaltungen kann kein Ersatz geleistet werden.
7. Programmänderungen und die Verlegung von Veranstaltungen bleiben vorbehalten.
8. Bei Verlust der Abonnement-Eintrittskarten ist die Theater- und Konzertkasse zu benachrichtigen. Sie stellt Ersatzkarten aus. Für Wahlabonnements kann bei Verlust kein Ersatz geleistet werden.
9. Das Wahlabonnement gilt für alle im Spielplan angekündigten Abo-Vorstellungen. Die Gutscheine des Wahlabonnements werden von der Theater- und Konzertkasse gegen Tageskarten eingetauscht. Nicht eingelöste Gutscheine verfallen mit Ende der Spielzeit.
10. Gegen Zuzahlung können Gutscheine des Wahlabonnements auch für Vorstellungen des Kulturmanagements Solingen im Theater und Konzerthaus außerhalb der Abo-Reihen eingelöst werden.
11. Auskünfte erteilt die Theater- und Konzertkasse (Tel. 20 48 20) oder das Büro für Abo-Angelegenheiten im Theater und Konzerthaus (Tel. 290 - 24 36).

	Platzgruppe A	Platzgruppe B
	€	€
<u>Serie Grün</u>		
Gesamt	133,00	119,80
1. Rate	34,00	32,80
3 Raten je	33,00	29,00
<i>normaler Kassenpreis</i>	213,70	191,50
<u>Serie Gelb</u>		
Gesamt	101,80	91,20
1. Rate	26,80	25,20
3 Raten je	25,00	22,00
<i>normaler Kassenpreis</i>	163,90	146,10
<u>Serie Grau</u>		
Gesamt	133,00	119,80
1. Rate	34,00	32,80
3 Raten je	33,00	29,00
<i>normaler Kassenpreis</i>	213,70	191,50
<u>Schauspiel-Abo</u>		
Gesamt	86,60	80,30
1. Rate	23,60	20,30
3 Raten je	21,00	20,00
<i>normaler Kassenpreis</i>	137,70	127,10
<u>Wahl-Abo Maxi (8 Vorstellungen nach Wahl)</u>		
Gesamt	188,00	165,60
1. Rate	53,00	48,60
3 Raten je	45,00	39,00
<i>normaler Kassenpreis</i>	262,40	230,40
<u>Wahl-Abo Mini (4 Vorstellungen nach Wahl)</u>		
Gesamt	94,00	82,80
1. Rate	28,00	25,80
3 Raten je	22,00	19,00
<i>normaler Kassenpreis</i>	131,20	115,20

Die einzelnen Platzgruppen finden Sie auf dem Übersichtsplan auf den Seiten 154/155.

Platzgruppe C

Platzgruppe D

€

€

106,60
28,60
26,00
169,70

69,30
18,30
17,00
107,40

Serie Grün

Gesamt
1. Rate
3 Raten je
normaler Kassenpreis

80,60
20,60
20,00
128,70

52,50
13,50
13,00
81,80

Serie Gelb

Gesamt
1. Rate
3 Raten je
normaler Kassenpreis

106,60
28,60
26,00
169,70

69,30
18,30
17,00
107,40

Serie Grau

Gesamt
1. Rate
3 Raten je
normaler Kassenpreis

74,00
20,00
18,00
116,60

54,20
15,20
13,00
83,50

Schauspiel-Abo

Gesamt
1. Rate
3 Raten je
normaler Kassenpreis

Wahl-Abo Maxi (8 Vorstellungen nach Wahl)

143,20
38,20
35,00
199,20

87,20
30,20
19,00
119,20

Gesamt
1. Rate
3 Raten je
normaler Kassenpreis

Wahl-Abo Mini (4 Vorstellungen nach Wahl)

71,60
20,60
17,00
99,60

43,60
13,60
10,00
59,60

Gesamt
1. Rate
3 Raten je
normaler Kassenpreis

Termine für die Ratenzahlung Theater:

1. Rate bis 1. Oktober 2012

3. Rate bis 1. Februar 2013

2. Rate bis 1. Dezember 2012

4. Rate bis 1. April 2013

Konzert-Abo

10 Philharmonische Konzerte

Saal 1 Reihe 1 - 3:		€	Saal 2 Reihe 4 - 15:		€
Gesamt	143,00		Gesamt	163,00	
1. Rate	41,00		1. Rate	43,00	
3 Raten je	34,00		3 Raten je	40,00	
<i>normaler Kassenpreis</i>	227,00		<i>normaler Kassenpreis</i>	261,00	
Saal 3 Reihe 16 - 20:			Saal 4 Reihe 21 - 26:		
Gesamt	129,00		Gesamt	109,00	
1. Rate	39,00		1. Rate	34,00	
3 Raten je	30,00		3 Raten je	25,00	
<i>normaler Kassenpreis</i>	205,00		<i>normaler Kassenpreis</i>	171,00	

Die Plätze der einzelnen Preiskategorien finden Sie auf dem Übersichtsplan auf den Seiten 156/157.

Termine für die Ratenzahlung Konzert-Abo:

- | | |
|------------------------------|-----------------------------|
| 1. Rate bis 1. Oktober 2012 | 3. Rate bis 1. Februar 2013 |
| 2. Rate bis 1. Dezember 2012 | 4. Rate bis 1. April 2013 |

Ermäßigungen

Inhaber des Solingen-Passes erhalten ebenso wie Studenten, Bundesfreiwilligendienstleistende (bis 28 Jahre), Schüler, Auszubildende und junge Erwachsene im Freiwilligen Sozialen Jahr gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises eine Ermäßigung von 50% auf die Einzeleintrittspreise, Abonnements und Einheitspreise in den Kategorien Konzerte, Musiktheater und Schauspiele. Nebenkosten wie z. B. die enthaltene Garderobengebühr werden nicht rabattiert.

Fragen Sie die Theater- und Konzertkasse, Tel. 20 48 20.

Weitere Ermäßigungen (*CULTURE*card, Last-Minute-Ticket) siehe Seite 147.



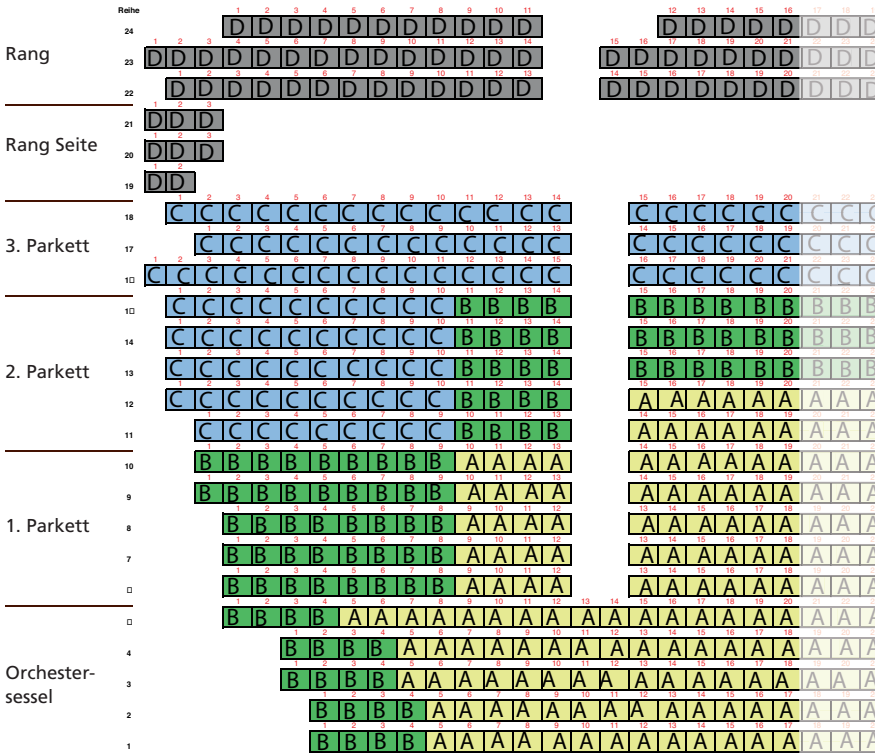
SOLINGER EHRENAMT FÜR KULTUR

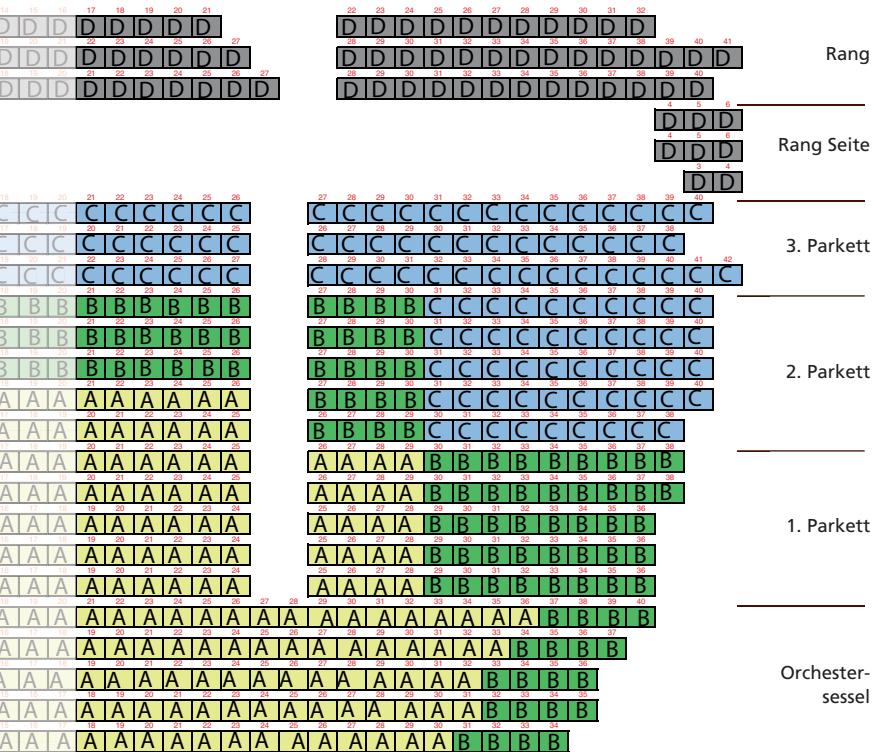
*Und es kam der Tag, da das
Risiko, in der Knospe zu ver-
harren, schmerzlicher wurde
als das Risiko, zu blühen.*

Anais Nin

Wir laden Sie herzlich zur
ehrenamtlichen Mitarbeit
im Solinger Kulturleben ein
- im Theater, bei Konzerten,
in den Museen, der
Bibliothek, im Archiv
und bei Veranstaltungen.

Ich freue mich auf eine Antwort von Ihnen
Birte Kubersky, Telefon: 0212 - 54249
E-mail: birte@kubersky.de





Plätze für Rollstuhlfahrer:
 Reihe 5, Plätze 1 und 40
 Reihe 18, Plätze 14, 15, 26, 27



Plätze für Rollstuhlfahrer sind vorbereitet. Sie werden bei Bedarf fertig eingerichtet. Deshalb bitte die Nutzung vor der Vorstellung über die Theater- und Konzertkasse kurz anmelden, Sie finden dann den Platz entsprechend hergerichtet vor. Seite 12 enthält eine genauere Beschreibung.

SAAL I

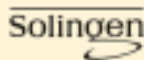
	16	16	16	16	16	16	16	16
	17	17	17	17	17	17	17	17
	18	18	18	18	18	18	18	18
	19	19	19	19	19	19	19	19
	20	20	20	20	20	20	20	20
	21	21	21	21	21	21	21	21
	22	22	22	22	22	22	22	22
	23	23	23	23	23	23	23	23
	24	24	24	24	24	24	24	24
	25	25	25	25	25	25	25	25
	26	26	26	26	26	26	26	26
	27	27	27	27	27	27	27	27
	28	28	28	28	28	28	28	28
	29	29	29	29	29	29	29	29
	30	30	30	30	30	30	30	30
	31	31	31	31	31	31	31	31
	32	32	32	32	32	32	32	32
	33	33	33	33	33	33	33	33
	34	34	34	34	34	34	34	34
	35	35	35	35	35	35	35	35
	36	36	36	36	36	36	36	36
	37	37	37	37	37	37	37	37
	38	38	38	38	38	38	38	38
	39	39	39	39	39	39	39	39
	40	40	40	40	40	40	40	40
	41	41	41	41	41	41	41	41
	42	42	42	42	42	42	42	42
	43	43	43	43	43	43	43	43
	44	44	44	44	44	44	44	44
	45	45	45	45	45	45	45	45
	46	46	46	46	46	46	46	46
	47	47	47	47	47	47	47	47
	48	48	48	48	48	48	48	48
	49	49	49	49	49	49	49	49
	50	50	50	50	50	50	50	50
	51	51	51	51	51	51	51	51
	52	52	52	52	52	52	52	52
	53	53	53	53	53	53	53	53
	54	54	54	54	54	54	54	54
	55	55	55	55	55	55	55	55
	56	56	56	56	56	56	56	56
	57	57	57	57	57	57	57	57
	58	58	58	58	58	58	58	58
	59	59	59	59	59	59	59	59
	60	60	60	60	60	60	60	60
	61	61	61	61	61	61	61	61
	62	62	62	62	62	62	62	62
	63	63	63	63	63	63	63	63
	64	64	64	64	64	64	64	64
	65	65	65	65	65	65	65	65
	66	66	66	66	66	66	66	66
	67	67	67	67	67	67	67	67
	68	68	68	68	68	68	68	68
	69	69	69	69	69	69	69	69
	70	70	70	70	70	70	70	70
	71	71	71	71	71	71	71	71
	72	72	72	72	72	72	72	72
	73	73	73	73	73	73	73	73
	74	74	74	74	74	74	74	74
	75	75	75	75	75	75	75	75
	76	76	76	76	76	76	76	76
	77	77	77	77	77	77	77	77
	78	78	78	78	78	78	78	78
	79	79	79	79	79	79	79	79
	80	80	80	80	80	80	80	80
	81	81	81	81	81	81	81	81
	82	82	82	82	82	82	82	82
	83	83	83	83	83	83	83	83
	84	84	84	84	84	84	84	84
	85	85	85	85	85	85	85	85
	86	86	86	86	86	86	86	86
	87	87	87	87	87	87	87	87
	88	88	88	88	88	88	88	88
	89	89	89	89	89	89	89	89
	90	90	90	90	90	90	90	90
	91	91	91	91	91	91	91	91
	92	92	92	92	92	92	92	92
	93	93	93	93	93	93	93	93
	94	94	94	94	94	94	94	94
	95	95	95	95	95	95	95	95
	96	96	96	96	96	96	96	96
	97	97	97	97	97	97	97	97
	98	98	98	98	98	98	98	98
	99	99	99	99	99	99	99	99
	100	100	100	100	100	100	100	100

RECHTS

LINKS

Titelseite	deus werbung solingen
Seiten	47-55 / 57-60 / 62-64 / 66 / 68 / 70-71 / 96 / 110 / 134
	deus werbung solingen
Seite 6/7	Ulrik Eichentopf (Pina-Bausch-Saal)
Seite 7	ann1401/photocase.com (Bandcoaching)
Seite 8	Jan-Marco Schmitz (99 Prozent)
Seite 8	Andreas Deus (spinaTheater)
Seite 9	Jim Rakete (Rainald Grebe)
Seite 10	Michael Ottopal (Familie Flöz)
Seite 11	Jürgen Nieswand (Theater und Konzerthaus)
Seite 12	Rainer Sturm/aboutpixel (Sammeltaxi)
Seite 12	Texte aus: Mehlin, Urs H.: Die Fachsprache des Theaters. Düsseldorf: Schwann 1969; Solinger Tageblatt vom 15.5.2012
Seite 13	Saimen./photocase.com (Der Nerdkönig)
Seite 14	Stefanie Kusemann (Ein Sommernachtstraum)
Seite 16/17	Stadtarchiv Solingen (SW-Fotos)
Seite 17	Jürgen Nieswand (Theaterrestaurant)
Seite 56	Martin Kempner (Sprengung Turmhotel)
Seite 72	Ulrik Eichentopf (Bergische Symphoniker)
Seite 81	Marco Borggreve (Daniel Behle)
Seite 82	N. Klinger (Ulrike Schneider)
Seite 89	Heike Steinweg (Klaus Lutz Lansemann)
Seite 93	Sonja Bertl (Kunstmuseum)
Seite 94	Susanne Krauss (Sophie Pacini)
Seite 94	Marco Borggreve (Nareh Arghamanyan)
Seite 95	Harald Hoffmann (Yulianna Avdeeva)
Seite 97	Jan-Marco Schmitz (99 Prozent)
Seite 98	Die Komplizen/Fotodesign Braun (Ein Fall für Freunde)
Seite 100	Andreas Deus (Pinocchio)
Seite 101	Volker Beushausen (Alk. Außer Kontrolle)
Seite 102	Volker Beushausen (Fegefeuer in Ingolstadt)
Seite 103	Jan-Marco Schmitz (Der kleine Prinz)
Seite 104	Michael Tesch (Volker Pispers)
Seite 105	Dagmar Mendel (Aenny Hartmann)
Seite 106	Jim Rakete (Rainald Grebe)
Seite 108	Michel Neumeister (Max Uthoff)
Seite 115	Helge Krückeberg (Ferrari Küsschen)
Seite 118	Gorman Cook (Live.Life.DANCE!)
Seite 119	Martin Kempner (Wupperhofer)
Seite 126	Dennis Szameitat (Kultur Sommer Nacht)
Seite 129	Florian Berscheid (Youngst'r, Luisa Skrabic)
Seite 129	Andreas Deus (Solinger Tanzfest)
Seite 131	Kanak Chandresa (Senioren malen)
Seite 132	Lenny Raschke (Kindermal- und -klangfest)
Seite 132	Schwe Schweitzer (Jazz-Workshop)
Seite 133	Stadtarchiv Solingen (50 Jahre Theater und Konzerthaus)
Seite 143	chival/photocase.com (Abowerbung)
Seite 147	cocaline/photocase.com (CULTUREcard)
Seite 160	Hans Knopper M.A. (Bühneneingang)

Impressum:



Herausgeber:

Kulturmanagement der Stadt Solingen, Direktor Hans Knopper M.A.,
Rathausplatz 1, 42651 Solingen

Redaktion: Andreas Deus, Hans Knopper M.A., Bärbel Boes, Isabelle Dannert, Dirk Mäurer

Gestaltung und Anzeigenberatung:

deus werbung, Scheidter Str. 23, 42653 Solingen,
Telefon 0212 - 139 49 89, www.deus-werbung.de

Wann ist ein Geldinstitut gut für Deutschland?

Wenn sein Engagement für die Kultur so vielfältig ist wie das Land selbst.



Sparkassen fördern musikalische Talente in allen Regionen Deutschlands. Sie unterstützen eine Vielzahl von Projekten, darunter auch den bundesweiten Nachwuchswettbewerb „Jugend musiziert“. Mit jährlichen Zuwendungen von rund 150 Mio. Euro ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nichtstaatliche Kulturförderer in Deutschland. Das ist gut für die Sinne und gut für die Menschen.

www.sparkasse-solingen.de

Kulturmanagement der Stadt Solingen

Rathausplatz 1 | 42651 Solingen

e-Mail: kulturbuero@solingen.de | www.theater-solingen.de

Kulturdezernent (kommissarisch):	Telefon	Fax
Oberbürgermeister Norbert Feith M.A.	0212 - 290 - 34 00	290 - 34 02
Leiter des Kulturmanagements:		
Hans Knopper M.A.	0212 - 290 - 26 52	290 - 74 26 52
Sekretariat:		
Susann Bültemeyer-Fürer	0212 - 290 - 24 01	290 - 25 24

Wer antwortet auf Fragen ...

... zu Kulturveranstaltungen?

Dirk Mäurer 0212 - 290 - 24 04 290 - 24 37

... Vermietungen und Events?

Andreas Jansing 0212 - 290 - 24 35 290 - 24 37

... Marketing und Solinger Tanzfest?

Bärbel Boes 0212 - 290 - 24 07 290 - 25 24

... zur Kinder- und Jugendkultur?

Manuela Hoor 0212 - 290 - 21 67 290 - 25 24

... zu den Abonnementangelegenheiten?

Petra Ebert 0212 - 290 - 24 36 290 - 24 37

... zum Ehrenamt in der Kultur?

Lukas Halbach 0212 - 290 - 24 06 290 - 25 24

... zum Solinger Jazz-Workshop?

Abirami Arulrasa 0212 - 290 - 24 03 290 - 25 24

... zu den vergessenen Schirmen?

Die Mitarbeiter der Pforte 0212 - 290 - 24 42 290 - 24 37



Bühneneingang Theater und Konzerthaus



BRAINBUILDER JEAN-PIERRE AUDEBERT
FOOTSTOOL SHIVA JEAN-PIERRE AUDEBERT

JORI[®]

www.jori.com

Zeitgenössisches Design.
Zeitloser Sitzkomfort.

MÖBEL
DEMBNY GmbH
KÜCHE & WOHNEN

Beethovenstraße 295
42655 Solingen
Tel.: 0212/22290-0
Fax: 0212/22290-30
www.moebel-dembny.de

Theater- und Konzertkasse

Konrad-Adenauer-Straße 71 | 42651 Solingen

e-Mail: theaterkasse@solingen.de

Marion Kretzschmar, Marijana Spelter

Telefon 0212 - 20 48 20 Fax 0212 - 290 - 24 37

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30-12.00 Uhr + 16.15- 18.30 Uhr

Mittwoch 8.30-12.00 Uhr

sowie jeweils 1 Stunde vor Beginn der Veranstaltung

Öffnungszeiten während der Sommerferien 2012:

- Vom 09.07. - 19.07.2012 nur vormittags von 8.30 - 12.00 Uhr geöffnet
- Vom 23.07. - 17.08.2012 geschlossen
- Am 20.08. und 21.08.2012 ganztägig von 8.30 - 18.30 Uhr geöffnet

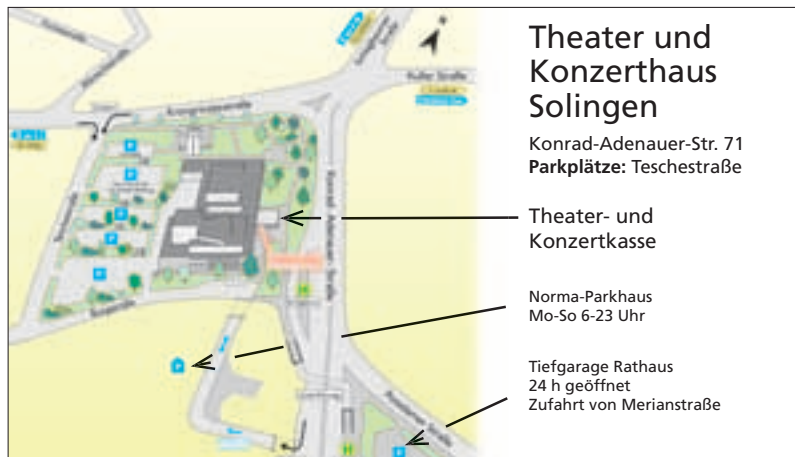
Öffnungszeiten während der Osterferien 2013:

- Vom 25.03. - 04.04.2013 nur vormittags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet (sofern keine Veranstaltungen stattfinden)

Eintrittskarten für:

- die **Veranstaltungen des Kulturmanagements Solingen** (mit Ausnahme des Tanzfestes) können auch in allen Bürgerbüros der Stadt Solingen sowie online unter www.theater-solingen.de erworben werden.
Reservierungen sind telefonisch (0212 - 20 48 20) und per e-Mail (theaterkasse@solingen.de) möglich.
- die **Museumskonzerte und die Kammerkonzerte der Bergischen Symphoniker im Kunstmuseum Solingen** sind nur an der Museumskasse erhältlich, **Reservierungen** unter 0212 - 25 81 40 oder info@kunstmuseum-solingen.de.

Bitte beachten Sie, dass beim Ticketerwerb gegebenenfalls **Vorverkaufgebühren** erhoben werden! Dies gilt insbesondere für andere Verkaufsstellen als Theaterkasse oder Bürgerbüros sowie für den Online-Kartenverkauf!



**Sie genießen.
Wir fahren.**



CLEVER UNTERWEGS.

**Ihr Dienstleistungsunternehmen im Solinger ÖPNV.
Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Solingen.**

KundenCenter - Kölner Straße 131 - Telefon 2 95 - 22 22 - www.sobus.net

Für den Abend im Theater und Konzert



Brillen
Contactlinsen
Hörgeräte
Theatergläser



DIPLOM - OPTIKER

BÖLTER

Nachf. Bölter GmbH